

ABFALLAUFKOMMEN IN ÖSTERREICH

Materialien zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998

Hans Jörg KRAMMER

Karin PERZ

MONOGRAPHIEN

Band 101

M-101

Klagenfurt, Juni 1998

Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie



Projektleitung

Hans Jörg Krammer

Autoren

Hans Jörg Krammer

Karin Perz

unter Mitarbeit von Patrizia Dreier und Manfred Domenig

Übersetzung

Ulrike Stärk

Satz/Layout

Hannelore Proprentner

Titelphoto

Errichtung eines neuen Deponieabschnittes mit Basisabdichtung (Bernhard Gröger)

Der Bundes-Abfallwirtschaftsplan bzw. Bundesabfallbericht 1998 enthält eine zusammenfassende Bestandsaufnahme der Situation der Abfallwirtschaft, daraus abgeleitete Vorgaben zur Abfallvermeidung, -verwertung und -entsorgung sowie Maßnahmen zur Erreichung der Ziele. Grundlage dafür waren die folgenden vom Umweltbundesamt erarbeiteten und veröffentlichten **Materialien zum Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998**:

- **Abfallaufkommen in Österreich (Serie „Monographien“, Bd. 101)**
- Gefährliche Abfälle und Altöle in Österreich (Serie „Monographien“, Bd. 102)
- Nicht gefährliche Abfälle in Österreich (Serie „Monographien“, Bd. 103)
mit dem Schwerpunkt „Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen“

Weiterführende Angaben sind über die „Abfallwirtschaftliche Stoff- und Anlagendatenbank“ abrufbar (siehe homepage des Umweltbundesamtes: <http://www.ubavie.gv.at>)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt (Federal Environment Agency)
Spittelauer Lände 5, A-1090 Wien (Vienna), Austria

Druck: Radinger, Scheibbs

© Umweltbundesamt, Klagenfurt, 1998
Alle Rechte vorbehalten (all rights reserved)
ISBN 3-85457-442-8

Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 – Materialienbände

Das Abfallwirtschaftsgesetz 1990 legt im § 5 fest, daß der Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie zur Verwirklichung der Ziele und Grundsätze der Abfallwirtschaft einen Bundes-Abfallwirtschaftsplan zu erlassen hat, der alle drei Jahre fortzuschreiben ist. Nach der Erstellung des ersten Planes im Jahre 1992 liegt nun die zweite Fortschreibung vor.

Dazu wurden vom Umweltbundesamt Materialienbände zu folgenden Themen erstellt:

- Abfallaufkommen in Österreich
- Gefährliche Abfälle und Altöle in Österreich
- Nicht gefährliche Abfälle in Österreich mit dem Schwerpunkt Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen

Vertiefende und laufend aktualisierte Informationen über Behandlungs- und Verwertungsanlagen in Österreich sind über die „homepage“ des Umweltbundesamtes (<http://www.ubavie.gv.at>) aus der „Abfallwirtschaftlichen Stoff- und Anlagendatenbank“ abrufbar.

Abfallaufkommen in Österreich (Band 1)

Die Massenangaben zum Abfallaufkommen basieren auf Erhebungen der Ämter der Landesregierungen, auf Ergebnissen von Branchenkonzepten, auf Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund (AbfDV) und auf Expertenmeinungen. Sie stellen vor allem bei den nicht gefährlichen Abfällen (mit Ausnahme von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen) zum überwiegenden Teil Annahmen und damit Massenpotentiale dar, geben aber einen realistischen Überblick über das abfallwirtschaftliche Geschehen in Österreich.

Abfallaufkommen in Österreich

| Massen- und Mengenpotentiale | Mio t | Mio m ³ |
|---|-------------|--------------------|
| Gefährliche Abfälle und Altöle | 0,76 | 0,56 |
| Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | 2,8 | 17,0 |
| Bodenaushub | 20,0 | 7,4 |
| Baurestmassen und Baustellenabfälle (BRM) | 6,4 | 2,9 |
| Abfälle mineralischen Ursprungs ohne Baurestmassen | 4,0 | 2,3 |
| Holzabfälle ohne Holzverpackungen | 3,3 | 10,1 |
| Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässeremutzung | 2,3 | 1,5 |
| Getrennt gesammelte Altstoffe aus Gewerbe und Industrie | 2,1 | 6,0 |
| Sonstige nicht gefährliche Abfälle | 4,9 | 6,7 |
| Summen (gerundet) | 46,5 | 54,5 |

Unter Berücksichtigung des weitestgehend unbedenklichen Bodenaushubes von rd. 20 Mio t ergibt sich somit ein Gesamtmassenpotential von rd. 46,5 Mio t pro Jahr.

Die Verwertung und Behandlung dieser Abfälle erfolgt in ca. 1.500 Anlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen.

Abfallwirtschaftlich relevante Anlagen in Österreich

| Anlagentyp | Anzahl | in t/a oder m ³ |
|---|----------|----------------------------|
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 28 | 465.000 t/a |
| Spezielle Verwertungs- und Behandlungsanlagen | über 100 | 467.000 t/a |
| Thermische Verwertungs- und Behandlungsanlagen | 65 | 1.800.000 t/a |
| Biotechnische Vorbehandlungsanlagen für Restmüll | 9 | 303.000 t/a |
| Biotechnische Anlagen für getrennt gesammelte biogene Abfälle | 489 | 763.000 t/a |
| Sortieranlagen für getrennt erfaßte Altstoffe | 98 | 650.000 t/a |
| Altstoffverwertungsanlagen | 67 | 1.900.000 t/a |
| Zwischenlager für Reststoffe aus der Sortierung | 3 | 110.000 t/a |
| Baurestmassenaufbereitungsanlagen | 160 | 5.000.000 t/a |
| Baurestmassen- und Bodenaushubdeponien | 400 | 18.000.000 m ³ |
| Mülldeponien | 61 | 32.500.000 m ³ |

Quelle: Umweltbundesamt-Anlagendatenbank (Datenstand Mai 1998)

Analysen unter Berücksichtigung der Planungsaktivitäten in Österreich ergaben, daß zusätzlich zu den vorhandenen Verbrennungsleistungen für rd. 2,85 Mio t Abfälle Verbrennungskapazitäten geschaffen werden müssen.

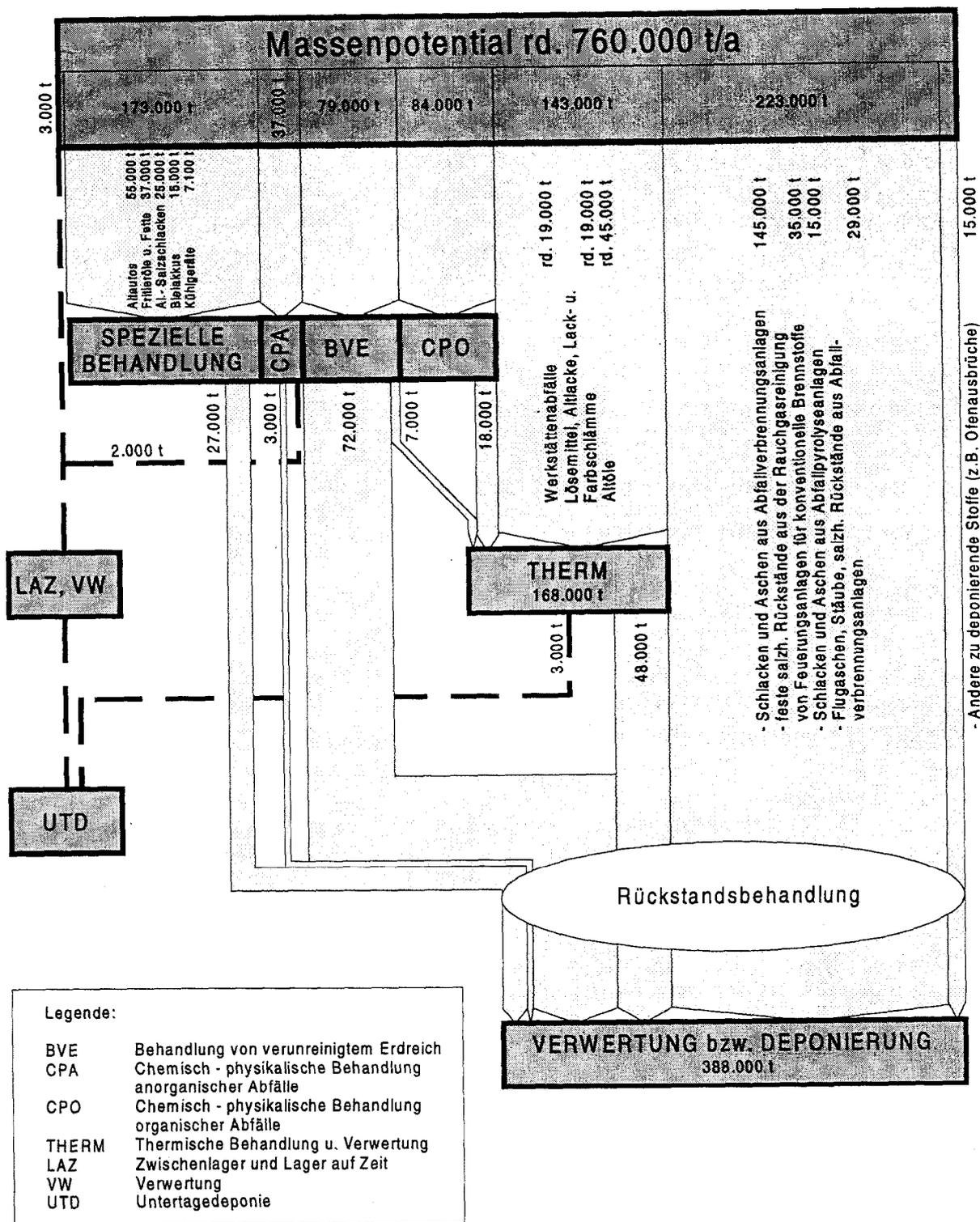
Zusätzlich notwendige Verbrennungskapazitäten

- rd. 40.000 t für gefährliche Abfälle
- bis zu 0,8 Mio t für Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen
- rd. 2,0 Mio t für andere nicht gefährliche Abfälle

Gefährliche Abfälle und Altöle in Österreich (Band 2)

Art, Menge, Herkunft und Verbleib von gefährlichen Abfällen müssen mit Begleitscheinen nachgewiesen werden. Eine Auswertung der Begleitscheinmeldungen aus dem Abfalldatenverbund hat für das Jahr 1996 ergeben, daß in Österreich rd. 600.000 t gefährliche Abfälle angefallen sind. Den größten Anteil machen Aschen und Schlacken aus Abfallverbrennungsanlagen, Altautos, ölverunreinigte Böden und Altöle aus.

1996 wurden rd. 40.000 t gefährliche Abfälle exportiert bzw. rd. 20.000 t importiert. Beispielsweise wurde die gesamte angefallene Masse an aluminiumhaltigen Salzschlacken und rd. 90 % der Stäube, Aschen und Krätzen aus Schmelzprozessen ausgeführt. Nach Österreich zur Verwertung importiert wurden vorwiegend nickelhaltige Katalysatoren und Bleiakumulatoren.



Entsorgung gefährlicher Abfälle (SOLL-Zustand 1998)

Dem Abfalldatenverbund werden jedoch nicht alle in Österreich anfallenden gefährlichen Abfälle gemeldet. Neueste Untersuchungen für den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 ergaben, daß das gesamte Massenpotential an gefährlichen Abfällen rd. 760.000 t/a beträgt. Die wesentlichen Ursachen für auftretende Unterschiede sind:

- Nachweis der Nicht-Gefährlichkeit: Über solche "ausgestuften" Abfälle liegen – naturgemäß – keine Begleitscheine vor.
- Innerbetriebliche Verwertung von gefährlichen Abfällen: Diese ist nicht begleitscheinpflichtig und somit sind die Mengen der innerbetrieblich verwerteten gefährlichen Abfälle nicht im Abfalldatenverbund erfaßt.
- Verschiedene Abfälle, für die Massenpotentiale angegeben wurden, bestehen nur zum Teil aus gefährlichen Abfällen. Nach zulässiger Abtrennung wird nur der Anteil gefährlicher Abfälle gemeldet.

Aufgrund dieser Tatsachen muß die tatsächlich erfaßte Menge gefährlicher Abfälle stets unter dem Massenpotential gefährlicher Abfälle liegen.

Für die Sammlung, Zwischenlagerung und den Transport gefährlicher Abfälle stehen ausreichende Kapazitäten zur Verfügung. Die Gegenüberstellung der erforderlichen mit den bestehenden Behandlungskapazitäten zeigt, daß für die chemisch-physikalische, biotechnische sowie spezielle Behandlung gefährlicher Abfälle ausreichende Durchsatzleistungen vorhanden sind. Der Handlungsbedarf im Bereich der Behandlungsanlagen läßt sich wie folgt zusammenfassen:

- Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen: Auf Grundlage von technischen Mindestanforderungen sind Altanlagen an den Stand der Technik für Neuanlagen nachzurüsten.
- Thermische Behandlungsanlagen: Es ist davon auszugehen, daß zukünftig weitere Kapazitäten im Ausmaß von zumindest 40.000 t/a zu schaffen sind.
- Deponien: Entsprechend den Vorgaben der Deponieverordnung sind gefährliche Abfälle durch vorgelagerte Behandlungsschritte in einen deponiefähigen Zustand zu bringen.

Nicht gefährliche Abfälle in Österreich (Band 3)

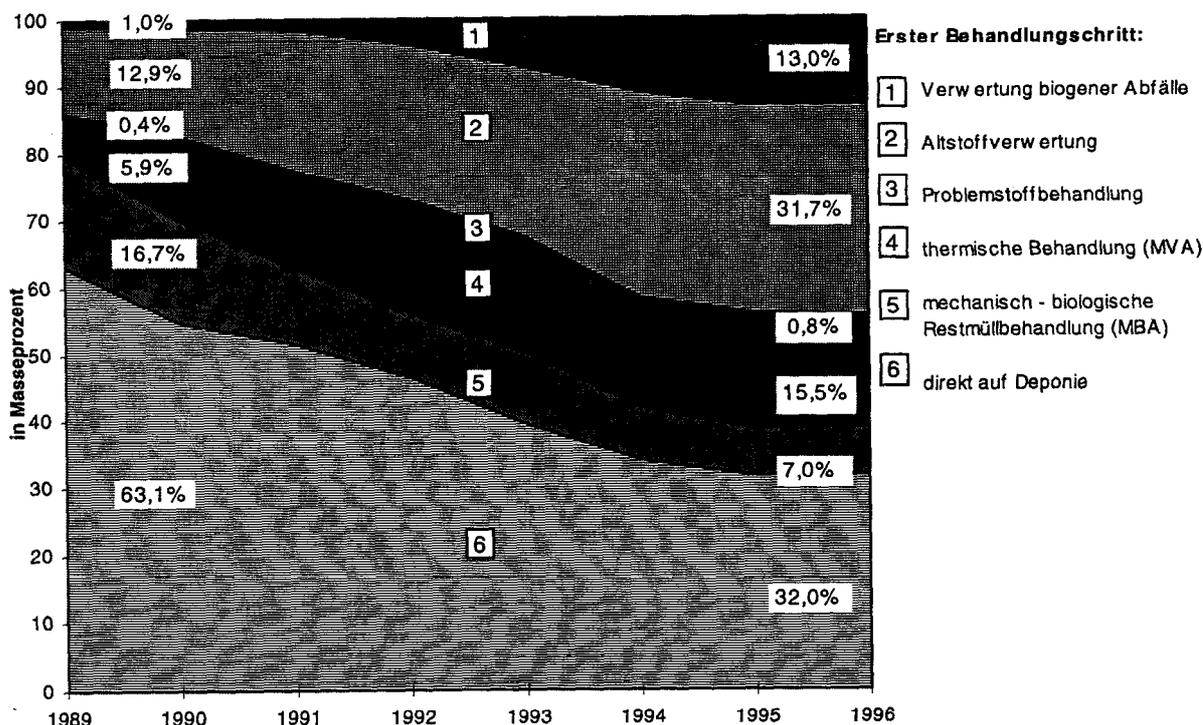
Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen

Im Jahr 1996 sind rd. 2,78 Mio t bzw. 344 kg/Ew Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen angefallen.

Davon wurden über die öffentliche Müllabfuhr rd. 1,29 Mio t Restmüll und rd. 221.000 t Sperrmüll entsorgt. Daneben konnten rd. 24.000 t Problemstoffe, rd. 879.000 t Altstoffe und rd. 360.000 t biogene Abfälle über getrennte Sammlungen (Biotonne) erfaßt werden; dies entspricht rd. 45,5 % des Abfallaufkommens aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen.

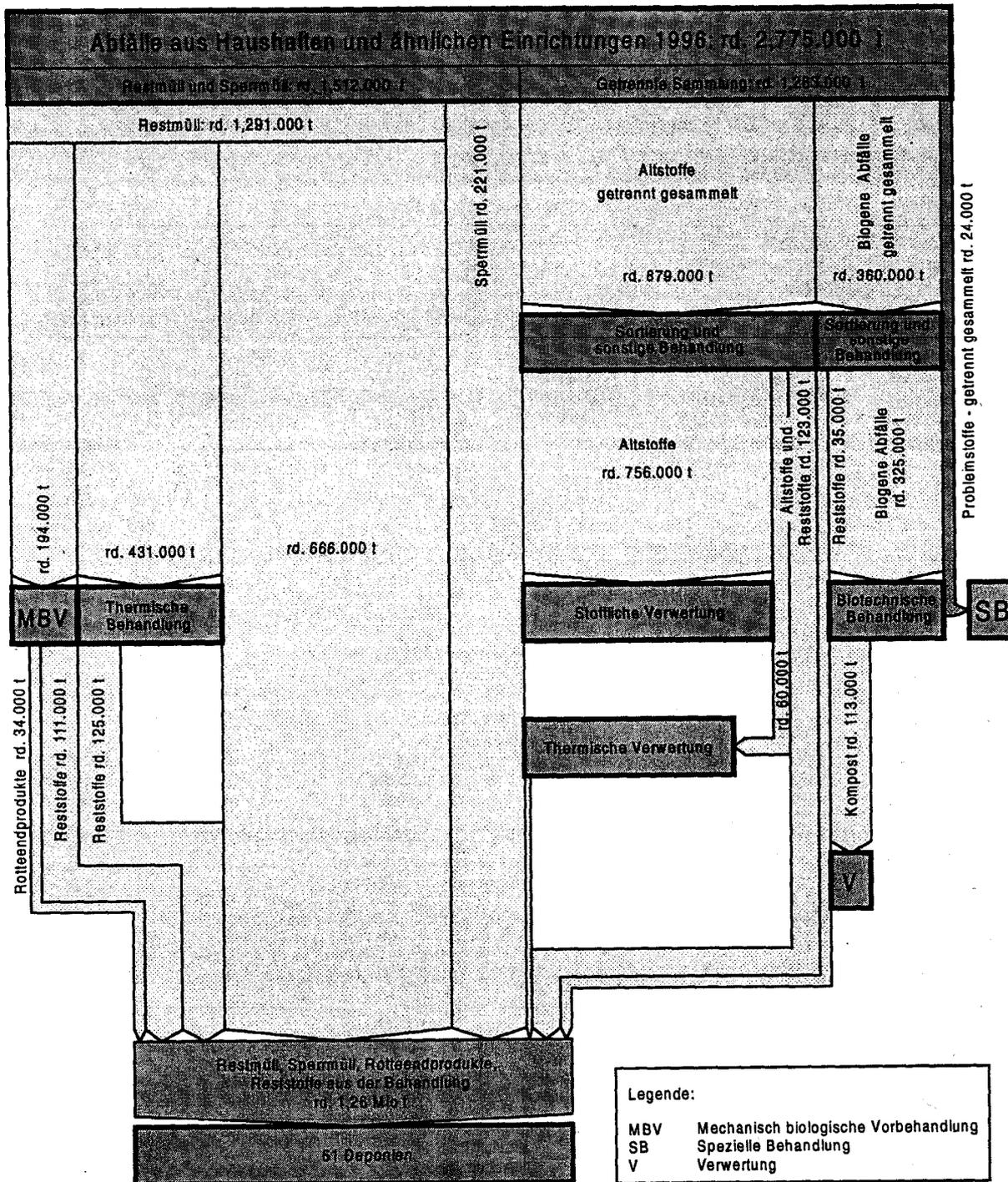
Die Verwertung und Behandlung der rd. 2,78 Mio t Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen erfolgte 1996 zu

- 31,7 % in Anlagen zur stofflichen Verwertung von getrennt gesammelten Altstoffen,
- 13,0 % in Anlagen zur Verwertung von getrennt erfaßten biogenen Abfällen,
- 0,8 % in Anlagen zur Behandlung von Problemstoffen,
- 7,0 % in Anlagen zur mechanisch-biologischen Vorbehandlung von Restmüll,
- 15,5 % in Anlagen zur thermischen Behandlung von Restmüll bzw. von Reststoffen,
- 32,0 % direkt und unbehandelt auf Mülldeponien.



Verwertung und Behandlung von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1989 - 1996

Mit den Reststoffen aus der Verwertung und Behandlung gelangten 1996 rd. 45 % der Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen auf Deponien. Im Jahr 1993 wurden rd. 55 % dieser Abfälle deponiert.



Entsorgung von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (IST-Zustand 1996)

Betrachtet man neben den getrennten Sammlungen den im Jahr 1996 angefallenen Restmüll in den Abfallbehältern, das sind rd. 1,29 Mio t oder rd. 47 % von rd. 2,78 Mio t Abfälle aus Haushalten, so sind nach Abzug nicht getrennt erfaßbarer Anteile zusätzliche Potentiale zur getrennten Sammlung und anschließenden Verwertung zu erkennen:

- Rd. 15,5 % des Restmülls (rd. 200.000 t Altstoffe) können noch getrennt erfaßt und einer stofflichen Verwertung zugeführt werden. Der tatsächlich verwertbare Anteil hängt davon ab, in welchem Ausmaß qualitative Gesichtspunkte eine stoffliche Verwertung verhindern.
- Rd. 18,5 % des Restmülls (rd. 240.000 t biogene Abfälle) können nach getrennter Sammlung und anschließender biotechnischer Behandlung noch einer Verwertung zugeführt werden.

Weitere nicht gefährliche Abfälle

Das Massenpotential der nicht gefährlichen Abfälle ohne Berücksichtigung der Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen kann mit rd. 42,9 Mio t/a angegeben werden. Davon entfallen

- rd. 61,5 % auf Baurestmassen einschließlich Bodenaushub,
- rd. 9,3 % auf andere Abfälle mineralischen Ursprungs,
- rd. 7,7 % auf Holzabfälle (ohne Holzverpackungen)
- rd. 5,4 % auf Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung,
- rd. 4,8 % auf getrennt gesammelte Altstoffe aus Gewerbe und Industrie,
- rd. 11,3 % auf sonstige nicht gefährliche Abfälle.

Waste Management in Austria - Documentation in 3 Volumes

compiled for the Austrian Federal Waste Management Plan 1998

The Austrian Waste Management Act (AWG) entered into force on 1 July 1990. § 1 of the Act defines the following objectives:

- To keep detrimental, unbeneficial or otherwise unhealthy influences on man, as well as on animals, plants, their living conditions and their natural environment as low as possible;
- to preserve raw material and energy resources;
- to keep the demand for landfill capacities as low as possible;
- to ensure that only such materials should remain as waste, the dumping of which does not present any potential hazard for future generations (precautionary principle)

The Waste Management Act thus places the highest priority on the protection of human beings and the environment and upon the preservation of natural resources. Accordingly, it must be the aim of waste management to handle waste in such a way that environmental pollution is kept as low as possible by avoidance, recovery and disposal.

§ 5 of the Austrian Waste Management Act stipulates that the Federal Minister of Environment has to issue a Federal Waste Management Plan in order to reach the objectives and observing the rules of modern waste management. Following the first Waste Management Plan in 1992 a revision is required every three years. This is why the Austrian Federal Environment Agency elaborated the following studies:

- Waste Generation in Austria
- Hazardous Waste and Waste Oil in Austria
- Non-Hazardous Waste in Austria emphasising Waste from Households and similar Institutions

Further information on waste management facilities in Austria you will find at our homepage (<http://www.ubavie.gv.at>).

Waste generated in Austria (Volume 1)

The information on the amounts of waste generated is based on investigations carried out by the provincial offices, results of waste management schemes of industrial branches, assessments on the basis of data from the Austrian hazardous waste register and on the knowledge of experts. And although the data presented are only approximate estimates of total non-hazardous waste (not including waste from households and similar institutions) generation, they give a realistic view of waste management in Austria.

| Approximate estimate of total waste generation | million tonnes | million cubic meters |
|---|----------------|----------------------|
| Hazardous waste and waste oil | 0.76 | 0.56 |
| Waste from households and similar institutions | 2.8 | 17.0 |
| Excavation material (soil) from construction sites | 20.0 | 7.4 |
| Construction and demolition waste | 6.4 | 2.9 |
| Waste of mineral origin without construction and demolition waste | 4.0 | 2.3 |
| Waste from wood processing excluding packages made of wood | 3.3 | 10.1 |
| Waste from water purification, sewage treatment and water utilisation | 2.3 | 1.5 |
| Separately collected secondary materials from industry and commerce | 2.1 | 6.0 |
| All other non-hazardous waste | 4.9 | 6.7 |
| Total | 46.5 | 54.5 |

Including the predominantly harmless excavation material from construction sites the waste generated in Austria amounts to some 46.5 million tonnes.

The following table gives an overview of the 1500 treatment, recovery and recycling facilities operated in Austria.

| Type of plants | No. of plants | Capacities |
|---|---------------|---------------------------|
| Physico-chemical treatment plants | 28 | 465,000 t/a |
| Special treatment plants for hazardous waste | about 100 | 467,000 t/a |
| Incineration plants | 65 | 1,800,000 t/a |
| Biological treatment plants for residual waste | 9 | 303,000 t/a |
| Biological treatment plants for separately collected biowaste | 489 | 763,000 t/a |
| Sorting plants for separately collected secondary materials | 98 | 650,000 t/a |
| Recycling plants | 63 | 1,900,000 t/a |
| Interim storage of residual matter after separation | 3 | 110,000 t/a |
| Recycling plants for construction and demolition waste | 160 | 5,000,000 t/a |
| Landfills for construction waste | 400 | 18,000,000 m ³ |
| Sanitary landfills for waste from households and similar institutions | 61 | 32,500,000 m ³ |

Source: Waste Management Facilities Database of the Federal Environment Agency Austria (May 1998)

Taking recent planning activities in Austria into account, analysis shows that additional capacities for thermal treatment 2.85 million tonnes must be made available.

Additionally required incineration capacities

- *about 40,000 tonnes for hazardous waste*
- *up to 800,000 tonnes for waste from households and similar institutions*
- *about 2 million tonnes for other non-hazardous waste*

Hazardous Waste and Waste Oil in Austria (Volume 2)

Persons in possession of hazardous waste have to register the type, amount, provenance and treatment by means of a way-bill system. An evaluation of the Austrian register for hazardous waste shows that approx. 600,000 tonnes of hazardous waste was generated in 1996. The biggest quantities are ashes and slags from waste incineration facilities, used cars, oil-contaminated soil and waste oils.

In 1996 approx. 40,000 tonnes of hazardous waste was exported and approx. 20,000 tonnes were imported. For example, the total aluminium-containing salt slags generated, and approx. 90 % of dust, ash and dross from melting processes were exported. Among the imported wastes there were predominantly catalysts containing nickel and accumulators, which were imported for recovery.

In Austria, due to several reasons not all hazardous waste generated, is automatically subjected to the way-bill system. Recent investigations for the Federal Waste Management Plan 1998 show that the total mass potential of hazardous waste in Austria amounts approx. 760,000 t/a. Occuring differences are mainly due to:

- Proof of being non-hazardous: For some hazardous wastes the proof of safety may be furnished for individual cases. Since these wastes are not considered hazardous any more, these cases are not registered and therefore the amounts are not known.
- Internally recovered hazardous wastes: Hazardous wastes which are recovered internally in the production process do not have to be registered by way-bills. Thus they do not show in the Austrian hazardous waste register.
- For some hazardous wastes mass potentials were given although they only consist partly of hazardous components, e. g. used cars. After removal of the hazardous components the greater part can be recovered and/or treated as non-hazardous waste. Only the hazardous components have to be registered.

Because of this reasons the reported amounts always must be below the mass potential for hazardous waste.

Capacities for the collection, intermediate storage and transport of hazardous waste are sufficient. A comparison between necessary and actually available treatment capacities shows that throughput is sufficient for physico-chemical, biotechnical and special treatment of hazardous waste. With regard to waste treatment facilities the requirements can be summarized as follows:

- Physico-chemical treatment facilities: In this sector a number of facilities need to be brought up to the state-of-the-art according to technical minimal standards.
- Thermal treatment facilities: In future at least 40,000 t/a additional capacities for the thermal treatment of hazardous waste will have to be installed.
- Landfills: According to the Landfill Ordinance hazardous waste must be subjected to a pre-treatment allowing its safe disposal.

Non-Hazardous Waste in Austria (Volume 3)

Waste from Households and Similar Institutions

In 1996 a total of about 2.78 million tonnes or 344 kg/inhabitant of waste from households and similar waste from offices, industry and commerce and public institutions was produced.

Of this total, about 1.29 million tonnes of residual waste and about 221,000 tonnes of bulky waste were collected by the waste collection services. In addition, some 24,000 tonnes of problem waste (hazardous waste from households), about 879,000 tonnes of secondary materials and 360,000 tonnes of biowaste were collected. Altogether 45.5% of waste from households and similar institutions was collected separately.

In 1996 the 2.78 million tonnes were recovered and treated as follows:

- 31.7 % in recovery plants for secondary materials,
- 13.0 % in treatment plants for separately collected biowaste,
- 0.8 % in treatment plants for hazardous municipal waste,
- 7.0 % in mechanical-biological treatment plants for residual waste,
- 15.5 % in incineration plants for residual waste,
- 32.0 % were disposed of in sanitary landfills (without any further treatment).

Including all residual wastes from recovery and treatment operations, about 45 % of the waste from households and similar institutions was deposited in sanitary landfills. In 1993 this figure still amounted to 55%.

In the remaining residual waste from households and similar institutions the following additional goals for separate collection and further recovery could be achieved:

- about 15.5 % of residual waste (about 200,000 tonnes of secondary materials) could be conducted to material recycling. The actual recycling quota depends on the quality of separately collected and sorted secondary material;
- about 18.5 % of residual waste still consists of biowaste, which could be collected and composted for further utilisation.

Other Non-Hazardous Waste

The mass potential of non-hazardous waste produced in Austria (without waste from households and similar institutions) is approximately 42.9 million tonnes per year of which

- about 61.5 % is construction and demolition waste as well as excavation materials from construction sites
- about 9.3 % is other waste of mineral origin
- about 7.7 % is waste from wood processing
- about 5.4 % is waste from water purification, sewage treatment and water utilization
- about 4.8 % are separately collected secondary materials from industry and commerce
- about 11.3 % are all other non-hazardous wastes of different origin

INHALTSVERZEICHNIS

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | EINLEITUNG | 3 |
| 1.1 | Definitionen | 3 |
| 1.2 | Die Datenlage | 4 |
| | | |
| 2 | ABFÄLLE IN ÖSTERREICH | 5 |
| | | |
| 3 | GEFÄHRLICHE ABFÄLLE UND ALTÖLE | 8 |
| 3.1 | Situation im Jahre 1996..... | 8 |
| 3.2 | Soll-Zustand | 11 |
| 3.3 | Prognose | 12 |
| | | |
| 4 | NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE | 13 |
| 4.1 | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | 13 |
| 4.2 | Bodenaushub | 16 |
| 4.3 | Baurestmassen und Baustellenabfälle..... | 17 |
| 4.4 | Abfälle mineralischen Ursprungs | 17 |
| 4.5 | Holzabfälle ohne Holzverpackungen | 19 |
| 4.6 | Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung..... | 20 |
| 4.7 | Altstoffe aus der getrennten Sammlung aus Gewerbe und Industrie..... | 22 |
| 4.8 | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | 23 |
| | | |
| 5 | MASSENPOENTIALE 1998 IM DETAIL | 25 |

ANHANG I

ABFALLWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN

Anhang I/1: Massenpotentiale für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle 1998

- gegliedert nach Abfalluntergruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfallschlüsselnummern gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990)

Anhang I/2: Massenangaben für nicht gefährliche Abfälle auf Grundlage von Branchenkonzepten

- gegliedert nach Abfallgruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfalluntergruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfallschlüsselnummern gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990)

Anhang I/3: Massenangaben für nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen

- gegliedert nach Abfallgruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfalluntergruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfallschlüsselnummern gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990)

Anhang I/4: Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1996

- gegliedert nach Bundesländern

1 EINLEITUNG

Mit dem Abfallwirtschaftsgesetz 1990 (AWG) verfügt Österreich über eine gute Rechtsgrundlage für die Entwicklung einer zukunftsorientierten Abfallwirtschaft. Oberste Priorität ist der Schutz von Mensch und Umwelt, die Schonung der natürlichen Ressourcen sowie der Verbleib emissionsneutraler Rückstände unter gleichzeitiger Schonung von Deponieraum. Umweltbelastungen sind durch geeignete Maßnahmen zur Vermeidung, Verwertung und sonstigen Behandlung und Ablagerung von Abfällen auf ein Minimum zu reduzieren.

Zur Verwirklichung der im AWG aufgelisteten Ziele und Grundsätze der Abfallwirtschaft hat der Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie einen Bundes-Abfallwirtschaftsplan (BAWP) zu erlassen, zu veröffentlichen und alle 3 Jahre fortzuschreiben.

Mit der Erstellung der fachlichen Grundlagen für den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 wurde wieder das Umweltbundesamt betraut. Der gegenständliche Bericht gibt die aktuellen Informationen zum "Abfallaufkommen in Österreich" wieder.

1.1 Definitionen

Zentrale Bedeutung bei der Beschreibung der Situation der Abfallwirtschaft, und der daraus abzuleitenden Aussagen, kommt der Definition des Begriffes "ABFALL" zu.

Der Abfallbegriff des Abfallwirtschaftsgesetzes 1990

a) subjektiver Abfallbegriff - Entledigungsabsicht

Entledigen bedeutet die Aufgabe der Gewahrsame zu einer Sache, die nicht mehr bestimmungsgemäß verwendet wird oder werden kann. Der subjektive Abfallbegriff setzt eine Transaktion bzw. eine konkrete Transaktionsabsicht einer (beweglichen) Sache voraus (transaktionsbezogener Abfallbegriff). Die Tatsache, daß für eine (bewegliche) Sache kein Erlös erzielbar ist, ist ein Indiz dafür, daß es sich dabei um Abfall im subjektiven Sinn handelt.

b) objektiver Abfallbegriff - öffentliches Interesse

Bei Beurteilung, ob Abfall im objektiven Sinn vorliegt, sind jene Gefahren für die Umwelt zu berücksichtigen, die von den (beweglichen) Sachen selbst ausgehen und die durch die Erfassung und Behandlung dieser (beweglichen) Sachen als Abfall hintangehalten werden können. Entscheidend ist das tatsächliche Gefährdungspotential der betreffenden Materialien auf die Umwelt unter Berücksichtigung der Entsorgungs- bzw. Verwertungswege.

c) Bewegliche Sachen

Die Abfalleigenschaft setzt grundsätzlich die Beweglichkeit einer Sache voraus. Abfall liegt jedoch auch dann vor, wenn Sachen eine die Umwelt beeinträchtigende Verbindung mit dem Boden eingegangen sind (z.B. ölverunreinigtes Erdreich).

Ein Stoff wird Abfall, wenn entweder die Entledigungsabsicht oder das öffentliche Interesse an der Erfassung und Behandlung als Abfall gegeben ist.

Die Festlegung als Abfall ist jedenfalls dort geboten, wo die öffentlichen Interessen durch bestehende Genehmigungen etc. nicht hinreichend geschützt sind. Dort wo Stoffe, z.B. im "spezifischen innerbetrieblichen Wirtschaftskreislauf" geführt werden - also im Stoff- und Produktionskreislauf der genehmigten Anlage - ist zumeist der Abfallbegriff nicht anzuwenden.

Eine abschließende Beurteilung, ob Abfall vorliegt, kann nicht pauschal sondern nur im Einzelfall vorgenommen werden. Aus diesem Grunde wird im Bundes-Abfallwirtschaftsplan bei der Angabe von Abfallmassen von "Potentialen" gesprochen.

Von Bedeutung sind auch die Auswirkungen von Feststellungsbescheiden hinsichtlich Abfalleigenschaft und Art sowie der Zuordnung zu gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen.

1.2 Die Datenlage

Zuverlässigkeit und Präzision von Angaben zum Abfallaufkommen sind je nach Abfallart unterschiedlich. Unterlagen aus Verwaltungsverfahren zur Genehmigung von Anlagen oder aus der Kontrolle liefern wesentliche Informationen über die Betriebsweise und technische Ausstattung von Anlagen sowie über deren Kapazitäten. Daten aus dem Abfalldatenverbund geben Auskunft über Art, Menge, Herkunft und Verbleib von gefährlichen Abfällen und damit über die nachweislich entsorgten gefährlichen Abfälle.

Regelungen des Bundes schreiben eine Nachweispflicht über die Entsorgung von gefährlichen Abfällen und über die Ablagerung von Abfällen auf Deponien vor. Dadurch können Materialflüsse von gefährlichen Abfällen und von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen gut abgebildet werden.

Über innerbetriebliche Abfallströme sowie über nicht gefährliche Abfälle aus Gewerbe und Industrie liegen nur wenige Daten vor. Diese wurden durch Erhebungen und Hochrechnungen des Umweltbundesamtes ergänzt.

Auch zur Abschätzung von Möglichkeiten zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen sind trotz erster, guter Ergebnisse in Österreich - aber auch international - Fachgrundlagen erst ansatzweise bzw. nur für einzelne Sparten vorhanden.

Daten stammen derzeit im wesentlichen aus

- statistischen Erhebungen des Bundes, der Länder, der Kammern und Verbände,
- Spezialstudien, die zur Lösung von Einzelfragen erstellt wurden sowie aus
- Verwaltungsunterlagen.

Zukünftig wird der Informationsbedarf steigen, da bereits heute immer komplexere Fragestellungen zu beantworten sind und andererseits ab 1998 eine Reihe von Berichtspflichten an die EU zu erfüllen sind.

Insgesamt stellt sich das Problem, daß das Abfallwirtschaftsgesetz die Forderung nach detaillierter Planung stellt, ohne jedoch eine umfassende Verpflichtung zur Bereitstellung dafür notwendiger Grundlagen und Daten geschaffen zu haben. Es ist daher notwendig, die Datenermittlung zum Teil mit Annahmen bzw. Hochrechnungen zu vervollständigen. Durch intensive Recherchen sowie die Bewertung vorliegender Informationen wurde allerdings eine bestmögliche Datenbasis geschaffen, so daß die vorliegenden Mengenangaben als authentische Daten zu bewerten sind. Um den Wissensstand über praktikable Lösungen zur Vermeidung und Verwertung industrieller und gewerblicher Abfälle zu vertiefen, ist es notwendig, die bisherigen Arbeiten durch Detailstudien zu den verschiedenen Branchen bzw. Abfallstoffen zu ergänzen.

Zur schrittweisen Verbesserung der abfallwirtschaftlichen Datenlage, vor allem für Kontrollzwecke, für die Erstellung des Bundes-Abfallwirtschaftsplanes und für die Erfüllung von Berichtspflichten gegenüber der EU können folgende Maßnahmen beitragen:

- Erhöhung des Informationsgehaltes auf Begleitscheinen für gefährliche Abfälle (Branchenzugehörigkeit und Art der Behandlung).
- Verringerung des administrativen Aufwandes bei der Dateneingabe im Abfalldatenverbund durch Automatisierung (dzt. werden Testläufe mit dem Magistrat Wien, MA 22 durchgeführt).
- Revision des Zuordnungskataloges von dzt. in Österreich geltenden Schlüsselnummern und Abfallbezeichnungen (ÖNORM S 2100) zum Europäischen Abfallkatalog (EWC) unter Berücksichtigung der Europäischen Branchenklassifizierung (NACE).
- Verstärkte Kontrollen der Aufzeichnungspflichten gemäß Abfallnachweisverordnung.
- Erstellung einer Abfalljahresbilanz durch Abfallbesitzer und schrittweise Einführung jährlicher Meldungen von nicht gefährlichen Abfällen durch Abfallsammler und -behandler.
- Ausbau von abfallwirtschaftlichen Datenbanken.

Die Massenangaben beziehen sich im wesentlichen auf das Jahr 1996, wobei teilweise auch bis Anfang 1998 vorliegende Daten Berücksichtigung fanden.

2 ABFÄLLE IN ÖSTERREICH

Die Massenangaben zum Abfallaufkommen basieren auf Erhebungen der Ämter der Landesregierungen, auf Ergebnissen von Branchenkonzepten, auf Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund (AbfDV) und auf Expertenmeinungen. Sie stellen vor allem bei den nicht gefährlichen Abfällen (mit Ausnahme von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen) zum überwiegenden Teil Annahmen und damit Massenpotentiale dar, geben aber einen realistischen Überblick über das abfallwirtschaftliche Geschehen in Österreich.

Tabelle 1: Abfallaufkommen ausgewählter Abfallgruppen in Österreich

| Massen- und Mengenpotentiale | Mio t | Mio m ³ |
|--|-------------|--------------------|
| Gefährliche Abfälle und Altöle | 0,76 | 0,56 |
| Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | 2,8 | 17,0 |
| Bodenaushub | 20,0 | 7,4 |
| Baurestmassen und Baustellenabfälle (BRM) | 6,4 | 2,9 |
| Abfälle mineralischen Ursprungs ohne Baurestmassen | 4,0 | 2,3 |
| Holzabfälle ohne Holzverpackungen | 3,3 | 10,1 |
| Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung | 2,3 | 1,5 |
| Getrennt gesammelte Altstoffe aus Gewerbe und Industrie | 2,1 | 6,0 |
| Sonstige nicht gefährliche Abfälle | 4,9 | 6,7 |
| Summen (gerundet) | 46,5 | 54,5 |

Unter Berücksichtigung des weitestgehend unbedenklichen Bodenaushubes von rd. 20 Mio t ergibt sich somit ein Massenpotential von rd. 46,5 Mio t pro Jahr. Veränderungen im Gesamtmassenpotential sind nicht als Anstieg des Abfallaufkommens zu interpretieren, sondern auf den verbesserten Wissensstand über den Anfall einiger Abfallarten zurückzuführen, was beim Vergleich der Zahlen zu berücksichtigen ist.

Bedeutende Veränderungen gegenüber dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995:

- Anhebung des Massenpotentials für Bodenaushub von 15 Mio t auf 20 Mio t.
- Anstieg des Gesamtabfallaufkommens aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen.
- Weiterhin verbesserte Sammelergebnisse bei der getrennten Erfassung von Altstoffen (Papier, Glas, Kunststoffe, biogene Abfälle, usw.) und Problemstoffen aus Haushalten.
- Abnahme des Massenpotentials für gefährliche Abfälle um rd. 250.000 t.

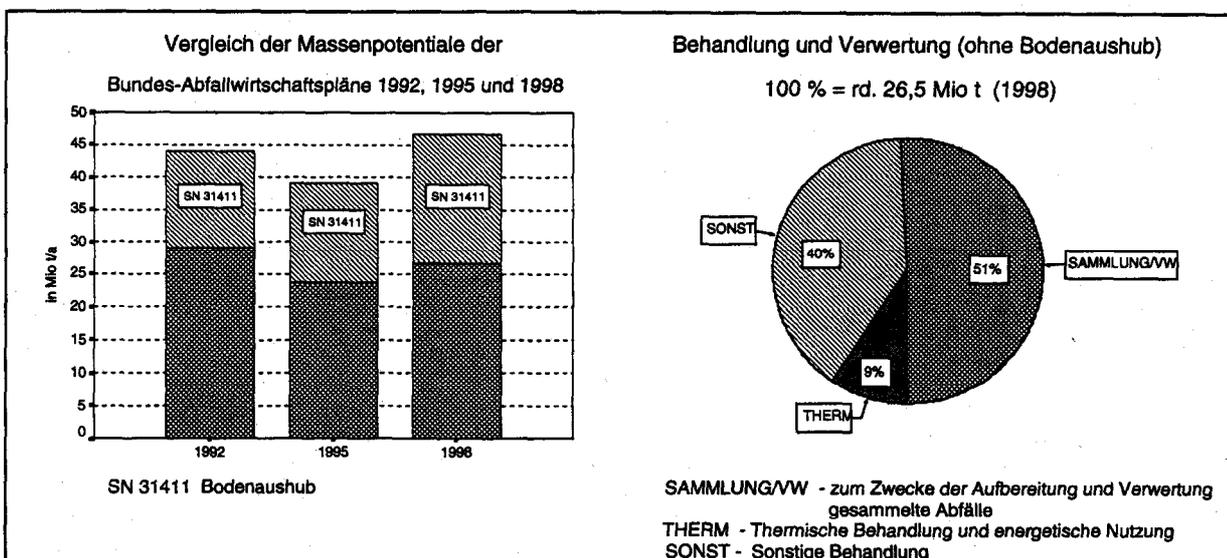
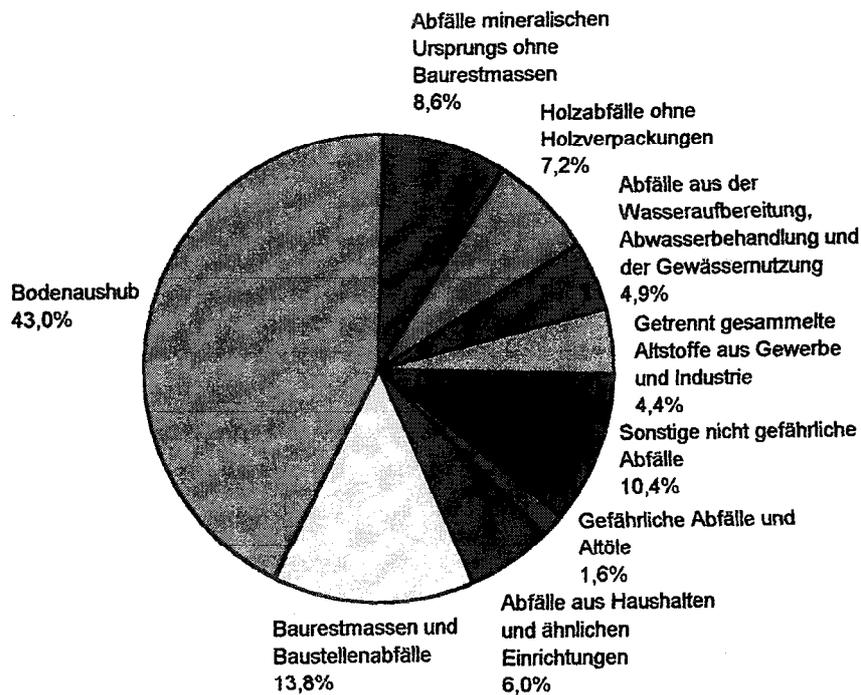


Abbildung 1: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für das Gesamtmassenpotential (ohne Bodenaushub)

Die Verwertung und Behandlung der Abfälle erfolgt in ca. 1.500 Anlagen, die Abfälle von Dritten übernehmen. Nach neuesten Untersuchungen werden zusätzlich rd. 1,25 Mio t Produktionsrückstände in zumindest 120 gewerblichen und industriellen Anlagen unmittelbar einer innerbetrieblichen energetischen Verwertung zugeführt.

Massenpotentiale 1998 (100% = 46,5 Mio t)



Mengenpotentiale 1998 (100% = 54,5 Mio m³)

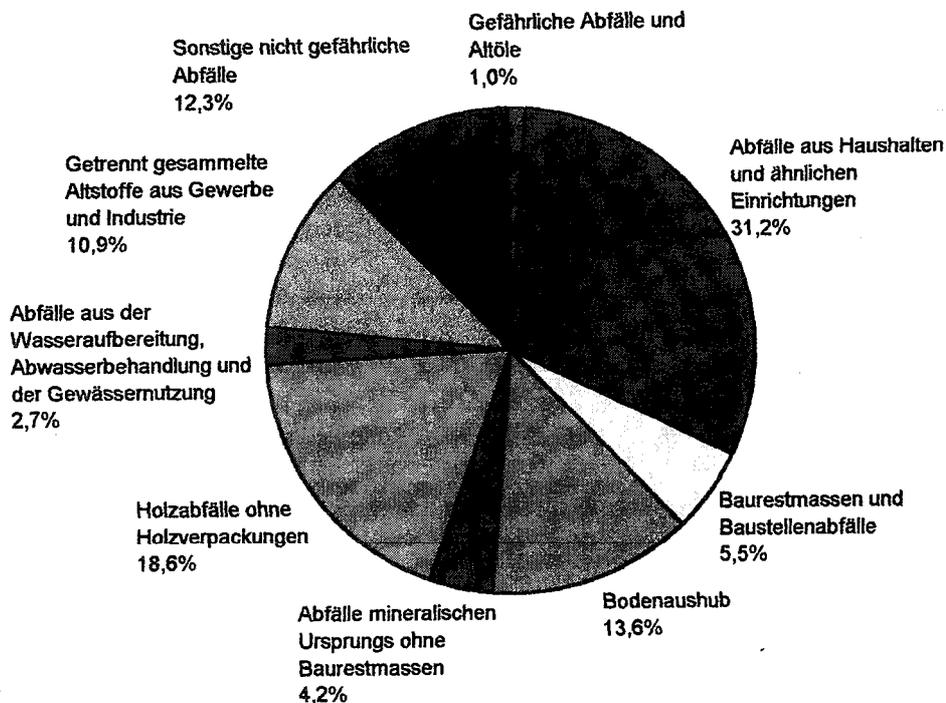




Tabelle 2: Abfallwirtschaftlich relevante Anlagen in Österreich

| Anlagentyp | Anzahl | in t/a oder m³ |
|--|----------|----------------|
| Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen | 28 | 465.000 t/a |
| Spezielle Behandlungsanlagen (Aufbereitungsanlagen) | Über 100 | 467.000 t/a |
| Thermische Behandlungs- oder Verwertungsanlagen | 65 | 1.800.000 t/a |
| Biotechnische Vorbehandlungsanlagen für Restmüll | 9 | 303.000 t/a |
| Biotechnische Anlagen für getrennt erfaßte biogene Abfälle | 489 | 763.000 t/a |
| Sortieranlagen für getrennt erfaßte Altstoffe | 98 | 650.000 t/a |
| Altstoffverwertungsanlagen | 67 | 1.900.000 t/a |
| Zwischenlager für Reststoffe aus der Sortierung | 3 | 110.000 t/a |
| Baurestmassenaufbereitungsanlagen | 160 | 5.000.000 t/a |
| Baurestmassen- und Bodenaushubdeponien | 400 | 18.000.000 m³ |
| Mülldeponien | 61 | 32.500.000 m³ |

Quelle: Umweltbundesamt-Anlagendatenbank (Datenstand Mai 1998)

Die Behandlung von Abfällen in Österreich soll so erfolgen, daß sie längerfristig nur eine geringfügige und damit tolerierbare Belastung verursachen. Weil unbehandelte Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen wegen ihres organischen Anteils auf Deponien über Jahrzehnte Gase bilden und über lange Zeiträume eine Belastung des Grundwassers verursachen, dürfen mit wenigen Ausnahmen ab dem Jahre 2004 kein Restmüll und keine anderen gut brennbaren Abfälle mehr abgelagert werden. Um diese Bedingungen zu erfüllen sind vor allem zusätzliche Verbrennungskapazitäten zu schaffen.

Vergleicht man vorhandene Kapazitäten von Verbrennungsanlagen mit den notwendigen, bleiben immer noch beträchtliche Massen zur thermischen Behandlung übrig.

Analysen des Umweltbundesamtes unter Berücksichtigung der Planungsaktivitäten in Österreich ergaben, daß zusätzlich zu den vorhandenen Verbrennungsleistungen für rd. 2,85 Mio t Abfälle Verbrennungskapazitäten geschaffen werden müssen.

Zusätzlich notwendige Verbrennungskapazitäten

- rd. 40.000 t für gefährliche Abfälle
- bis zu 0,8 Mio t für Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen
- rd. 2,0 Mio t für andere nicht gefährliche Abfälle

Die Zuständigkeiten für die Vorsorge zur Umsetzung trifft bei den nicht gefährlichen Abfällen die Landesregierungen (Landes-Abfallwirtschaftspläne) und bei den gefährlichen Abfällen den Bund (Bundes-Abfallwirtschaftsplan).

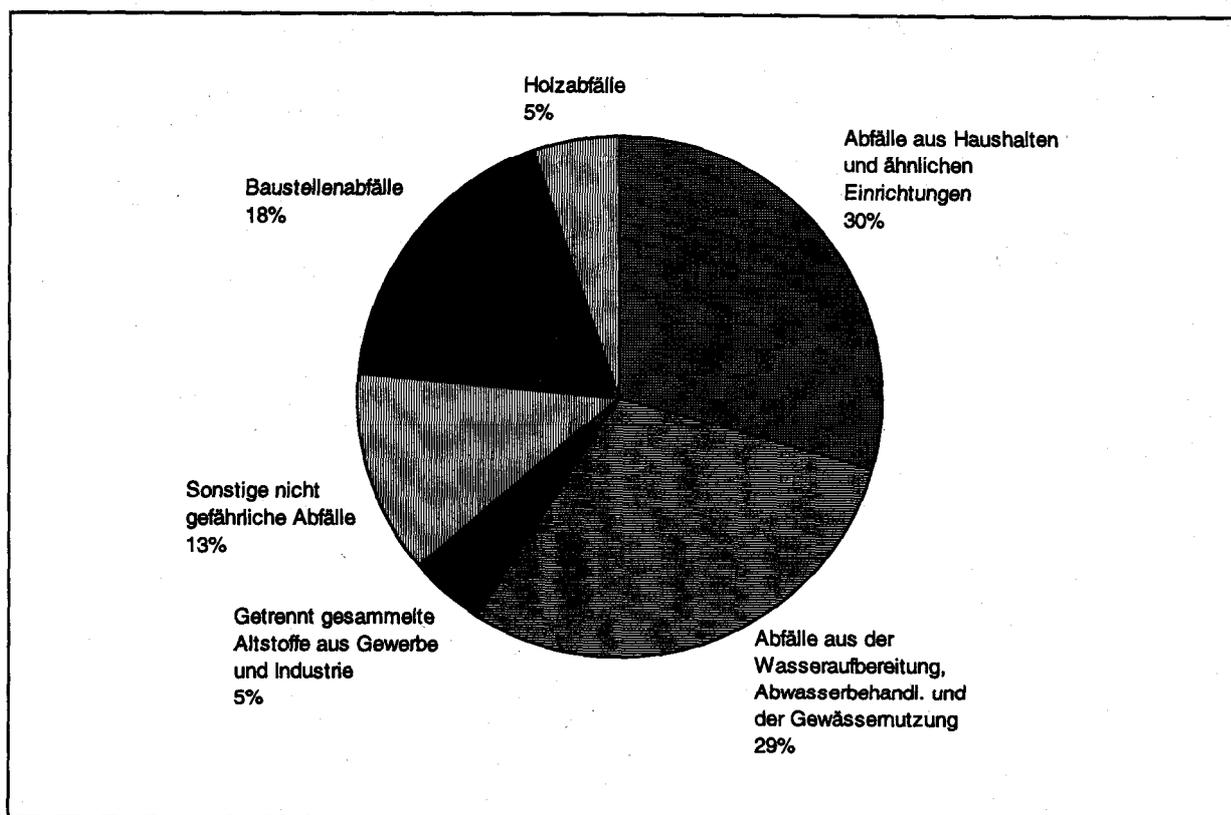


Abbildung 2: Anteil verschiedener Abfallarten an zusätzlich notwendigen thermischen Behandlungskapazitäten (100 % = 2,85 Mio t)

3 GEFÄHRLICHE ABFÄLLE UND ALTÖLE

3.1 Situation im Jahre 1996

Als Rechtslage für gefährliche Abfälle, deren Begleitscheindaten zur Auswertung gelangten diente die "Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle 1991".

Zur Umsetzung der EU-Richtlinie über gefährliche Abfälle (RL91/689/EWG) sowie der Entscheidung des Rates über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle (Abl Nr L356/1994) wurde die Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle neu erlassen. Sie trat mit 1. März 1998 in Kraft. Besitzer von gefährlichen Abfällen haben gemäß Abfallnachweisverordnung Art, Menge, Herkunft und Verbleib der gefährlichen Abfälle durch Begleitscheine nachzuweisen. Firmen- und Begleitscheindaten werden durch die Ämter der Landesregierungen erfaßt, vom Umweltbundesamt im Abfalldatenverbund verwaltet und ausgewertet.

Eine Auswertung der Begleitscheinmeldungen aus dem Abfalldatenverbund hat für das Jahr 1996 ergeben, daß in Österreich rd. 600.000 t gefährliche Abfälle angefallen sind.

Die größten dem Abfalldatenverbund gemeldeten Massen sind in der Regel Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlagen, Altautos, ölverunreinigte Böden, Altöle und Ölabscheiderinhalte. Insgesamt machen 20 Abfallstoffe bereits 80 % der Primärabfallmasse aus.

Für die thermische Behandlung gefährlicher Abfälle standen 1996 in neun Anlagen Behandlungskapazitäten von rd. 174.000 t/a zur Verfügung, wobei der Hauptanteil den Entsorgungsbetrieben Simmering (EbS) zuzuordnen ist. In fünf dieser neun Anlagen wurden auch nicht gefährliche Abfälle verbrannt. Daneben wurden in mehr als 80 Kleinanlagen Altöle im Ausmaß von insgesamt 1.100 t/a verbrannt.

In den beiden Drehrohröfen der Entsorgungsbetriebe Simmering wurden im Jahr 1996 rund 92.000 t gefährliche und nicht gefährliche Abfälle thermisch behandelt. Auswertungen aus dem Abfalldatenverbund haben ergeben, daß die EbS im Jahre 1991 rd. 75.000 t und 1996 rd. 56.000 t Abfälle übernommen haben. Ein echter Einbruch bei der Übernahme gefährlicher Abfälle hat 1994 stattgefunden. In diesem Jahr hat die EbS nur mehr rd. 46.000 t gefährliche Abfälle übernommen.

Einige österreichische Industriebetriebe haben 1996 Altöle und halogenfreie Lösemittel im Ausmaß von rd. 35.000 t energetisch verwertet. Insgesamt sind im Jahre 1996 rd. 105.000 t gefährliche Abfälle und Altöle verbrannt worden.

Die genehmigte innerbetriebliche Verwertung von Altöl in Prozeßfeuerungen, beispielsweise im Bergbau und Grundstoffbereich sowie in Gießereien konnte nicht quantifiziert werden. Es ist jedoch anzunehmen, daß es sich dabei um einen Stoffstrom in der Größenordnung von einigen wenigen hundert Tonnen pro Jahr handelt.

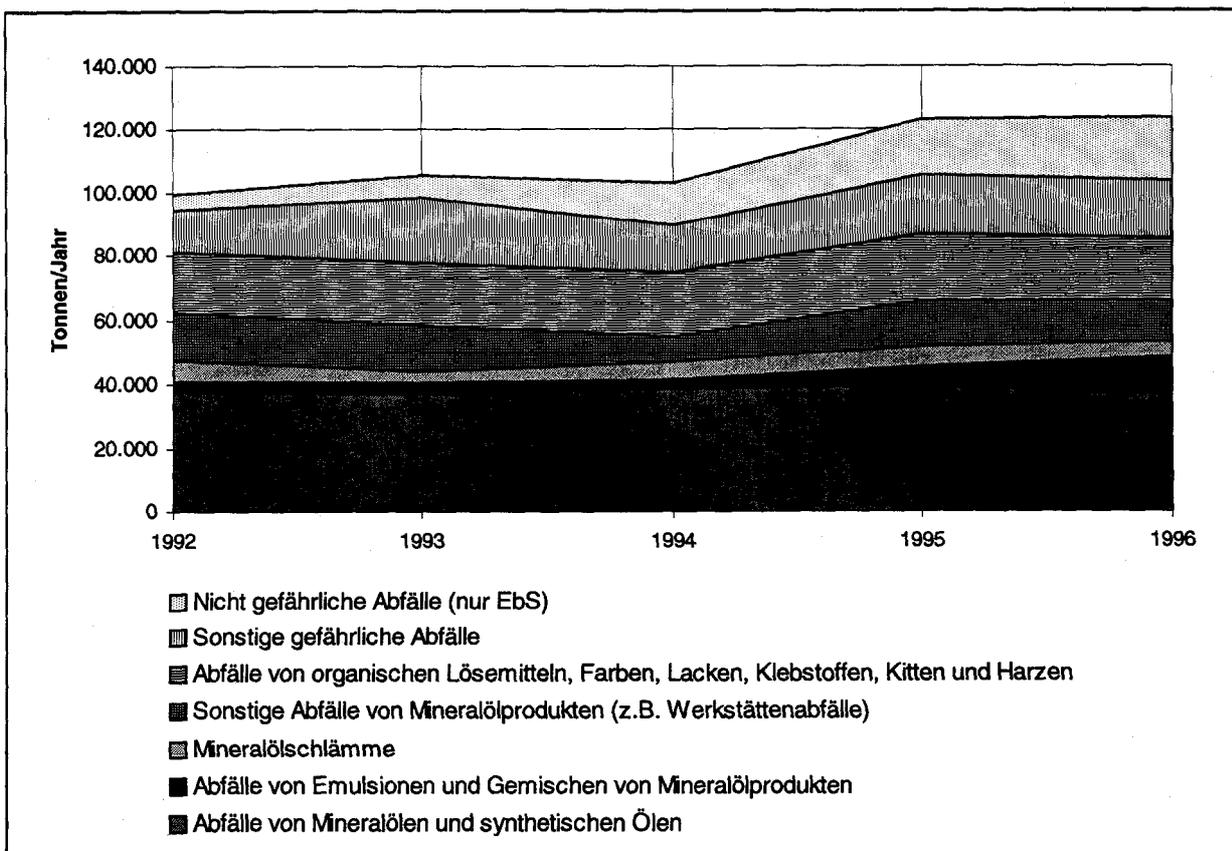
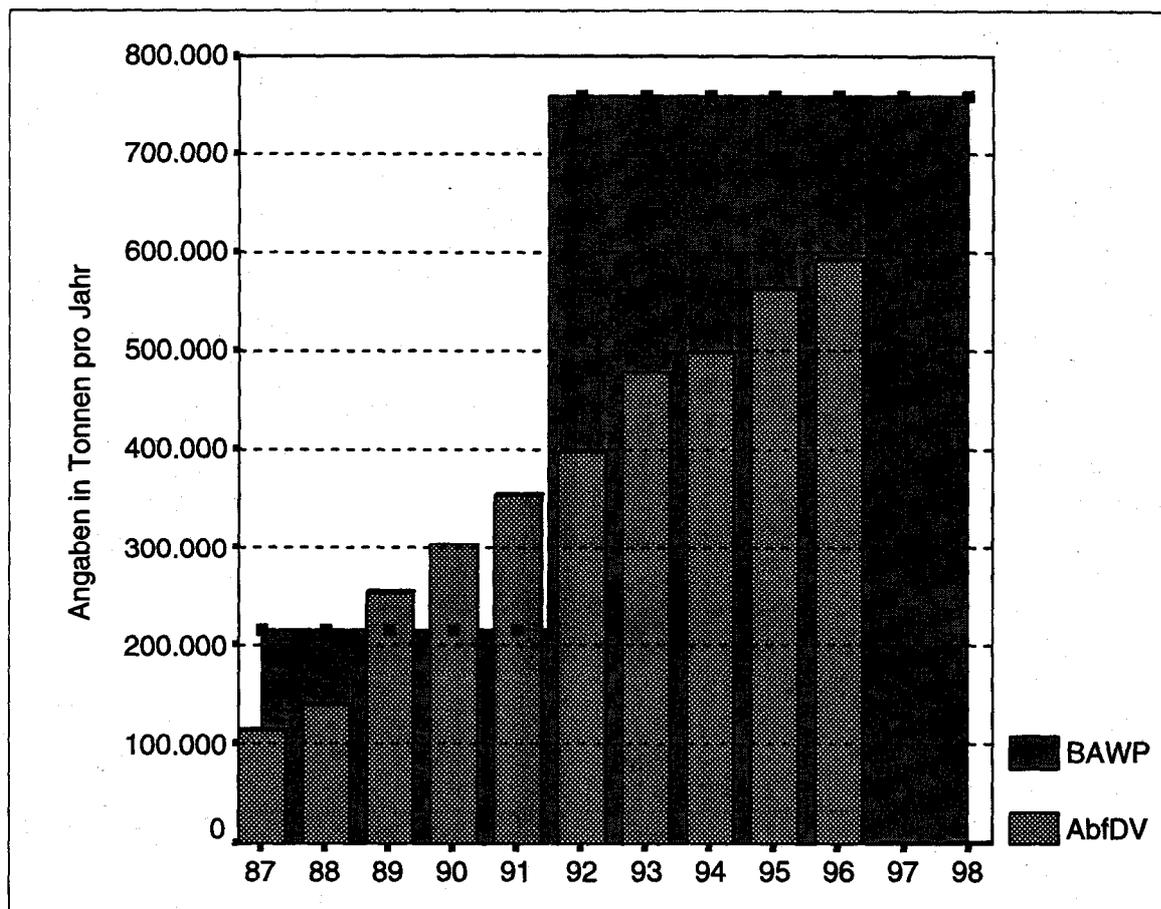


Abbildung 3: Thermische Behandlung gefährlicher Abfälle 1992 – 1996

Verfolgt man die Entwicklung der Meldungen zu gefährlichen Abfällen im Abfalldatenverbund, so ist eindeutig eine steigende Tendenz festzustellen. Dies ist einerseits auf einen verbesserten Vollzug der Abfallnachweisverordnung und anderer Verordnungen zum Abfallwirtschaftsgesetz zurückzuführen. Andererseits liegt vor allem bei jenen Abfällen, die bereits seit 1984 der Begleitscheinpflicht unterliegen, ein hoher Erfassungsgrad vor. Der Anstieg der nachweislich entsorgten Abfälle kann nur in wenigen Fällen auf einen tatsächlichen Anstieg der angefallenen Abfallmassen zurückgeführt werden.

Die Begleitscheinmeldungen über gefährliche Abfälle sind somit niedriger als das für den Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 ermittelte Massenpotential von rd. 760.000 t. Die wesentlichen Unterschiede dafür sind:

- Nachweis der Nichtgefährlichkeit: Über solche "ausgestuften" Abfälle liegen – naturgemäß – keine Begleitscheine vor.
- Innerbetriebliche Verwertung von gefährlichen Abfällen: Diese ist nicht begleitscheinpflichtig und somit sind die Mengen der innerbetrieblich verwerteten gefährlichen Abfälle nicht im Abfalldatenverbund erfasst.
- Verschiedene Abfälle, für die Massenpotentiale angegeben wurden, bestehen nur zum Teil aus gefährlichen Abfällen. Nach zulässiger Abtrennung wird nur der Anteil gefährlicher Abfälle gemeldet.



Anmerkung: Der Anstieg der Massenpotentiale von 215.000 t auf 760.000 t ist auf die Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle 1991 zurückzuführen

Abbildung 4: Massenvergleich Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1989 bis 1998 mit dem Abfalldatenverbund 1987 bis 1996

3.2 Soll-Zustand

Das Massenpotential für gefährliche Abfälle und Altöle beträgt auf Basis der Verordnung über die Festsetzung gefährlicher Abfälle 1991 (trat am 1. März 1998 außer Kraft) rund 760.000 t.

Veränderungen gegenüber dem im Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 angegebenen Massenpotential sind vor allem auf nun mehr abgesichertes Datenmaterial aus dem Abfalldatenverbund und verbesserte Erkenntnisse über den Anfall von Reststoffen aus Verbrennungsanlagen und von Altfahrzeugen zurückzuführen.

Tabelle 3: Massenpotentiale 1998 für gefährliche Abfälle und Altöle

| SN | Abfallgruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|----|--|----------------|
| 11 | Nahrungs- und Genußmittelabfälle | 20 |
| 12 | Abfälle pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse | 49.135 |
| 13 | Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung | 3 |
| 17 | Holzabfälle | 3.072 |
| 18 | Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle | 180 |
| 31 | Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle) | 357.029 |
| 35 | Metallabfälle | 79.671 |
| 39 | Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprodukten | 2 |
| 51 | Oxide, Hydroxide, Salzabfälle | 19.331 |
| 52 | Abfälle von Säuren, Laugen, Konzentraten | 23.108 |
| 53 | Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen und Desinfektionsmitteln | 1.880 |
| 54 | Abfälle von Mineralöl- und Kohleveredelungsprodukten | 168.829 |
| 55 | Abfälle von organischen Lösemitteln, Farben, Lacken, Klebstoffen, Kitten und Harzen | 40.002 |
| 57 | Kunststoff- und Gummiabfälle | 6.146 |
| 58 | Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte) | 412 |
| 59 | Andere Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte | 3.639 |
| 94 | Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung | 600 |
| 95 | Flüssige Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen | 1.000 |
| 97 | Abfälle aus dem medizinischem Bereich | 3.101 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 757.160 |

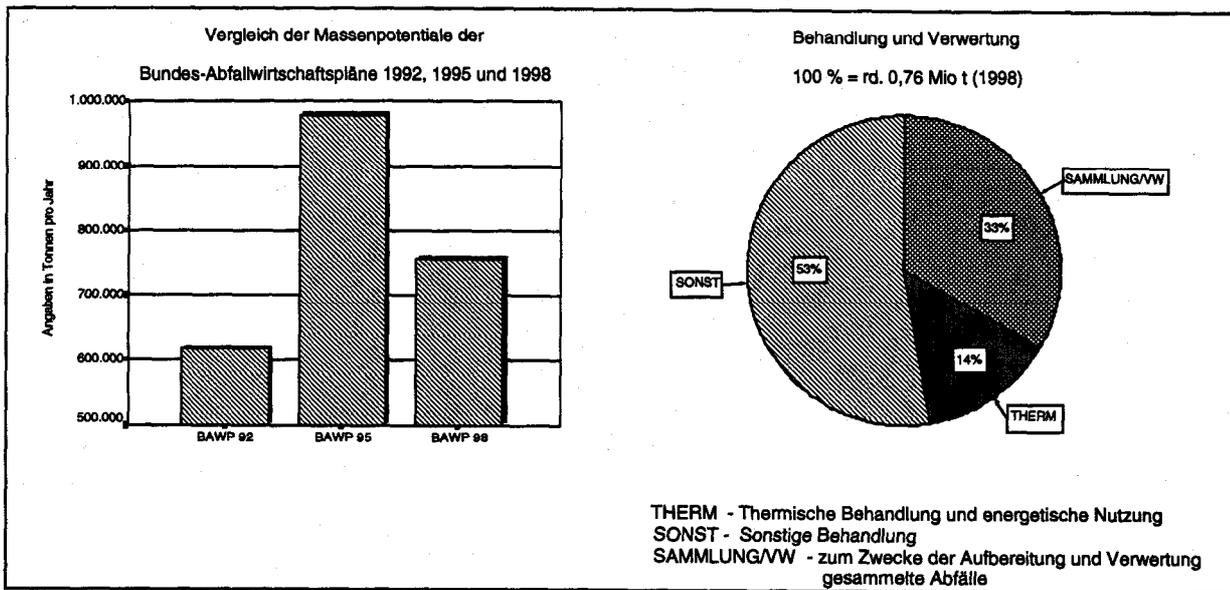


Abbildung 5: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für gefährliche Abfälle und Altöle

3.3 Prognose

Mit Inkrafttreten der neuen Verordnung über die Festsetzung von gefährlichen Abfällen und Problemstoffen (Festsetzungsverordnung 1997 - trat am 1. März 1998 in Kraft) kann sich die Massensituation wesentlich ändern. Die Analysen zeigen, daß einerseits ein Anstieg des Massenpotentials möglich ist, andererseits aber große Mengen bei entsprechenden Nachweisen als nicht gefährliche Abfälle eingestuft werden können. Meldepflichten über ausgestufte Abfälle sind vorgesehen, womit die Kontinuität von Massenangaben für statistische Auswertungen erhalten bleiben müßte.

4 NICHT GEFÄHRLICHE ABFÄLLE

4.1 Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen

Im Jahr 1996 sind rd. 2,78 Mio t Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen angefallen. Davon wurden über die öffentliche Müllabfuhr rd. 1.291.000 t Restmüll und rd. 221.000 t Sperrmüll entsorgt. Weiters konnten über getrennte Sammlungen rd. 24.000 t Problemstoffe, rd. 879.000 t Altstoffe und rd. 360.000 t biogene Abfälle (Biotonne) erfaßt werden; dies entspricht rd. 46 % des Abfallaufkommens aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen.

Tabelle 4: Massen- und Mengenpotentiale 1998 für Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (Ist-Zustand 1996)

| SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 | |
|---------|---|------------------|-------------------|
| | | in Tonnen | in m ³ |
| 17201 | Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt | | |
| 18720 | Papier und Pappe, unbeschichtet | 439.000 | 2.927.000 |
| 31408 | Glas und Altglas | 183.000 | 654.000 |
| 351 | Eisen- und Stahlabfälle | 66.000 | 330.000 |
| 35105 | Eisenmetalleballagen und -behältnisse | 20.000 | 400.000 |
| 35315 | NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen, rein | 40.000 | 350.000 |
| 57118 * | Kunststoffemballagen und -behältnisse | 90.000 | 300.000 |
| 58107 | Stoff- und Gewebereste, Altkleider | 18.000 | 100.000 |
| 91101 | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Restmüll) | 1.291.000 | 8.607.000 |
| 91104 | Biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt | 360.000 | 900.000 |
| 91401 | Sperrmüll | 221.000 | 2.210.000 |
| | Sonstige Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | 23.000 | 23.000 |
| | Problemstoffe | 24.000 | 240.000 |
| | Summen | 2.775.000 | 17.040.000 |

* SN 91207 Leichtfraktion aus der Verpackungssammlung gemäß ÖNORM S 2100 (1997)

Im Vergleich zum Aufkommen im Jahr 1993 sind folgende Tendenzen erkennbar:

- Das gesamte Aufkommen an Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen hat sich um rd. 266.000 t bzw. um rd. 11 % erhöht.
- Die Massen für Restmüll haben um rd. 197.000 t bzw. um rd. 13 % abgenommen, jene für Sperrmüll jedoch um rd. 39.000 t bzw. um rd. 21 % zugenommen.
- Die getrennt erfaßten Abfälle aus Haushalten haben sich seit 1993 insgesamt um über 50 % erhöht, d.h. von rd. 839.000 t auf rd. 1.263.000 t.

- An Altstoffen konnte um rd. 239.000 t bzw. um rd. 37 % mehr getrennt gesammelt werden, wobei hohe Steigerungsraten bei den Fraktionen "Altpapier" und "Leichtfraktion" zu verzeichnen waren.
- Bei biogenen Abfällen stieg die über Biotonnen getrennt erfaßte Masse um rd. 178.000 t und hat sich damit nahezu verdoppelt.
- Die Sammlung für Problemstoffe erbrachte eine zusätzliche Erfassung von rd. 7.100 t. Dies entspricht einer Steigerung um fast die Hälfte des Aufkommens von Problemstoffen im Jahr 1993.

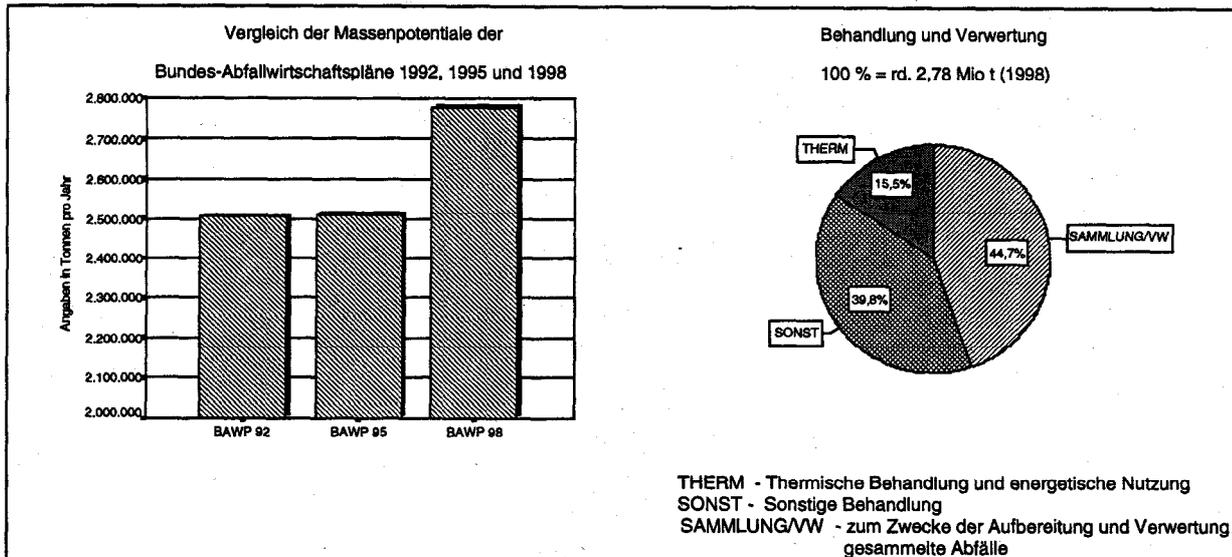


Abbildung 6: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen

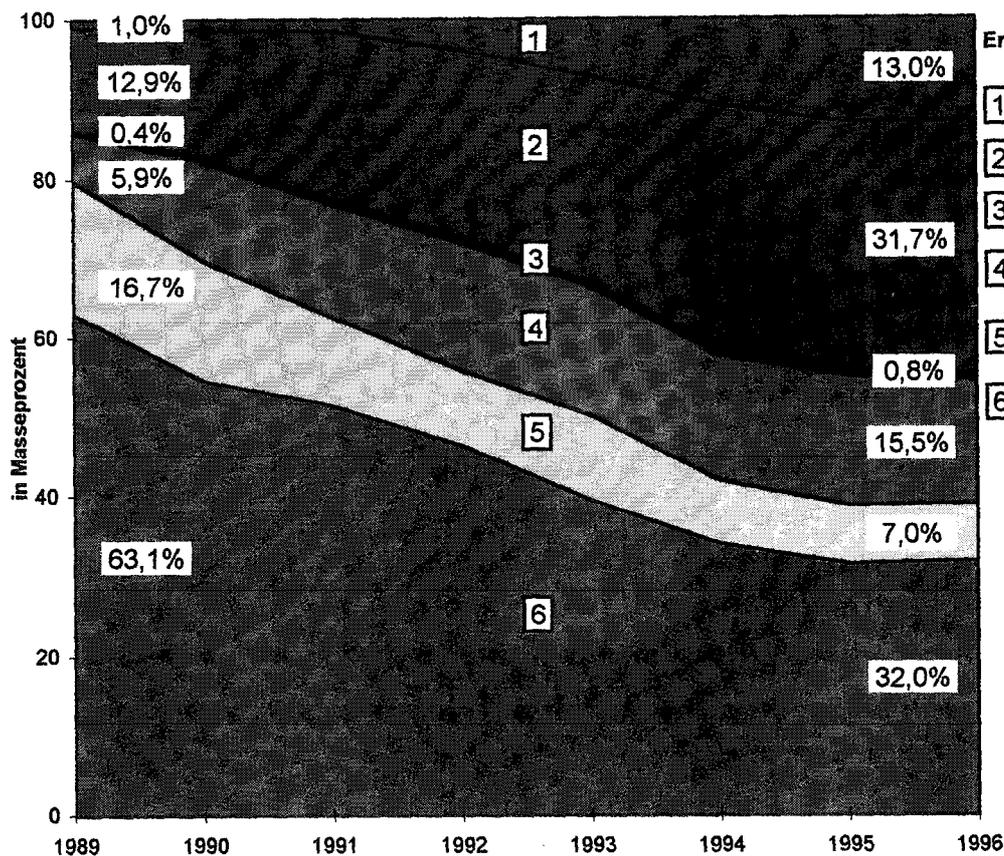
Die Verwertung und Behandlung der rd. 2,78 Mio t Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen erfolgte 1996 zu

- 31,7 % in Anlagen zur stofflichen Verwertung von getrennt gesammelten Altstoffen,
- 13,0 % in Anlagen zur Verwertung von getrennt erfaßten biogenen Abfällen,
- 0,8 % in Anlagen zur Behandlung von Problemstoffen,
- 7,0 % in Anlagen zur mechanisch-biologischen Vorbehandlung von Restmüll,
- 15,5 % in Anlagen zur thermischen Behandlung von Restmüll bzw. von Reststoffen,
- 32,0 % direkt und unbehandelt auf Deponien.

Mit den Reststoffen¹ aus der Altstoffverwertung, der Verwertung biogener Abfälle sowie den Reststoffen aus der mechanisch-biologischen und thermischen Behandlung von Restmüll gelangten 1996 rd. 45 % der Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen auf Depo-

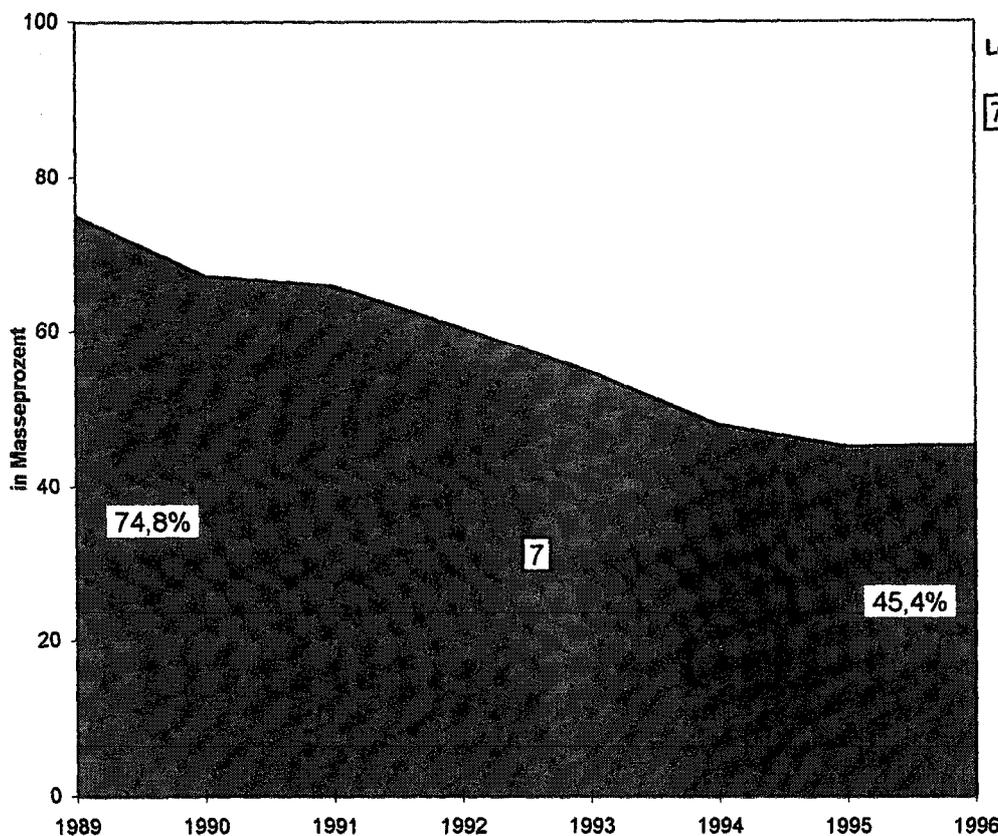
¹Der Begriff "Reststoff" findet in diesem Zusammenhang Anwendung für die Bezeichnung unterschiedlicher Rückstände aus der Aufbereitung und Verwertung von Altstoffen und biogenen Abfällen sowie aus der sonstigen Abfallbehandlung (z.B. thermisch, mechanisch-biologisch) und steht in keinem Zusammenhang mit dem Begriff der Reststoffdeponie gemäß Deponieverordnung.

Verwertung und Behandlung von Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1989 - 1996



Erster Behandlungsschritt:

- 1 Verwertung biogener Abfälle
- 2 Altstoffverwertung
- 3 Problemstoffbehandlung
- 4 thermische Behandlung (MVA)
- 5 mechanisch - biologische Restmüllbehandlung (MBA)
- 6 direkt auf Deponie



Letzter Behandlungsschritt:

- 7 gesamt auf Deponie

d.i. die Summe aus direkter Anlieferung auf die Deponien sowie den Reststoffen aus der Altstoffverwertung, aus der Verwertung biogener Abfälle sowie Reststoffe aus der mechanisch- biologischen und thermischen Behandlung von Restmüll

nien. Gegenüber dem Jahr 1993 konnte damit die auf Deponien abgelagerte Menge absolut um 110.000 t reduziert werden (d.s. rd. 8 % der Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen bezogen auf 1996).

Das gesamte Aufkommen an Abfällen aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen hat sich seit Fertigstellung des letzten Bundes-Abfallwirtschaftsplanes zwar stetig erhöht, jedoch gelangten im Vergleichszeitraum auch immer weniger Abfälle auf Deponien. Dies ist als Erfolg der effektiven getrennten Sammlungen von Altstoffen, biogenen Abfällen und Problemstoffen anzusehen.

Es ist jedoch auch festzustellen, daß zum ersten Mal seit Beginn der Dokumentation des Abfallaufkommens im Umweltbundesamt das Restmüllaufkommen, das bis 1995 stets rückläufig war, im Jahr 1996 wieder ansteigt. Gründe dafür liegen in einem kontinuierlichen Anstieg der Wohnbevölkerung, in einer dementsprechenden Zunahme der Haushalte, in der Abnahme der durchschnittlichen Haushaltsgröße, in einer Änderung der Eßgewohnheiten der Verbraucher (Nachfrage nach Fertiggerichten in kleineren verpackten Portionen) sowie einem vermehrten marktseitigen Angebot an Einwegprodukten. Zudem werden weiterhin vermehrt Grünabfälle aus Hausgärten, die früher dort kompostiert wurden, in Sammelbehälter für biogene Abfälle gelangen.

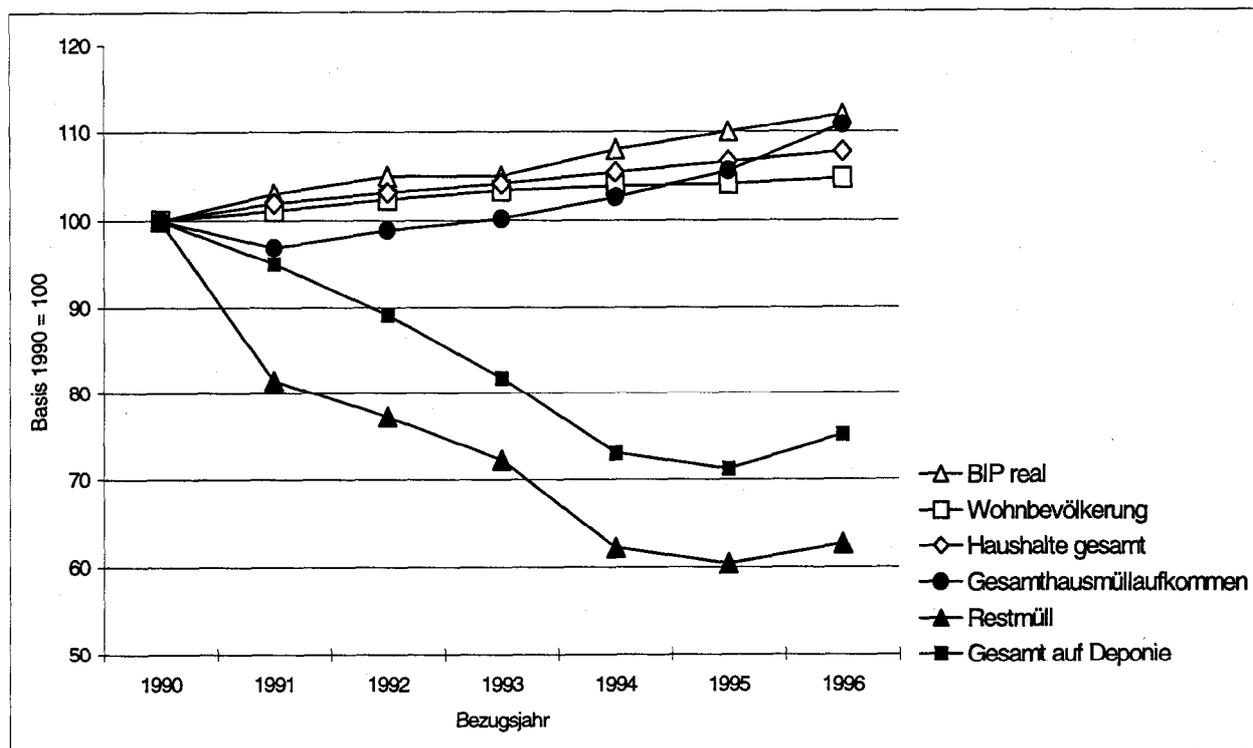


Abbildung 7: Einflußgrößen für die Veränderung des Hausmüll- bzw. Restmüllaufkommens

4.2 Bodenaushub

Die zahlenmäßig größte Menge stellt Bodenaushub mit einem Massenpotential von rd. 20 Mio t dar. Bodenaushub wird großteils in zulässiger Form verwertet, geringe Anteile werden auf Deponien abgelagert. In der Massenangabe nicht enthalten sind Verfüllungen und Schüttungen, die im Zuge von Baumaßnahmen unmittelbar am Ort des Anfalls durchgeführt werden.

Tabelle 5: Massenpotentiale für Bodenaushub (Angaben der Ämter der Landesregierungen, Stand 1996)

| Bundesländer | BAWP 1998 |
|------------------------------------|---------------|
| Burgenland | 900.000 |
| Kärnten | 1.200.000 |
| Niederösterreich | 2.948.000 |
| Oberösterreich | 4.800.000 |
| Salzburg | 800.000 |
| Steiermark | 4.500.000 |
| Tirol | 1.255.000 |
| Vorarlberg | 983.000 |
| Wien | 2.783.000 |
| Gesamt In Tonnen (gerundet) | 20 Mio |

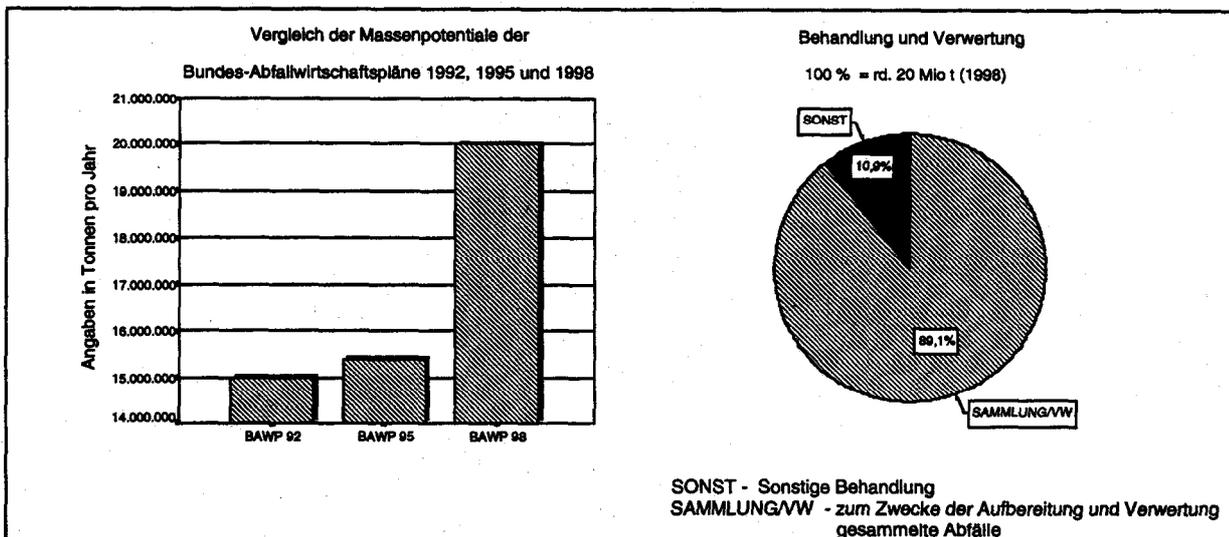


Abbildung 8: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für Bodenaushub

4.3 Baurestmassen und Baustellenabfälle

Das Massenpotential für Baurestmassen (ohne Bodenaushub) kann für Österreich mit rd. 6,4 Mio t beziffert werden. Aufgrund eines jährlich gestiegenen Verwertungsanteils ist für 1997 mit aufbereiteten Baurestmassen von rd. 3,7 Mio t zu rechnen. Im Vergleich zum Jahr 1994 bedeutet dies einen Anstieg von über 1 Mio t oder beinahe 60 %.

Tabelle 6: Massenpotentiale 1998 für Baurestmassen und Baustellenabfälle

| SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|-------|---|------------------|
| 31409 | Bauschutt (keine Baustellenabfälle) | 3.600.000 |
| 31410 | Straßenaufbruch | 1.700.000 |
| 31412 | Asbestzement | 3.000 |
| 31413 | Asbestzementstäube | in SN 31412 |
| 31427 | Betonabbruch | in SN 31410 |
| 91206 | Baustellenabfälle (kein Bauschutt) | 1.100.000 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 6.403.000 |

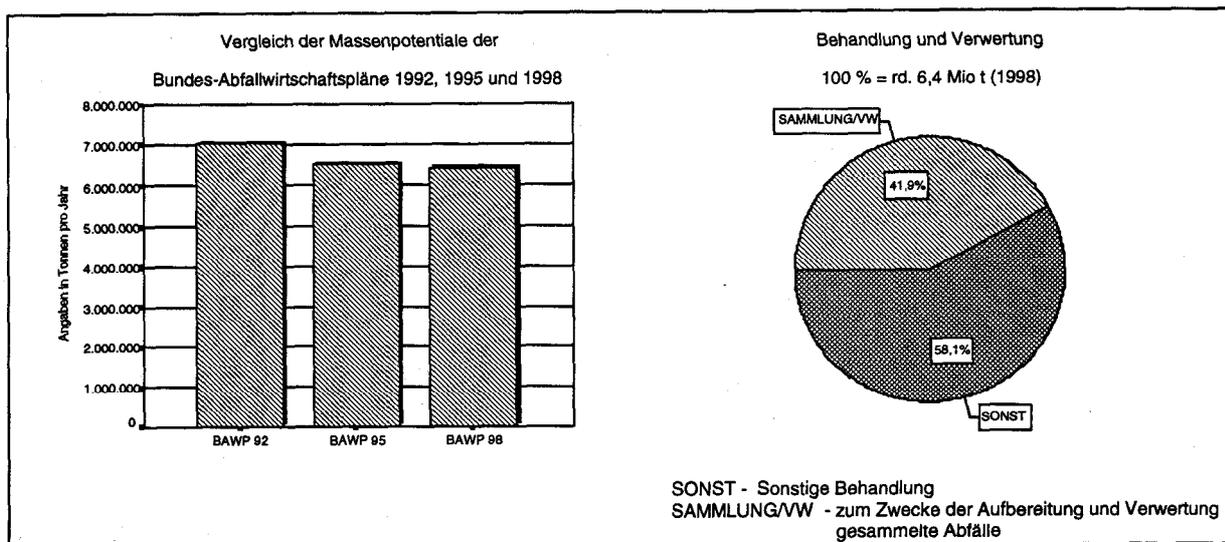


Abbildung 9: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für Baurestmassen und Baustellenabfälle (ohne Bodenaushub)

4.4 Abfälle mineralischen Ursprungs

Das Massenpotential für nicht gefährliche Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Baurestmassen und Altglas aus Gewerbe und Industrie) kann mit rd. 4 Mio t angegeben werden. Rund drei Viertel der anfallenden Masse wird verwertet, der Rest einer Behandlung zugeführt. Diese Abfälle stammen hauptsächlich aus Gießereien, der Eisen- und Stahlindustrie sowie aus Feuerungsanlagen.

Tabelle 7: Massenpotentiale 1998 für Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Baurestmassen und Altglas)

| SN | Abfalluntergruppenbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|-----|--|------------------|
| 311 | Ofenausbrüche, Hütten- und Gießereischutt | 37.590 |
| 312 | Metallurgische Schlacken, Krätzen, Stäube | 2.193.403 |
| 313 | Aschen, Schlacken und Stäube aus der thermischen Abfallbehandlung und aus Feuerungsanlagen | 638.000 |
| 314 | Sonstige feste mineralische Abfälle | 566.113 |
| 316 | Mineralische Schlämme | 554.245 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 3.989.351 |

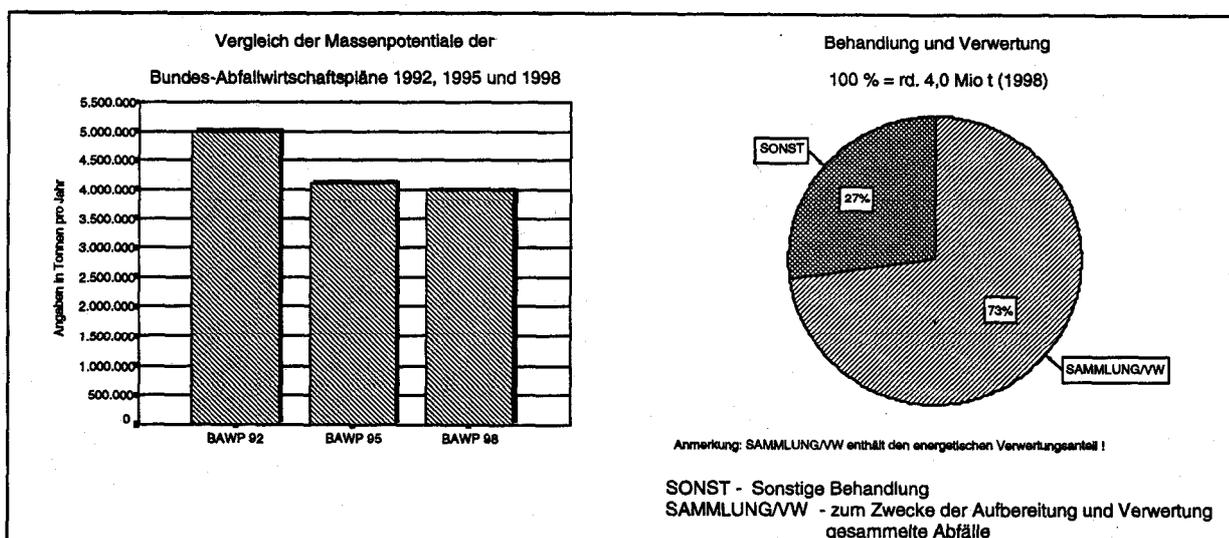


Abbildung 10: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für Abfälle mineralischen Ursprungs

Aus Gießereien stammen rd. 102.000 t/a mineralische Abfälle. Diese werden zu rd. 14% verwertet, der Rest wird deponiert (Branchenkonzept Gießereiindustrie). Der Nahrungs- und Genußmittelindustrie sind rd. 384.000 t/a Rückstände (SN 31635 "Rübenerde", SN 31636 "Carbonatationsschlamm") zuzuordnen, die zu 100 % als Dünger genutzt werden (Branchenkonzept Nahrungs- und Genußmittelindustrie).

Die im Auftrag des Umweltbundesamtes erstellte Studie "Behandlung von Reststoffen aus der Eisen- und Stahlindustrie" geht für 1995 von einem Gesamtückstandsaufkommen von rd. 2,7 Mio t aus. Davon sind rd. 2,4 Mio t an Schlacken, Stäuben, Schlämmen sowie Koksabrieb und Koksgries den mineralischen Abfällen zuzuordnen. 86 % der Rückstände werden hüttenintern bzw. extern verwertet, der Rest wird als Abfall entsorgt.

4.5 Holzabfälle ohne Holzverpackungen

Holz kommt in vielen Wirtschaftsbereichen zum Einsatz, demzufolge gibt es auch eine Vielzahl an Anfallstellen für Holzabfälle. Zu unterscheiden sind Altholz und Restholz:

- **Altholz** beinhaltet Materialien, die für den ursprünglichen Verwendungszweck nicht mehr verwendbar sind, z.B. Paletten, Kisten, Eisenbahnschwellen, Möbel, Bau- und Abbruchholz. Altholz kann sowohl naturbelassen als auch behandelt bzw. imprägniert sein.
- **Restholz** fällt in Sägewerken (Rinde, Vollholz, Sägespäne) und weiterverarbeitenden Betrieben (Sägespäne, Hobelspäne, Splitter, stückige Abfälle, Ausschuß, verunreinigte Abfälle) an.

Insgesamt kann das Massenpotential für nicht gefährliche Holzabfälle ohne Holzverpackungen mit rd. 3,3 Mio Tonnen pro Jahr angegeben werden. Darin nicht enthalten ist jener Anteil an Altholz, der dem Bereich der Abfälle aus Haushalten zuzurechnen ist.

Tabelle 8: Massenpotentiale 1998 für Holzabfälle ohne Holzverpackungen

| SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|-------|---|------------------|
| 17101 | Rinde | 1.000.000 |
| 17102 | Schwarten, Spreißel aus sauberem, unbeschichtetem Holz | 320.000 |
| 17103 | Sägemehl und Sägespäne aus sauberem, unbeschichtetem Holz | 1.500.000 |
| 17104 | Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme | 40.000 |
| 17114 | Staub und Schlamm aus Spanplattenherstellung | 75.000 |
| 17115 | Spanplattenabfälle | 178.000 |
| 17202 | Bau- und Abbruchholz | 200.000 |
| 17207 | Eisenbahnschwellen | 20.000 |
| 17209 | Holz (z.B. Pfähle und Masten), ölprägniert | 9.400 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 3.342.400 |

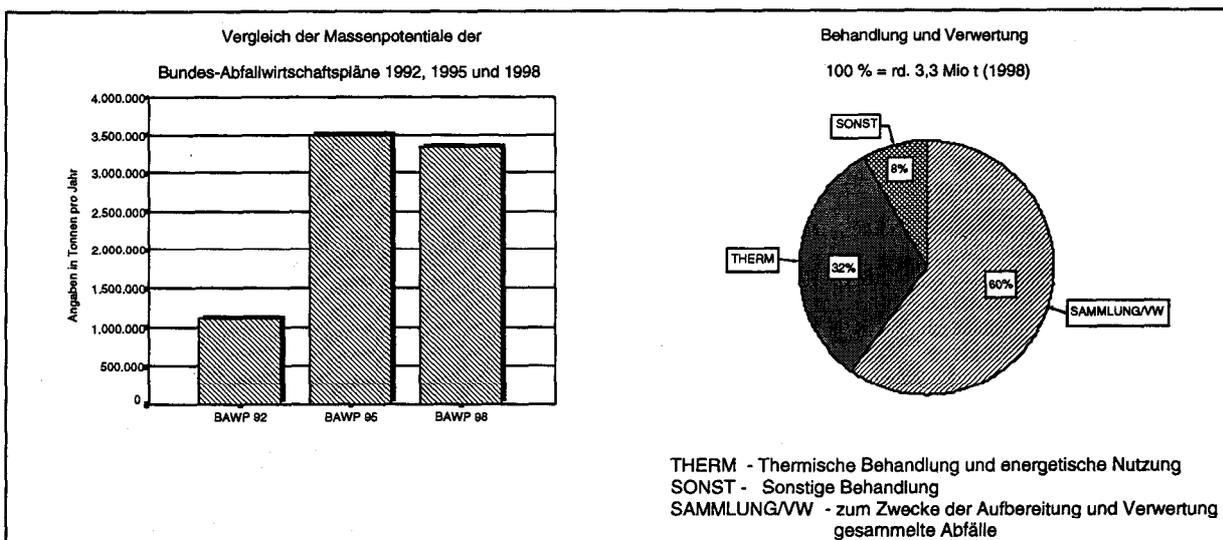


Abbildung 11: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für Holzabfälle ohne Holzverpackungen

Die aus der Holzverarbeitenden Industrie und dem Holzverarbeitenden Gewerbe stammenden rd. 874.000 t Restholz (enthalten in Abfallgruppe SN 171) werden bereits heute zu 98 % stofflich (z.B. zur Faserplattenherstellung) oder energetisch verwertet.

4.6 Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung

Die Masse dieser großteils als Schlämme anfallenden Abfälle wird auf rd. 2,3 Mio t geschätzt (bezogen auf 30 % Trockensubstanzgehalt). Neben Klärschlämmen aus Abwasserreinigungsanlagen zählen dazu auch Abfälle aus dem Bereich der Wasseraufbereitung, der Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung.

Tabelle 9: Massenpotentiale 1998 für Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung

| SN | Abfalluntergruppenbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|-----|--|------------------|
| 941 | Schlämme aus der Wasseraufbereitung | 17.945 |
| 943 | Nicht stabilisierte Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserbehandlung, soweit sie nicht in anderen Positionen enthalten sind (Rohschlamm, Frischschlamm) | 1.000.051 |
| 945 | Stabilisierte Schlämme aus mechanisch-biologischer Abwasserbehandlung, soweit sie nicht in anderen Positionen enthalten sind (rd. 30 % TS) | 560.000 |
| 947 | Rückstände aus der Kanalisation und Abwasserbehandlung (ausgenommen Schlämme) | 71.000 |
| 948 | Schlämme aus der Abwasserbehandlung (rd. 30 % TS) | 615.000 |
| 949 | Abfälle aus der Gewässernutzung | 32.000 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 2.295.996 |

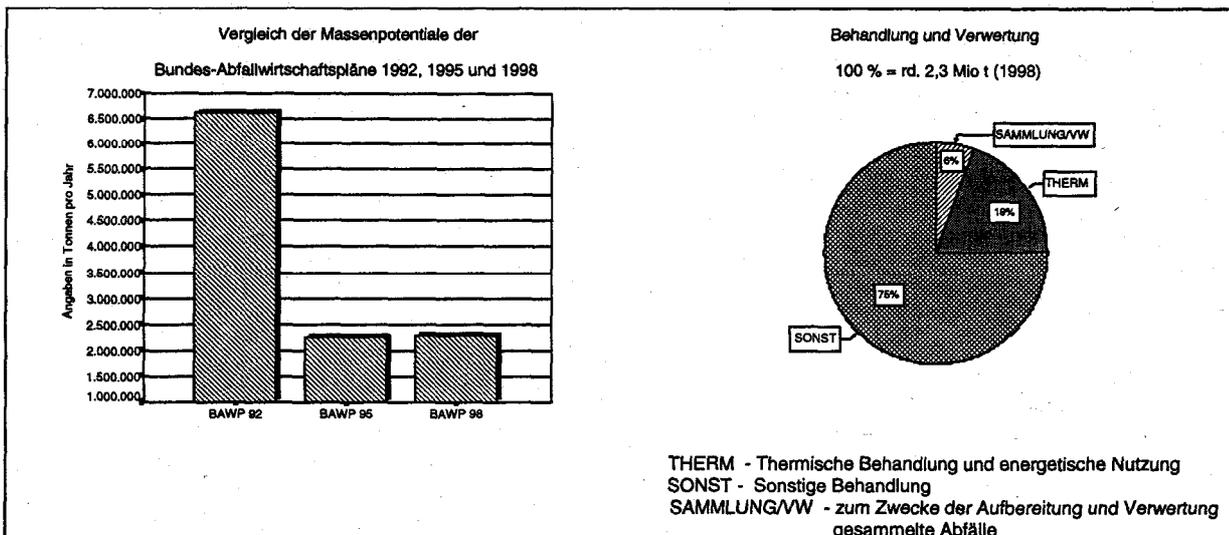


Abbildung 12: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und Gewässernutzung

Die große Differenz der Massenangaben zwischen dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1992 und den Bundes-Abfallwirtschaftsplänen 1995 und 1998 ist im wesentlichen auf einen den tatsächlichen Entsorgungsgegebenheiten entsprechenden Trockensubstanzgehalt (TS) von rd. 30 % zurückzuführen. Die Gesamtmasse der Abfallgruppe blieb seit 1995 annähernd unverändert, wenngleich Massendifferenzen bei einzelnen Abfallarten auftreten.

Aktuelle Daten sind nur für industrielle und kommunale Klärschlämme verfügbar, es wird daher im folgenden auf diese Abfälle Bezug genommen.

Laut Gewässerschutzbericht 1996 des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft fielen im Jahr 1995 in Österreich 390.500 t TS Klärschlamm an, wovon 186.000 t TS aus dem kommunalen Bereich und 204.500 t TS aus der Industrie stammen. Gegenüber der Gesamtschlammmenge von 1992 mit rd. 300.000 t TS bedeutet dies eine Zunahme von 30 %.

Für die 1995 insgesamt angefallenen 390.500 t TS Klärschlamm wurden folgende Verwertungs- und Entsorgungswege beschriftet (siehe Abbildung 13).

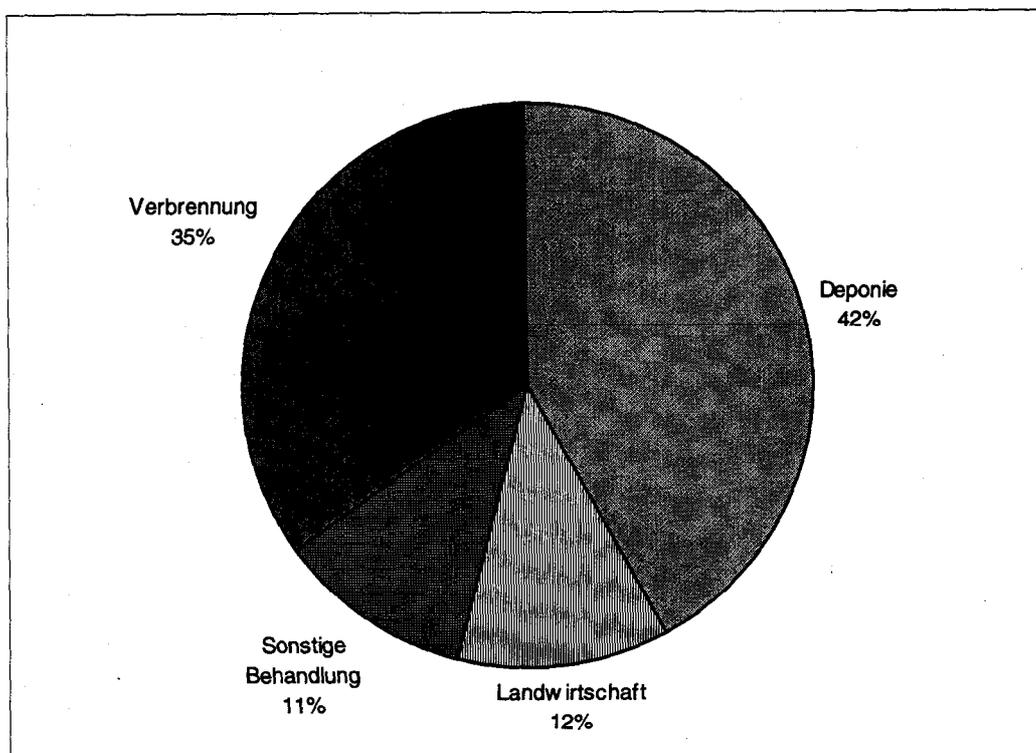


Abbildung 13: Verwertung und Entsorgung von Klärschlamm in Österreich 1995
(100 % = 390.000 t TS)

Die Zukunft der Klärschlammverwertung und -entsorgung wird sehr unterschiedlich diskutiert. Dies geht vor allem aus den Klärschlammkonzepten der Bundesländer, in deren Kompetenzbereich Klärschlamm fällt, hervor. Allen Konzepten gemein ist die grundsätzliche Zustimmung zur landwirtschaftlichen Verwertung, soweit dies ökologisch und ökonomisch sinnvoll ist. Weiters ist ein Trend, wenn auch sehr unterschiedlich ausgeprägt, zu einer weitergehenden Behandlung (z.B. Kompostierung, Trocknung) vor einer Verwertung zu erkennen. Die Deponierung von Klärschlamm in entwässerter Form wird in Zukunft nicht mehr den Anforderungen der Abfallwirtschaft (Deponieverordnung) entsprechen. Trotzdem sind derzeit in den meisten Bundesländern kaum konkrete Alternativen für die Entsorgung von Schlämmen in Aussicht. Die Notwendigkeit des Aufbaues entsprechender Verbrennungskapazitäten ist zwar unbestritten. Zwischenlösungen werden jedoch kaum aufgezeigt.

4.7 Altstoffe aus der getrennten Sammlung aus Gewerbe und Industrie

Altstoffe aus Gewerbe und Industrie werden über 2 Mio t getrennt erfaßt. Die Massendifferenz zwischen dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1995 und dem Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 ist im wesentlichen auf aktuelle Daten aus der Eisen- und Stahlindustrie zurückzuführen. In dieser Branche fallen rd. 1,1 Mio t Eisenschrott, welche zu 100% verwertet werden, an.

Tabelle 10: Massenpotentiale 1998 für getrennt gesammelte Altstoffe aus Gewerbe und Industrie

| SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|-------|--|------------------|
| 17201 | Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt | 200.000 |
| 18720 | Papier und Pappe, unbeschichtet | 600.000 |
| 31408 | Glas und Altglas | 20.000 |
| 35 | Metallabfälle (Eisenmetalleballagen, NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen) | 1.166.000 |
| 57118 | Kunststoffemballagen und -behältnisse | 70.000 |
| 58107 | Stoff- und Gewebereste, Altkleider | 12.000 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 2.068.000 |

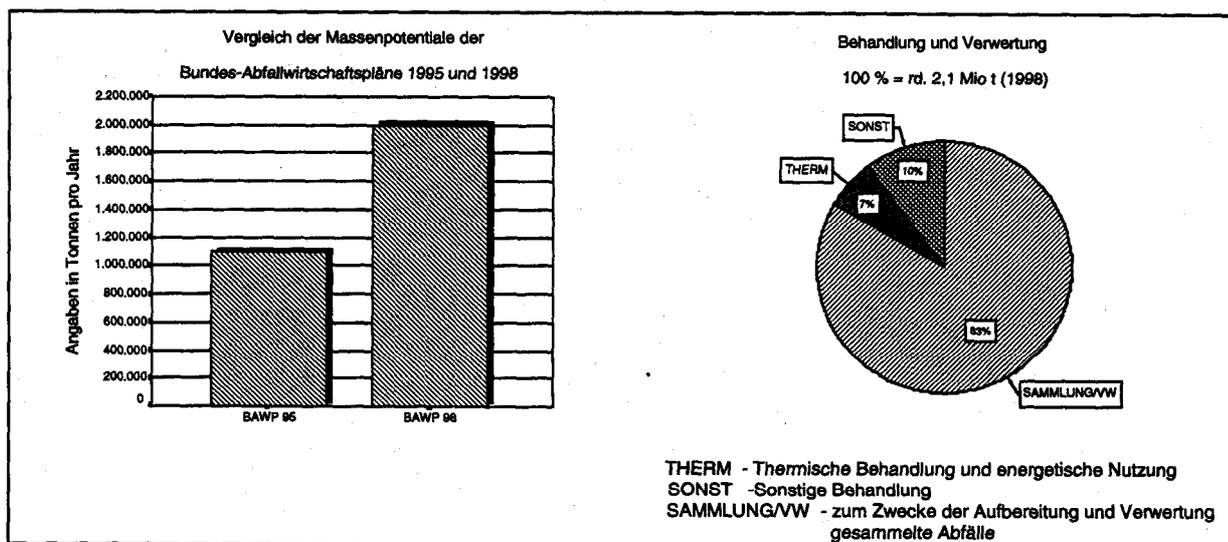


Abbildung 14: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für getrennt gesammelte Altstoffe aus Gewerbe und Industrie

4.8 Sonstige nicht gefährliche Abfälle

Das zu erwartende jährliche Massenpotential an sonstigen nicht gefährlichen Abfällen kann mit rd. 4,9 Mio t beziffert werden.

Dazu zählen beispielsweise

- Grünschnitt
- Straßenkehrschutt
- Abfälle aus der Produktion von Nahrungs- und Genussmitteln
- Kunststoff- und Gummiabfälle ebenso wie
- betriebliche nicht gefährliche Abfälle, die auf Deponien abgelagert werden.

Zur Ermittlung der Massenangaben wurden Branchenkonzepte, Angaben der Ämter der Landesregierungen, Studien und eigene Erhebungen herangezogen. Diese erlauben einen guten Überblick über das Aufkommen, lassen jedoch aufgrund der Vielfältigkeit dieser Abfälle keine generelle Aussage über zukünftige Entwicklungen zu.

Tabelle 11: Massenpotentiale 1998 für sonstige nicht gefährliche Abfälle

| SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|----|--|------------------|
| 11 | Nahrungs- und Genussmittelabfälle | 538.615 |
| 12 | Abfälle pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse | 104.631 |
| 13 | Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung | 669.000 |
| 14 | Häute und Lederabfälle | 127.225 |
| 18 | Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle | 198.680 |
| 19 | Anderer Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte | 75.352 |
| 35 | Metallabfälle | 361.912 |
| 39 | Anderer Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprodukten | 10.000 |
| 51 | Oxide, Hydroxide, Salzabfälle | 53.324 |
| 52 | Abfälle von Säuren, Laugen, Konzentraten | 3.921 |
| 53 | Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen und Desinfektionsmitteln | 190 |
| 54 | Abfälle von Mineralöl- und Kohleveredelungsprodukten | 13.101 |
| 55 | Abfälle von organischen Lösemitteln, Farben, Lacken, Klebstoffen, Kittungen, Harzen | 16.410 |
| 57 | Kunststoff- und Gummiabfälle | 488.128 |
| 58 | Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte) | 10.485 |
| 59 | Anderer Abfälle chemischer Umwandlungs- und Syntheseprodukte | 13.208 |
| 91 | Feste Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle | 1.394.500 |
| 95 | Flüssige Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen | 440 |
| 97 | Abfälle aus dem medizinischen Bereich | 20.260 |
| 99 | Sonstige Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle | 2 |
| | Nicht näher spezifizierte betriebliche Abfälle | 755.205 |
| | Summe (Angaben in Tonnen) | 4.854.589 |

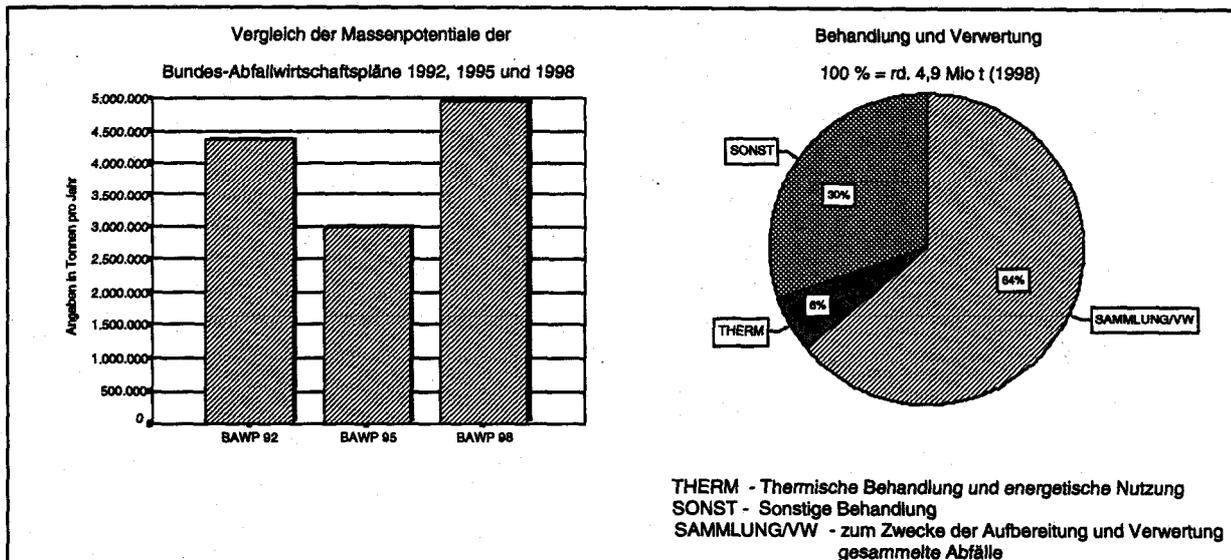


Abbildung 15: Vergleich der Massenpotentiale der Bundes-Abfallwirtschaftspläne 1992, 1995 und 1998 sowie Behandlungs- und Verwertungsanteil für sonstige nicht gefährliche Abfälle

5 MASSENPOTENTIALE 1998 IM DETAIL

Im folgenden wird ein Überblick der Massenpotentiale, gegliedert nach Abfallgruppen der ÖNORM S 2100 (1990), gegeben. Ebenso werden die Anteile gefährlicher Abfälle an der Abfallgruppe und die anteilmäßig verwerteten, verbrannten und sonst behandelten Abfallmassen ausgewiesen.

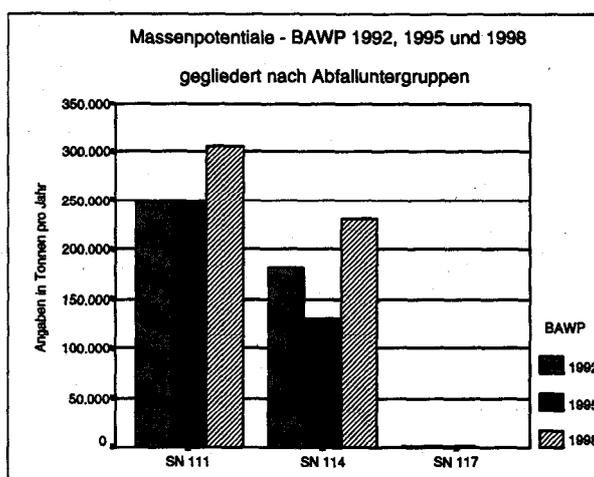
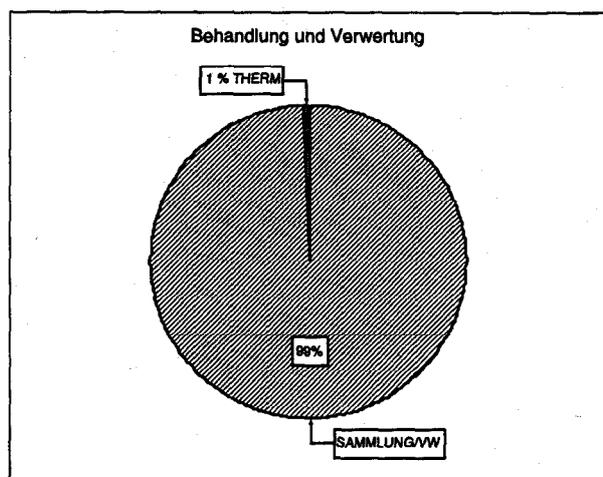
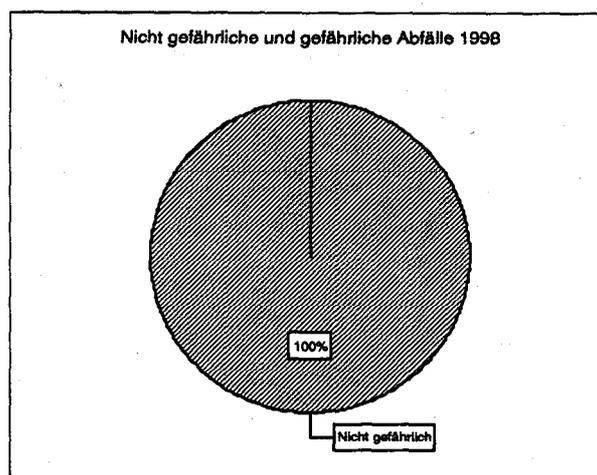
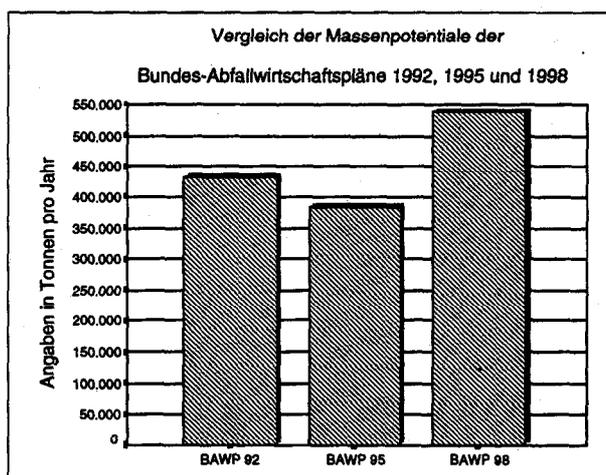
Tabelle 12: Massenpotentiale 1998, gegliedert nach Abfallgruppen

| Lfd. Nr. | GR | Abfallgruppenbezeichnung gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|----|---|-----------------------|--|---|--|------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Baurestmassen, Bauteilabfälle, Bodenaushub, Bau- und Abbruchholz | Sonstige nicht gefährliche Abfälle (einschl. Altstoffe) | | |
| 1 | 11 | NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE | 20 | . | 538.615 | . | 538.635 |
| 2 | 12 | ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTERZEUGNISSE | 49.135 | . | 104.631 | . | 153.766 |
| 3 | 13 | ABFÄLLE AUS DER TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG | 3 | . | 669.000 | . | 669.003 |
| 4 | 14 | HÄUTE UND LEDERABFÄLLE | . | . | 127.225 | . | 127.225 |
| 5 | 17 | HOLZABFÄLLE | 3.072 | 200.000 | 3.342.400 | . | 3.545.472 |
| 6 | 18 | ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | 180 | . | 798.680 | 439.000 | 1.237.660 |
| 7 | 19 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | . | . | 75.352 | . | 75.352 |
| 8 | 31 | ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE) | 357.029 | 25.303.000 | 4.009.351 | 183.000 | 29.852.380 |
| 9 | 35 | METALLABFÄLLE | 79.671 | . | 1.527.912 | 126.000 | 1.733.583 |
| 10 | 39 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | 2 | . | 10.000 | . | 10.002 |
| 11 | 51 | OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE | 19.331 | . | 53.324 | . | 72.655 |
| 12 | 52 | ABFÄLLE VON SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN | 23.108 | . | 3.921 | . | 27.029 |
| 13 | 53 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN SOWIE VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN UND DESINFIZIATIONSMITTELN | 1.880 | . | 190 | . | 2.070 |
| 14 | 54 | ABFÄLLE VON MINERALÖL- UND KOHLEVEREDELUNGSPRODUKTEN | 168.829 | . | 13.101 | . | 181.930 |
| 15 | 55 | ABFÄLLE VON ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, FARBEN, LACKEN, KLEBSTOFFEN, KITTEN UND HARZEN | 40.002 | . | 16.410 | . | 56.412 |
| 16 | 57 | KUNSTSTOFF-UND GUMMIABFÄLLE | 6.146 | . | 558.128 | 90.000 | 654.274 |
| 17 | 58 | TEXTILABFÄLLE (NATUR- UND CHEMIEFASERPRODUKTE) | 412 | . | 22.485 | 18.000 | 40.897 |
| 18 | 59 | ANDERE ABFÄLLE CHEMISCHER UMWANDLUNGS- UND SYNTHESPRODUKTE | 3.639 | . | 13.208 | . | 16.847 |
| 19 | 91 | FESTE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | . | 1.100.000 | 1.394.500 | 1.895.000 | 4.389.500 |
| 20 | 94 | ABFÄLLE AUS WASSERAUFBEREITUNG, ABWASSERBEHANDLUNG UND GEWÄSSERNUTZUNG | 600 | . | 2.295.996 | . | 2.296.596 |
| 21 | 95 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN | 1.000 | . | 440 | . | 1.440 |
| 22 | 97 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | 3.101 | . | 20.260 | . | 23.361 |
| 23 | 99 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE; NICHT NÄHER SPEZIFIZIERTE BETRIEBLICHE ABFÄLLE; PROBLEMSUBSTANZEN | . | . | 755.207 | 24.000 | 779.207 |
| | | Summen (Angaben in Tonnen) | 757.160 | 26.603.000 | 16.350.336 | 2.775.000 | 46.485.496 |

Nahrungs- und Genußmittelabfälle

11

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NAHRUNGSMITTELPRODUKTION | 306.215 |
| 2 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | 231.720 |
| 3 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMITTELPRODUKTION | 700 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 538.635 |

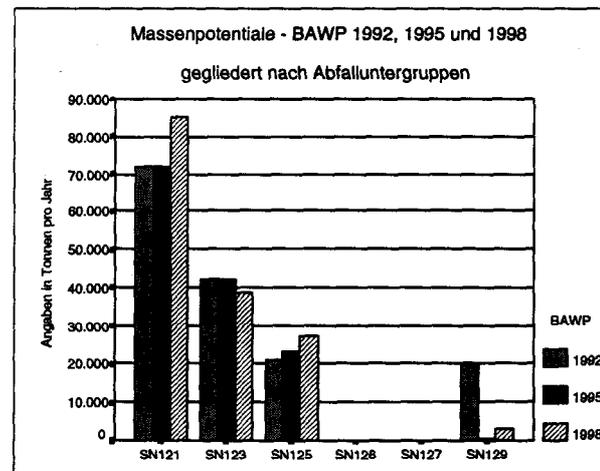
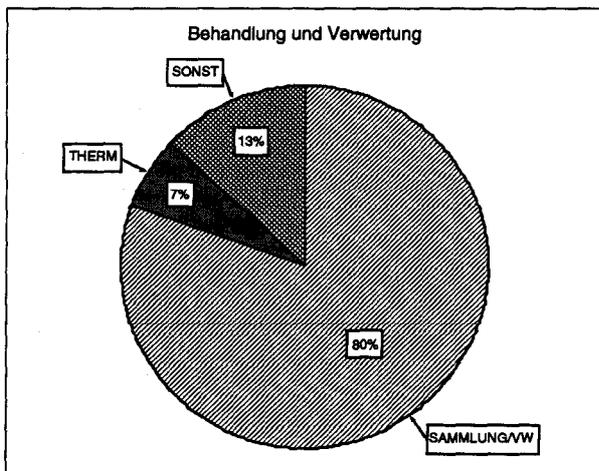
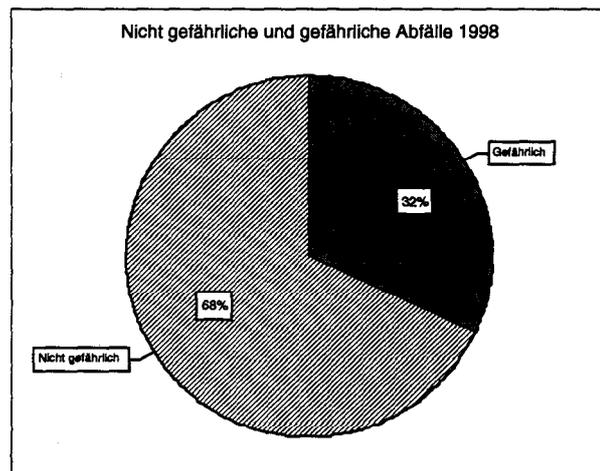
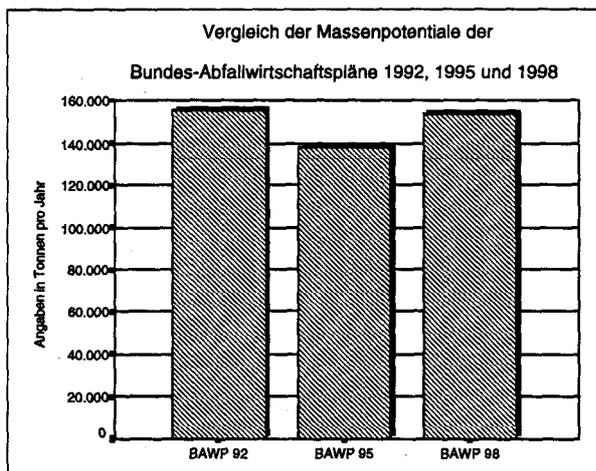


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Abfälle pflanzlicher und tierischer Fetterzeugnisse

12

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|--|-----------|
| 1 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | 85.020 |
| 2 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE U. WACHSE | 38.585 |
| 3 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHERN UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | 27.020 |
| 4 | 126 | PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN | 10 |
| 5 | 127 | SCHLÄMME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | 31 |
| 6 | 129 | RAFFINATIONS-RÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | 3.100 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 153.766 |



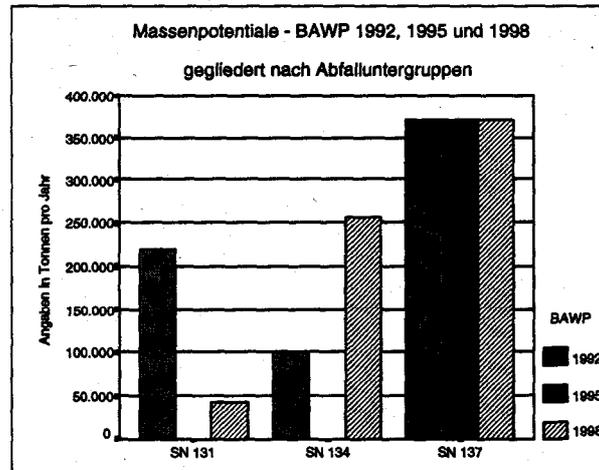
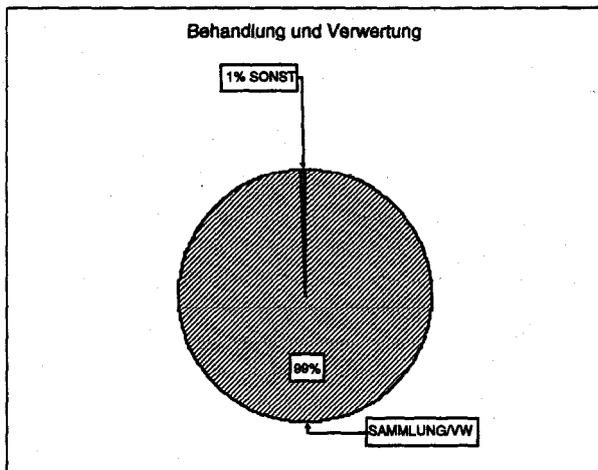
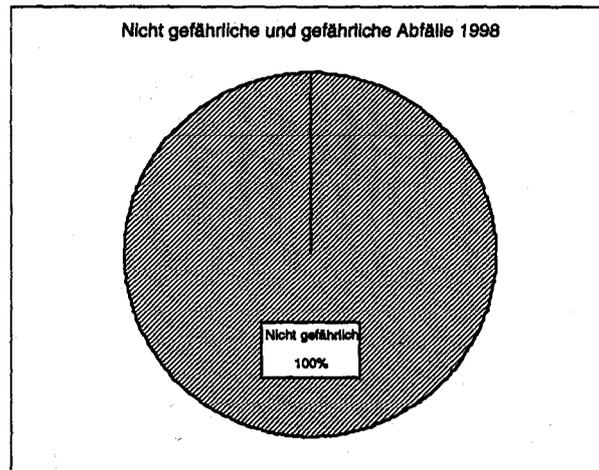
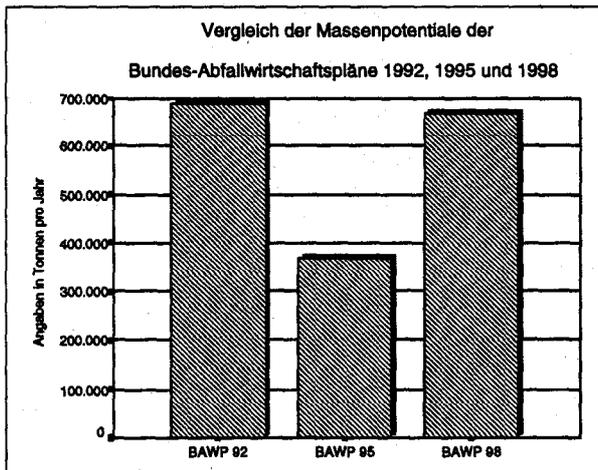
Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Abfälle aus der Tierhaltung und Schlachtung

13

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 98 |
|---------|-----|---|---------|
| 1 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | 43.000 |
| 2 | 134 | TIERKÖRPER | 256.000 |
| 3 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | 370.003 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 669.003 |

Hinweis: Der geringe Anteil der gefährlichen Abfälle in dieser Abfallgruppe ist grafisch nicht darstellbar!



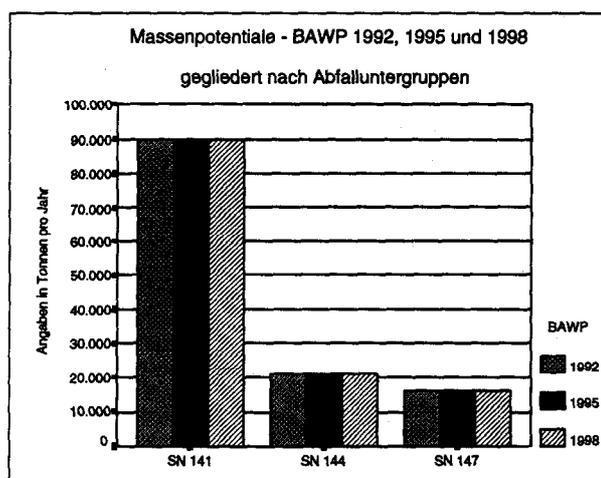
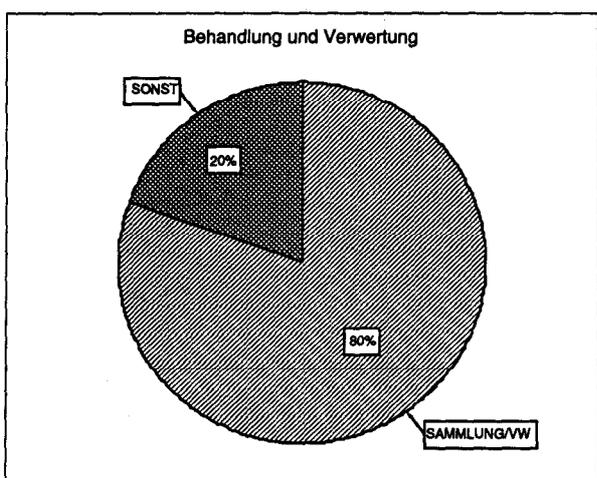
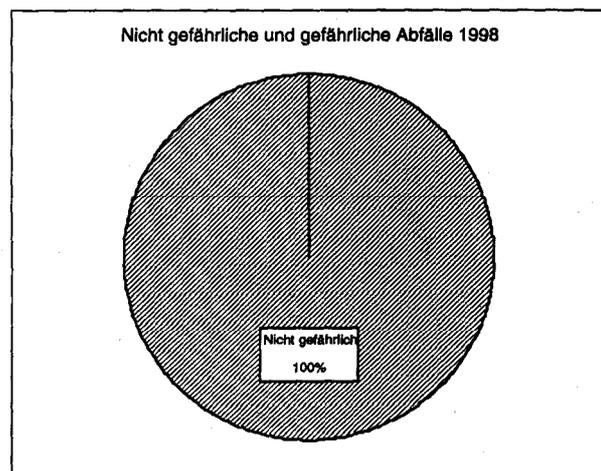
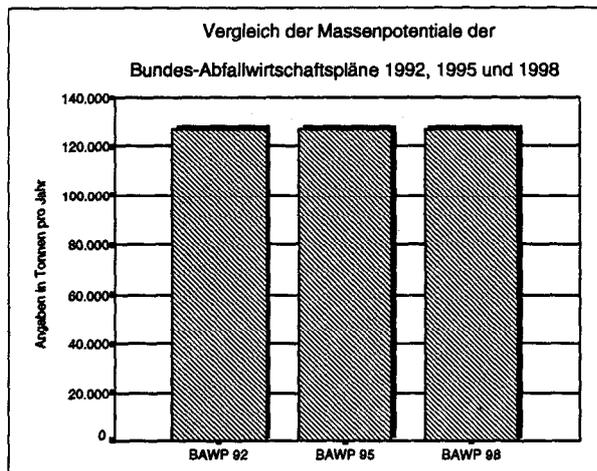
Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Anmerkung: In SAMMLUNG/VW ist der energetische Anteil enthalten!

Häute und Lederabfälle

14

| Ldf.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 141 | ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLE | 90.000 |
| 2 | 144 | ABFÄLLE AUS GERBEREIEI (AUSGENOMMEN LEDERCHEMIKALIEN) | 21.005 |
| 3 | 147 | LEDERABFÄLLE | 16.220 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 127.225 |



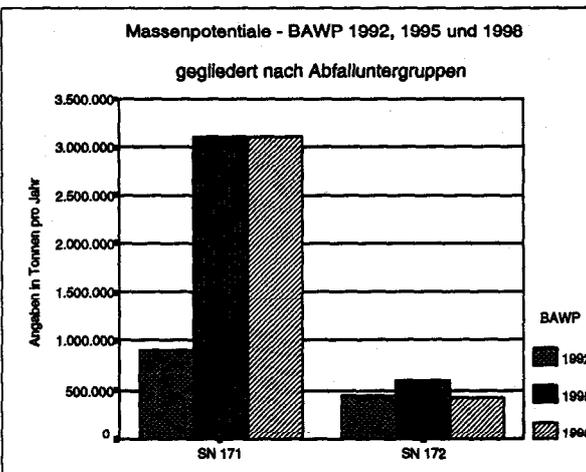
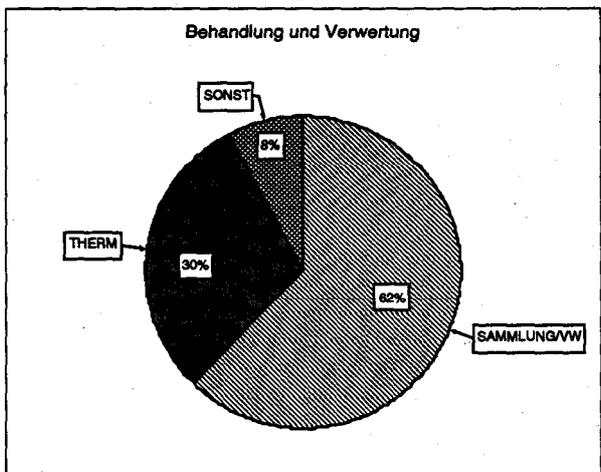
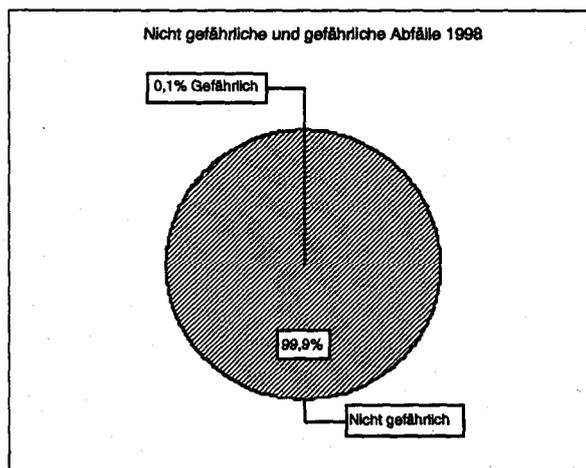
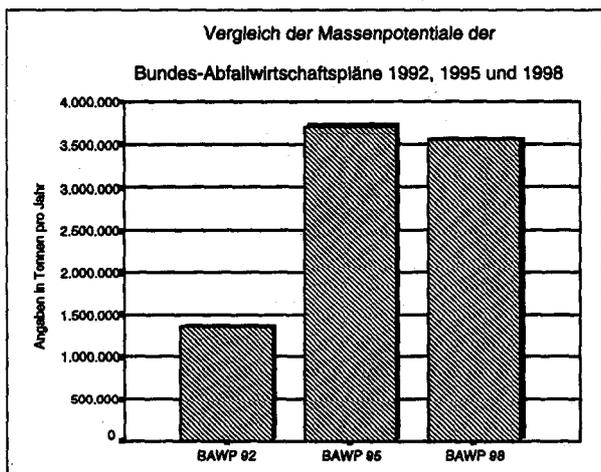
Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Anmerkung: In SAMMLUNG/VW ist der energetische Verwertungsanteil enthalten.

Holzabfälle

17

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | 3.113.000 |
| 2 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | 432.472 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 3.545.472 |

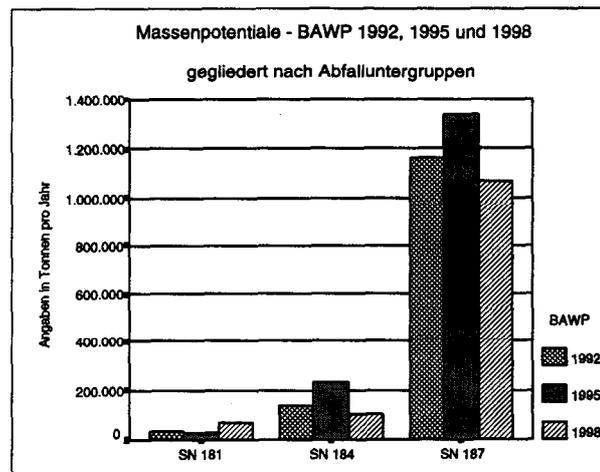
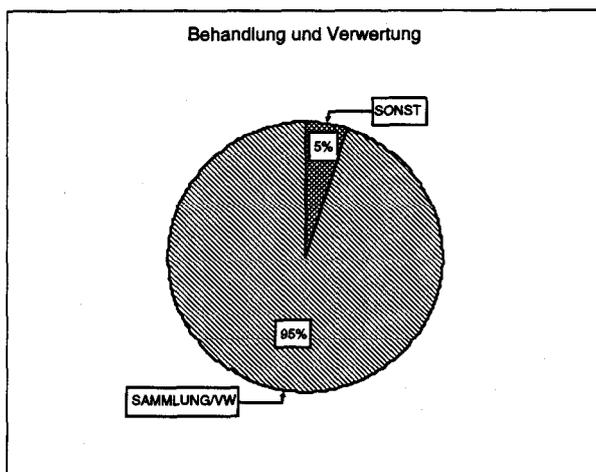
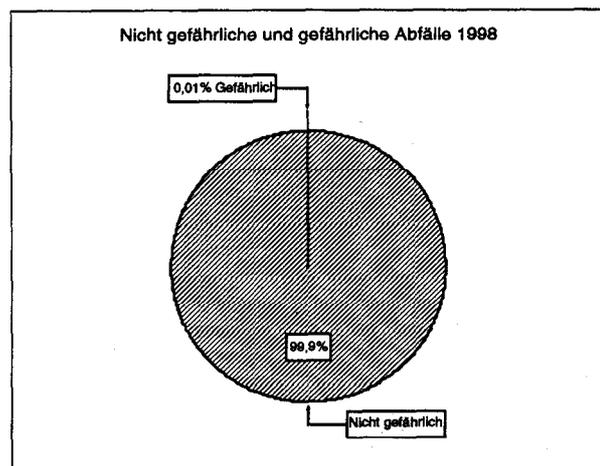
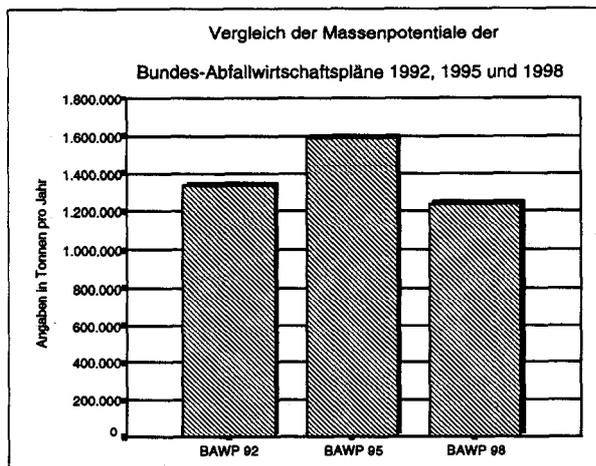


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Zellulose-, Papier- und Pappeabfälle

18

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | 66.300 |
| 2 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG | 105.600 |
| 3 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | 1.065.960 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 1.237.860 |



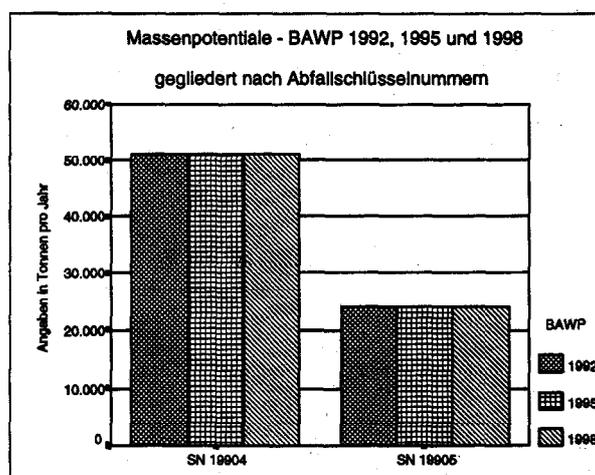
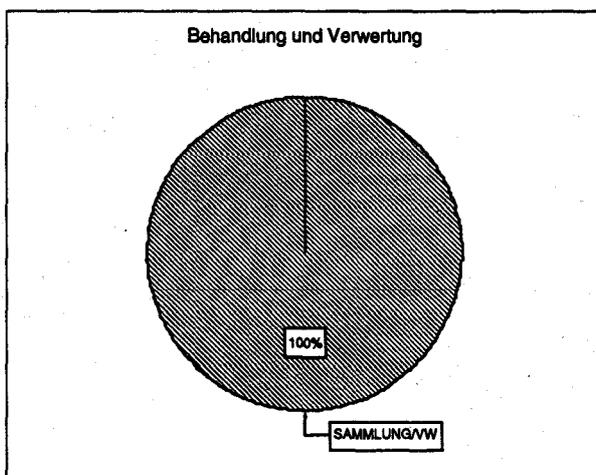
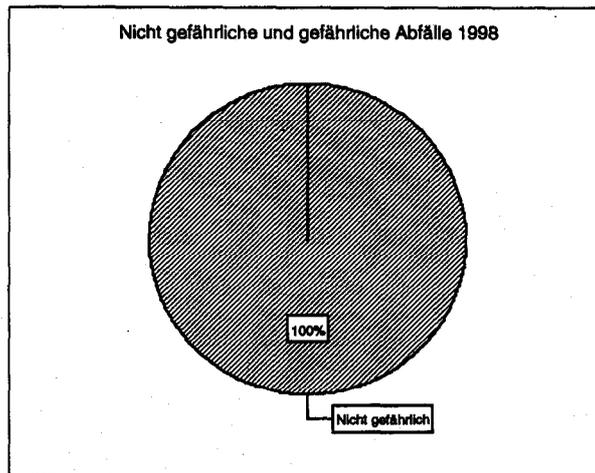
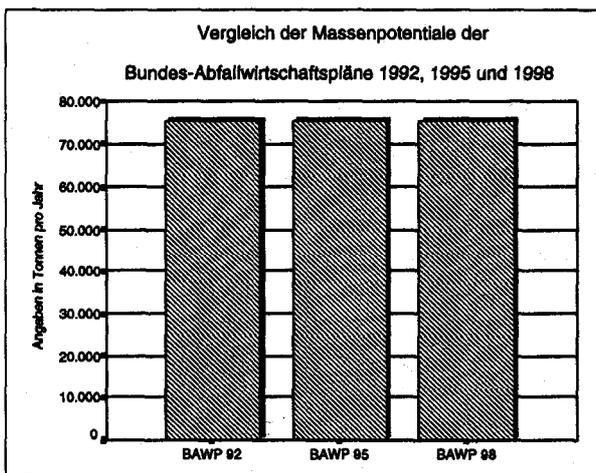
Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Anmerkung: In SAMMLUNG/VW ist der energetische Anteil enthalten!

Andere Abfälle aus der Verarbeitung und Veredelung tierischer und pflanzlicher Produkte

19

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-------|---|-----------|
| 1 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | |
| 2 | 19901 | Stärkeschlamm | 40 |
| 3 | 19903 | Gelatineabfälle | |
| 4 | 19904 | Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion | 51.300 |
| 5 | 19905 | Rückstände aus der Maisstärkeproduktion | 24.000 |
| 6 | 19906 | Rückstände aus der Reisstärkeproduktion | |
| 7 | 19908 | Seifenunterlage | 6 |
| 8 | 19909 | Sudkesselrückstände (Seifenherstellung) | 4 |
| 9 | 19910 | Schlamm aus Seifensiedereien | 2 |
| 10 | 19911 | Darmabfälle aus der Verarbeitung | |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 75.352 |

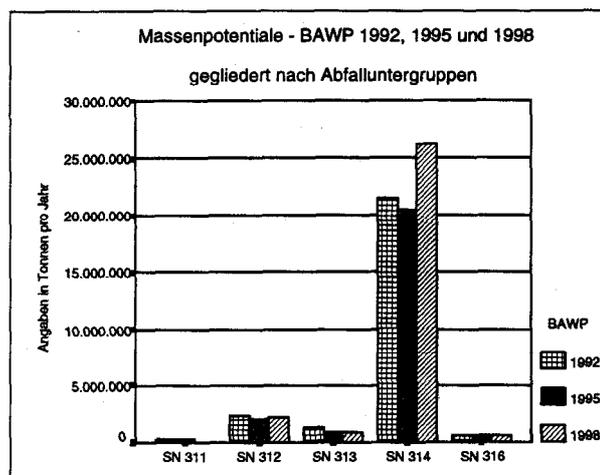
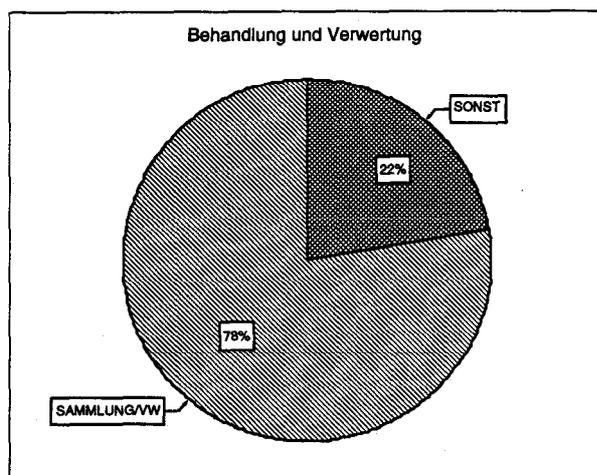
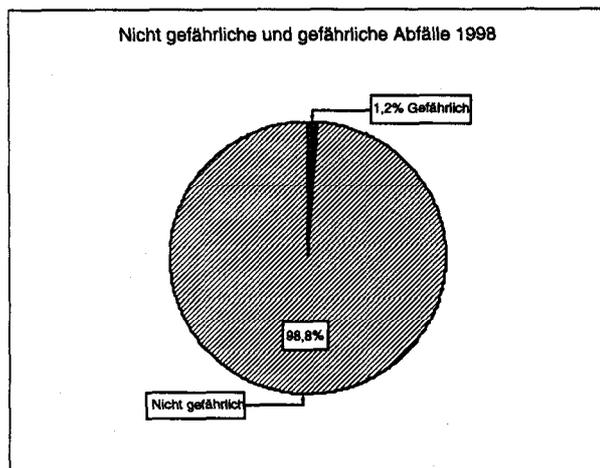
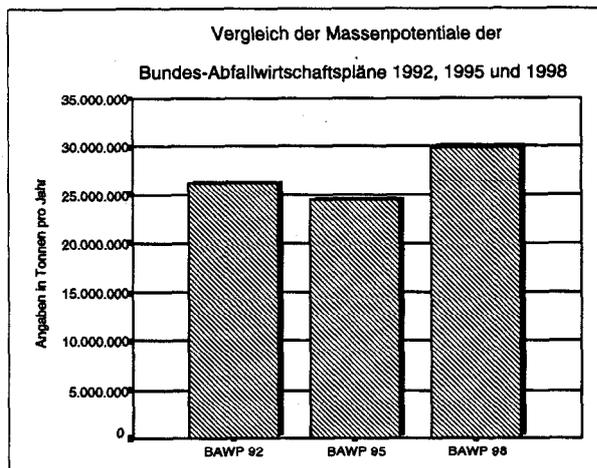


Legende: SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Abfälle mineralischen Ursprungs (ohne Metallabfälle)

31

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|--|------------|
| 1 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HUTTEN- UND GIESSEREISCHUTT | 46.595 |
| 2 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | 2.235.334 |
| 3 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | 861.500 |
| 4 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | 26.154.045 |
| 5 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | 554.906 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 29.852.380 |



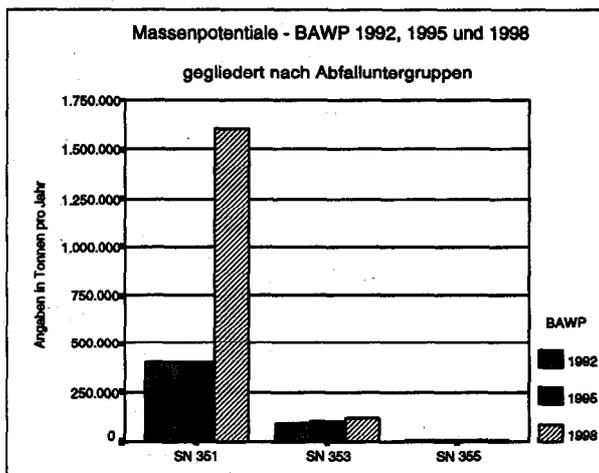
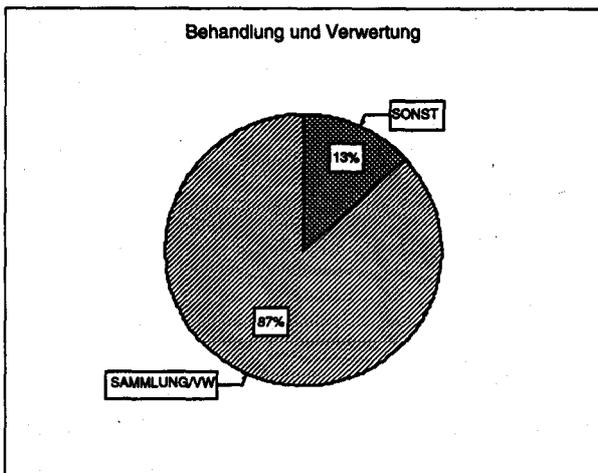
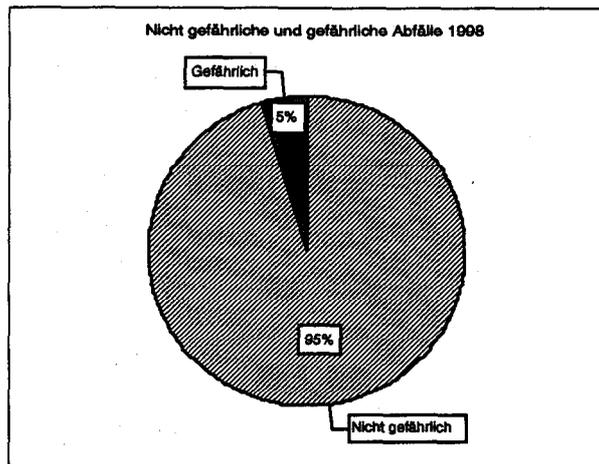
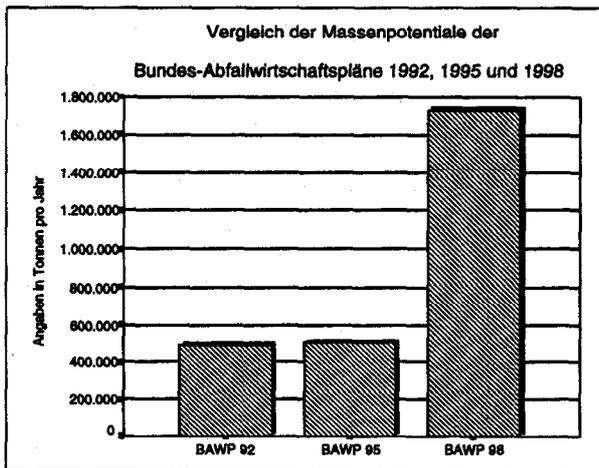
Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Anmerkung: In SAMMLUNG/VW ist der energetische Verwertungsanteil enthalten.

Metallabfälle

35

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 | BAWP 1998 |
|---------|-----|--------------------------------------|-----------|
| 1 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | 1.602.705 |
| 2 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | 119.817 |
| 3 | 355 | METALLSCHLÄMME | 11.061 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 1.733.583 |



Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

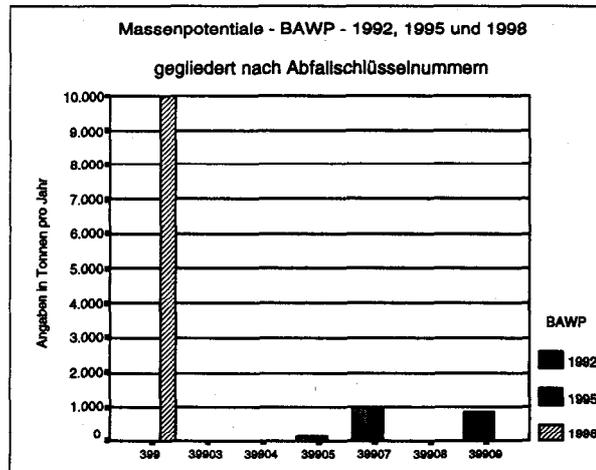
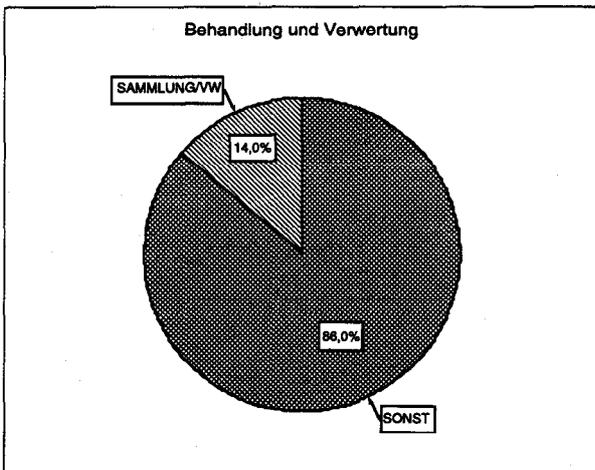
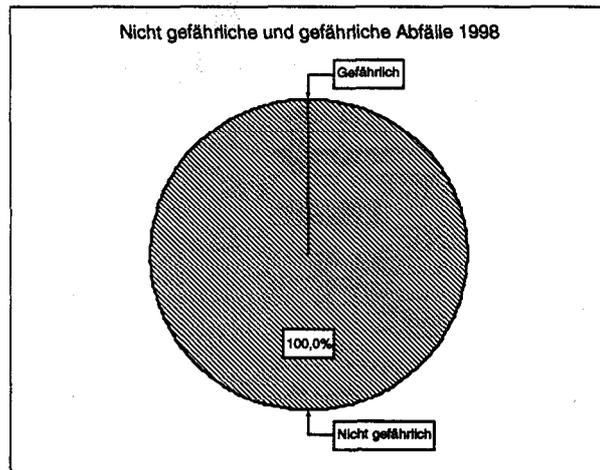
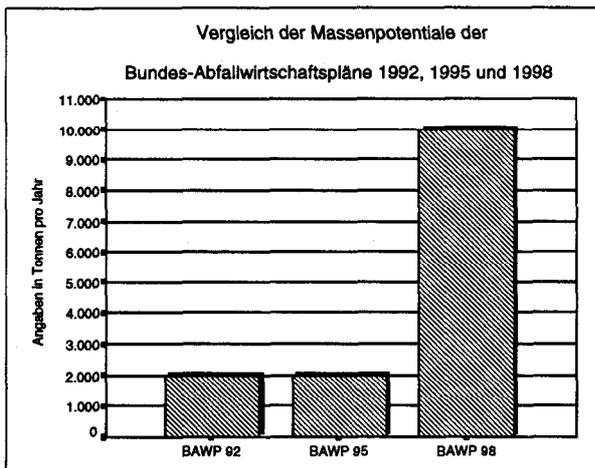
Anmerkung: In SAMMLUNG/VW ist der energetische Verwertungsanteil enthalten.

Andere Abfälle mineralischen Ursprungs sowie Abfälle von Veredelungsprodukten

39

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-------|--|-----------|
| 1 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | 10.000 |
| 2 | 39903 | Steinsalzurückstände | 1 |
| 3 | 39904 | Gasreinigungsmassen | in SN 399 |
| 4 | 39905 | Feuerlöschpulverreste | in SN 399 |
| 5 | 39907 | Rückstände mit Elementarschwefel | in SN 399 |
| 6 | 39908 | Gemengereste (Glasherstellung) | in SN 399 |
| 7 | 39909 | sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs m. produktionsspezifischen oder anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen | 1 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 10.002 |

Hinweis: Der geringe Anteil der gefährlichen Abfälle in dieser Abfallgruppe ist grafisch nicht darstellbar

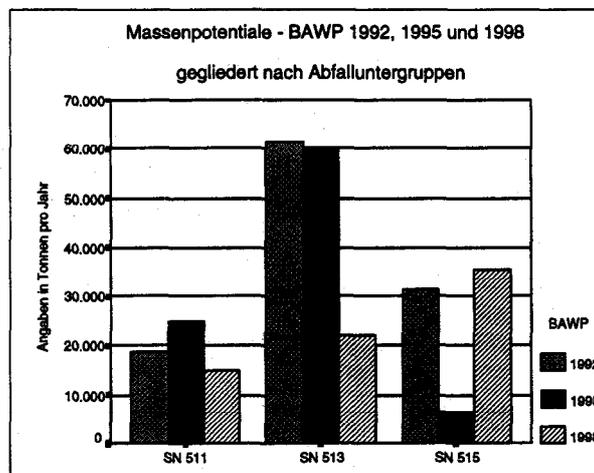
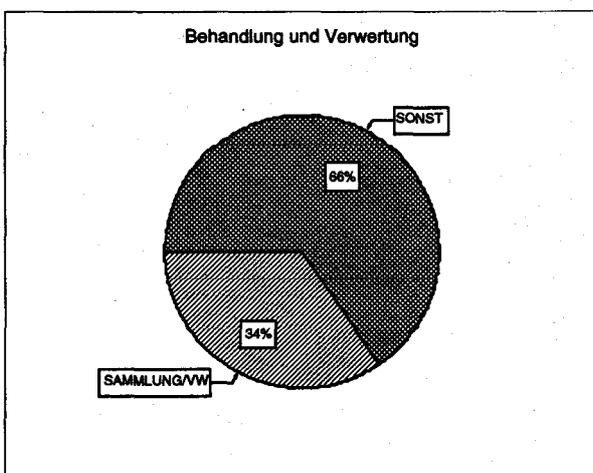
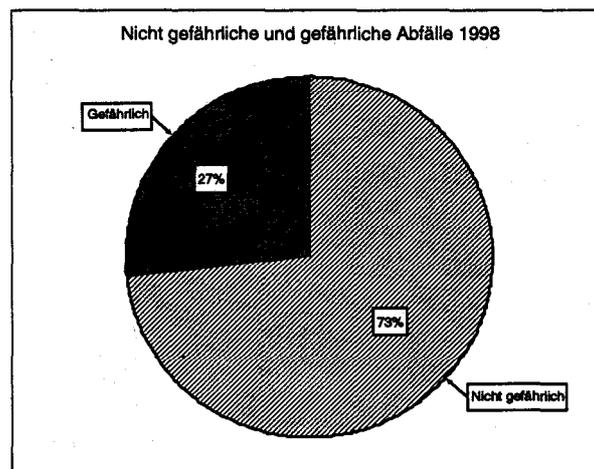
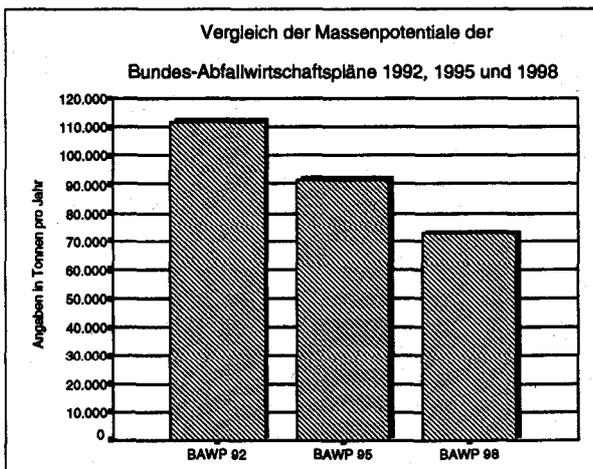


Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Oxide, Hydroxide, Salzabfälle

51

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 | BAWP 1998 |
|---------|-----|--------------------------------------|-----------|
| 1 | 511 | GALVANIKSCHLÄMME | 15.000 |
| 2 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | 22.223 |
| 3 | 515 | SALZABFÄLLE | 35.432 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 72.655 |

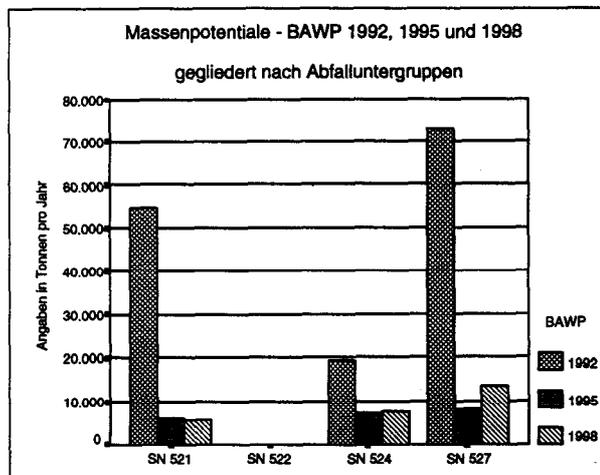
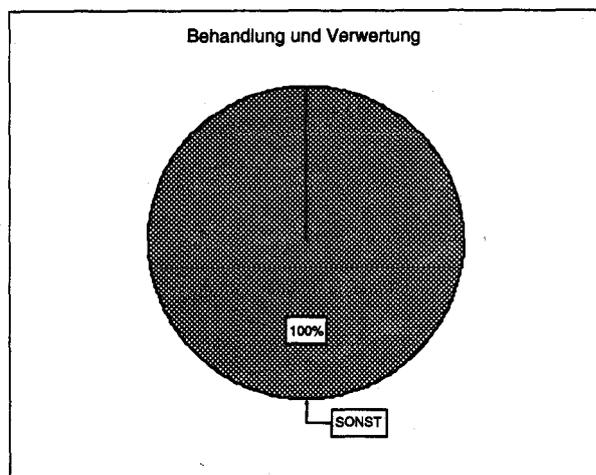
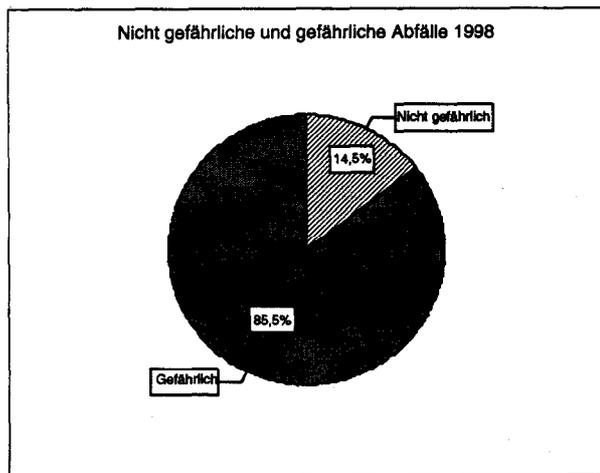
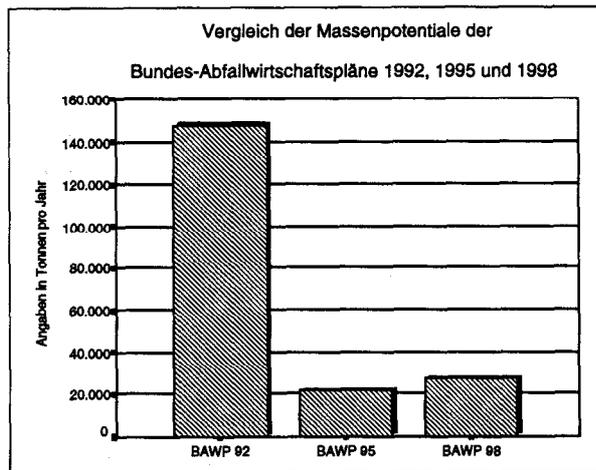


Legende: SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Abfälle von Säuren, Laugen und Konzentraten

52

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 521 | SAUREN, ANORGANISCH | 5.700 |
| 2 | 522 | SAUREN, ORGANISCH | 155 |
| 3 | 524 | LAUGEN | 7.600 |
| 4 | 527 | KONZENTRATE | 13.574 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 27.029 |

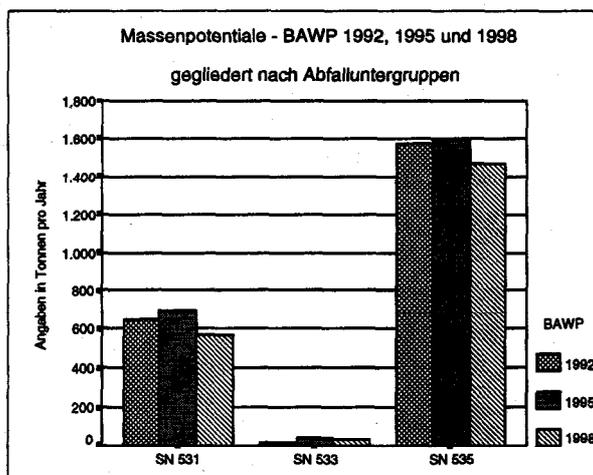
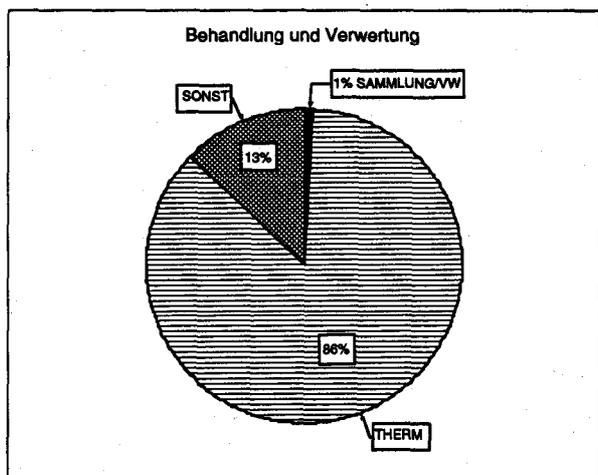
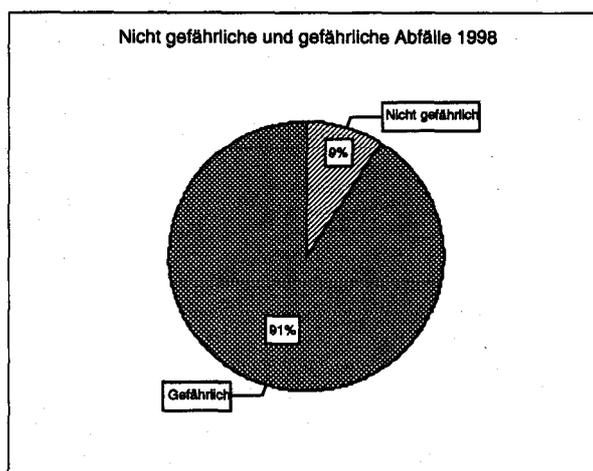
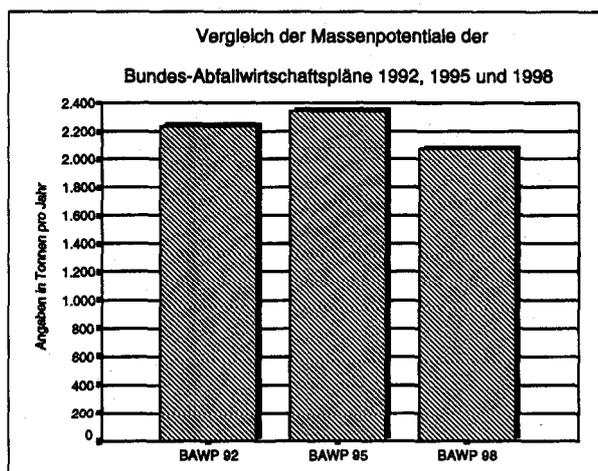


Legende: SONST - Sonstige Behandlung

Abfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln sowie von pharmazeutischen Erzeugnissen und Desinfektionsmitteln

53

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 531 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN | 570 |
| 2 | 533 | ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE MITTELN | 35 |
| 3 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTLERZEUGNISSEN | 1.465 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 2.070 |

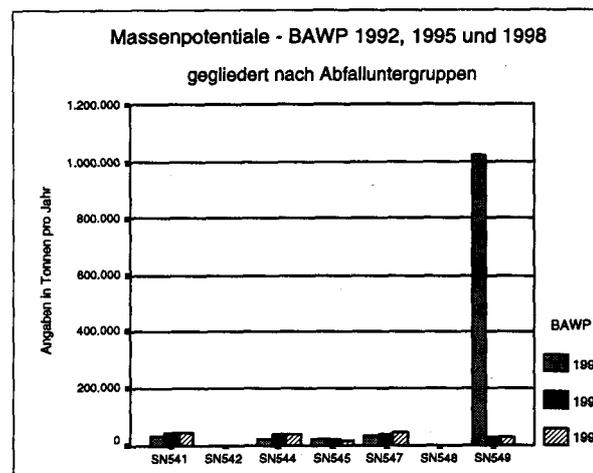
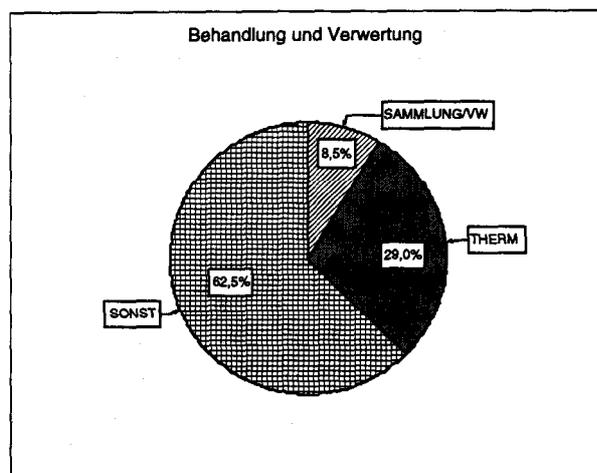
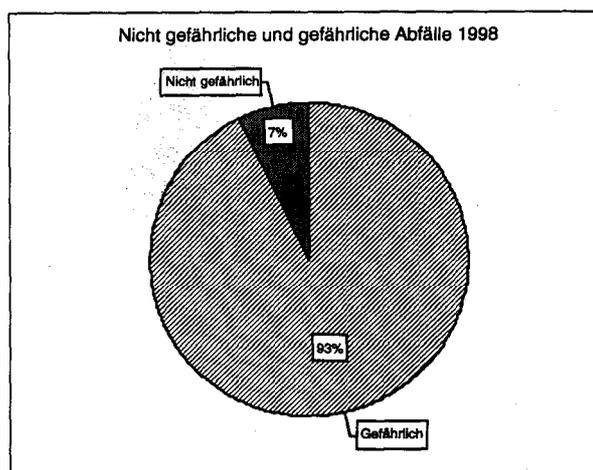
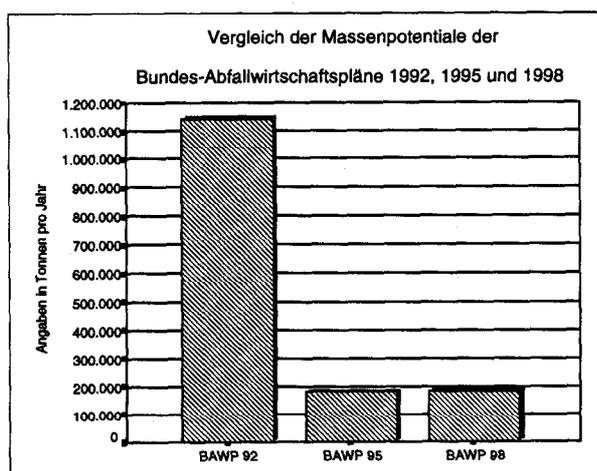


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle
 SONST - Sonstige Behandlung

Abfälle von Mineralöl- und Veredelungsprodukten

54

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | 47.490 |
| 2 | 542 | ABFÄLLE VON FETTEN UND WACHSEN AUS MINERALÖL | 832 |
| 3 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHEN VON MINERALÖLPRODUKTEN | 41.690 |
| 4 | 545 | RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG | 17.276 |
| 5 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | 46.012 |
| 6 | 548 | RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEN | 412 |
| 7 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDELUNG | 28.218 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 181.930 |

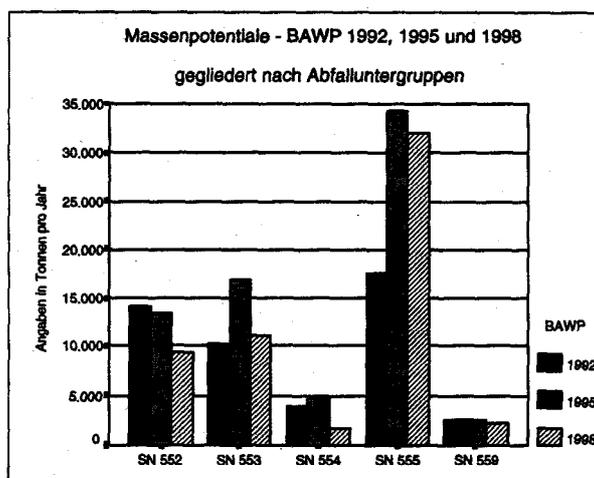
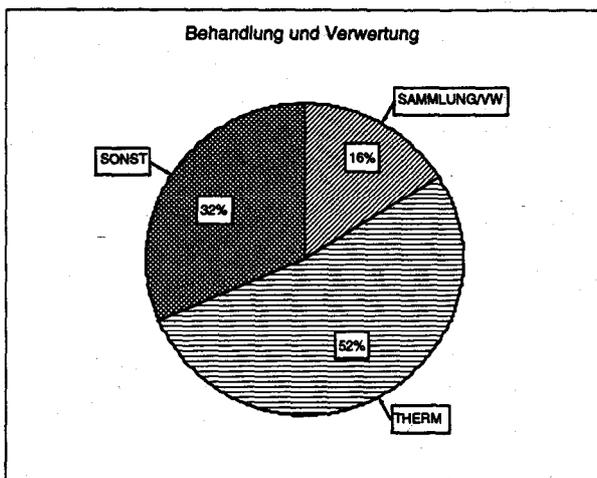
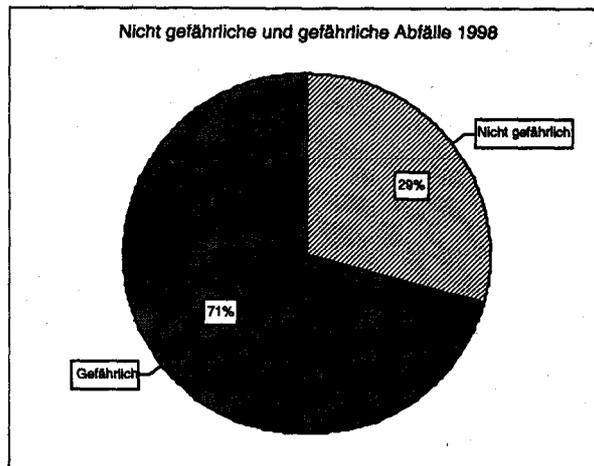
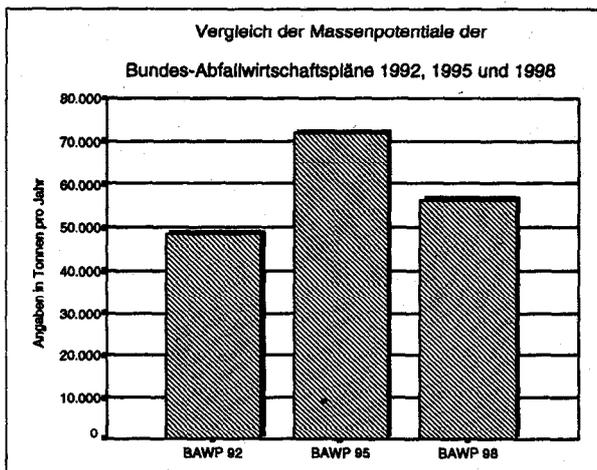


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Abfälle von organischen Lösemitteln, Farben, Lacken, Klebstoffen, Kitten und Harzen

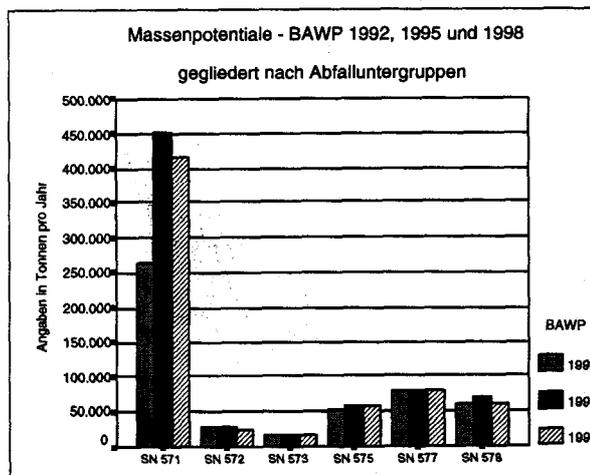
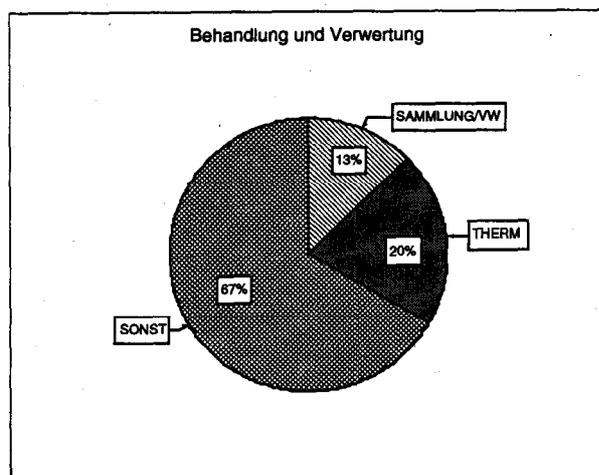
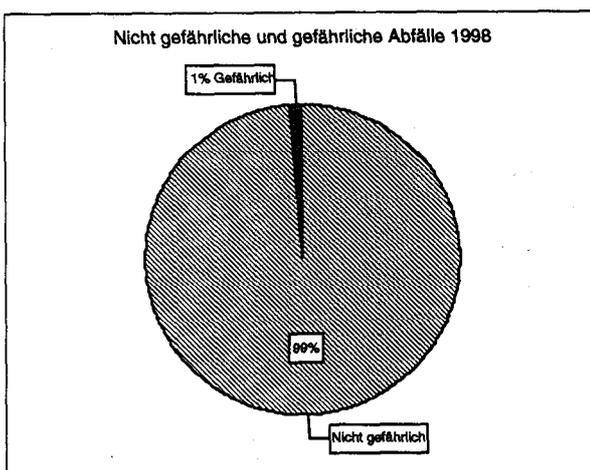
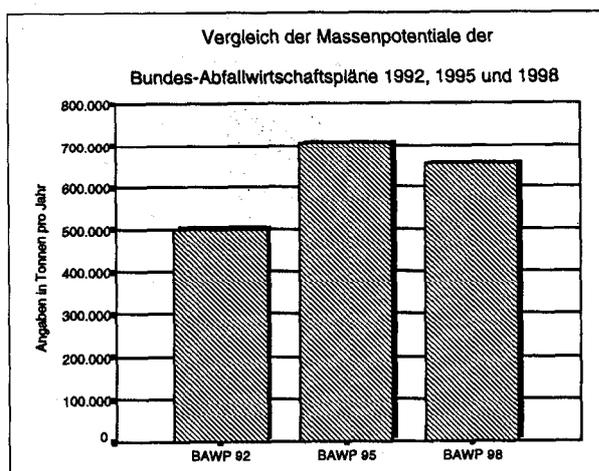
55

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|--|-----------|
| 1 | 552 | ABFÄLLE VON HALOGENHALTIGEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN UND ANDEREN HALOGENIERTEN FLÜSSIGKEITEN (PCB-frei, PCT-frei) | 9.393 |
| 2 | 553 | ABFÄLLE VON HALOGENFREIEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN | 11.124 |
| 3 | 554 | LÖSEMITTELHALTIGE SCHLÄMME; BETRIEBSMITTEL, WÄSSRIGE GEMISCHTE | 1.715 |
| 4 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELN UND ANSTRICHMITTELN | 32.020 |
| 5 | 559 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHT AUSGEHÄRTETEN HARZEN | 2.160 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 56.412 |



Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | 415.535 |
| 2 | 572 | ABFÄLLE VON NICHT AUSGEHÄRTETEN KUNSTSTOFFABFÄLLEN, KUNSTSTOFFFORMMASSEN UND -KOMPONENTEN | 24.640 |
| 3 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND -EMULSIONEN | 16.560 |
| 4 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH ALTREIFEN) | 57.264 |
| 5 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND -EMULSIONEN | 80.275 |
| 6 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | 60.000 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 654.274 |

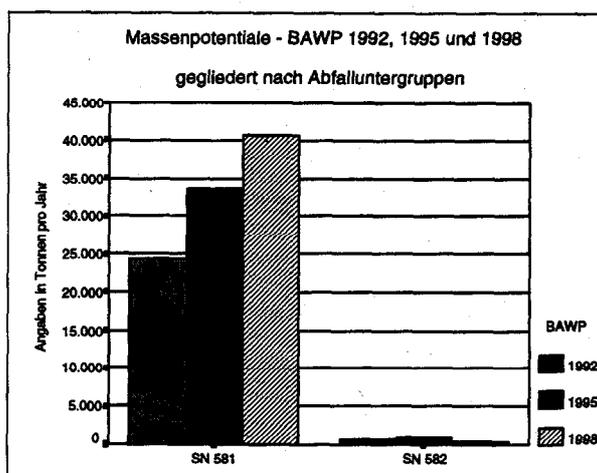
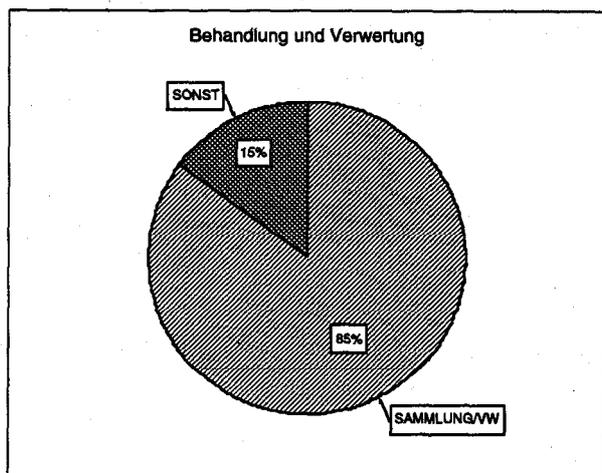
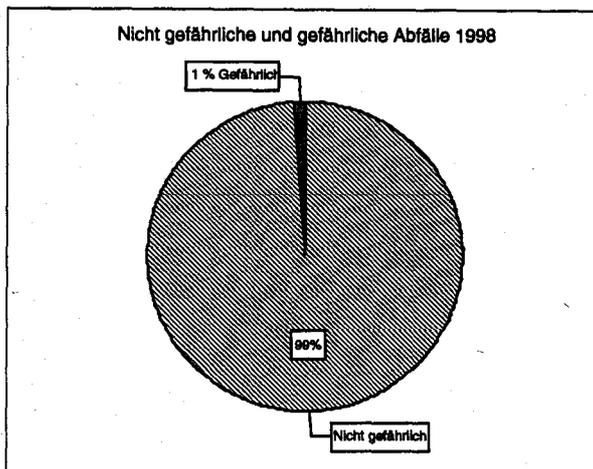
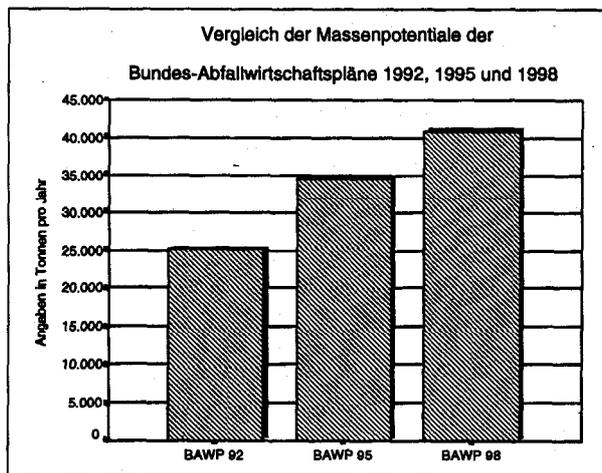


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Textilabfälle (Natur- und Chemiefaserprodukte)

58

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 581 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLAMME | 40.520 |
| 2 | 582 | TEXTILIEN, VERUNREINIGT | 377 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 40.897 |



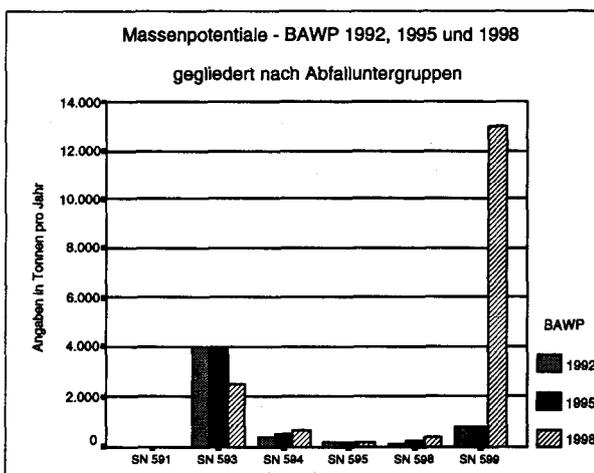
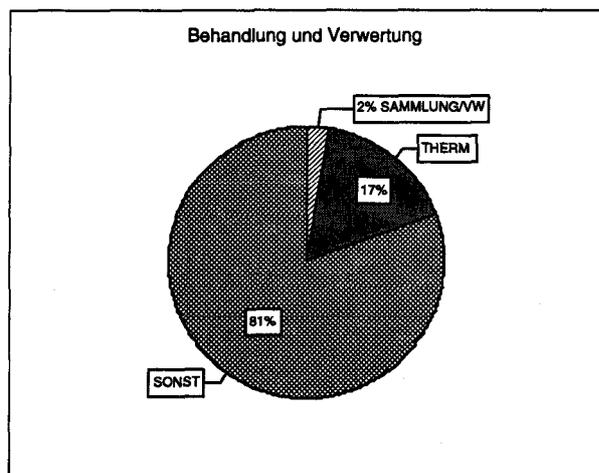
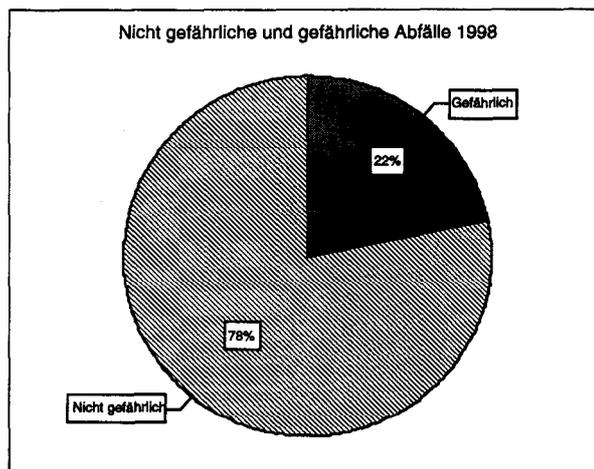
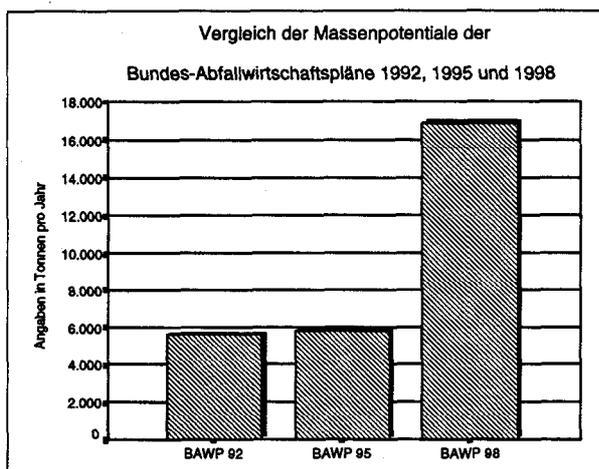
Legende: SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle
SONST - Sonstige Behandlung

Anmerkung: In SAMMLUNG/VW ist der energetische Verwertungsanteil enthalten.

Andere Abfälle chemischer Umwandlungsprodukte und Syntheseprodukte

59

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|--|-----------|
| 1 | 591 | ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN | 3 |
| 2 | 593 | LABORABFÄLLE UND CHEMIKALIENRESTE | 2.500 |
| 3 | 594 | DETERGENTIEN- UND WASCHMITTELABFÄLLE | 707 |
| 4 | 595 | KATALYSATOREN | 200 |
| 5 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN | 421 |
| 6 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | 13.016 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 16.847 |

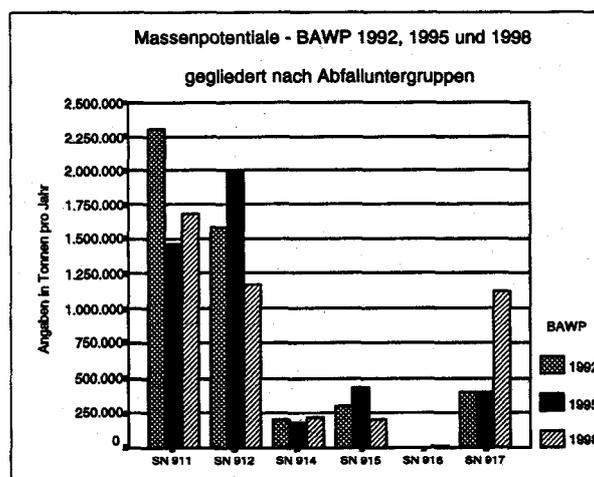
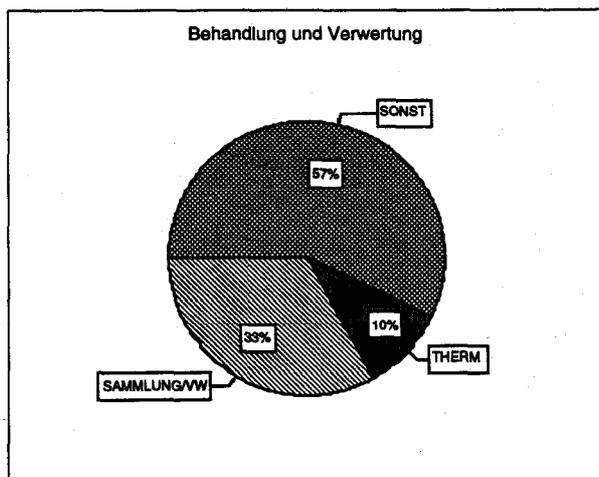
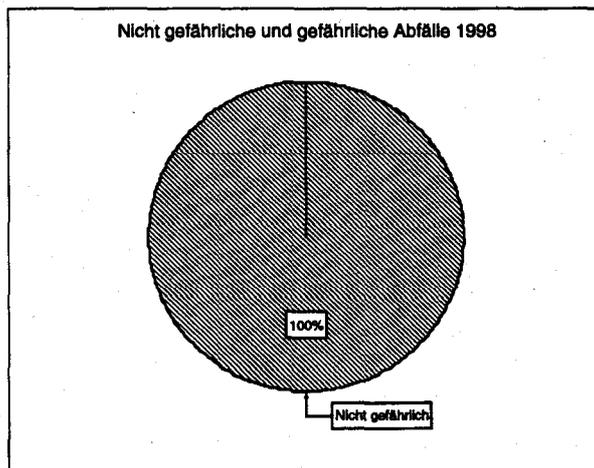
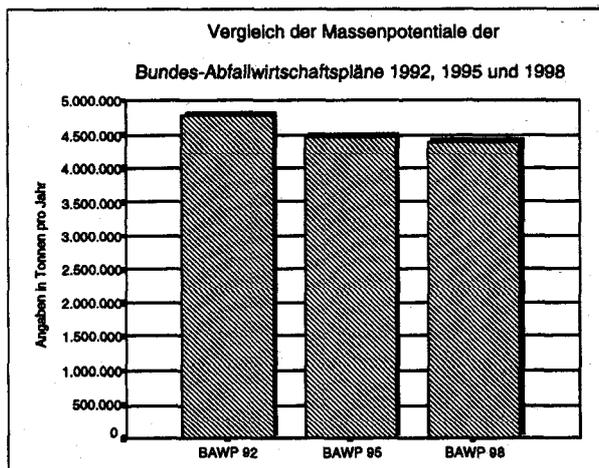


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VW - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Feste Siedlungsabfälle einschließlich ähnlicher Gewerbeabfälle

91

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 911 | HAUSMÜLL | 1.674.000 |
| 2 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE | 1.160.000 |
| 3 | 914 | SPERRMÜLL | 221.000 |
| 4 | 915 | STRASSENKEHRICHT | 200.000 |
| 5 | 916 | MARKTABFÄLLE | 14.500 |
| 6 | 917 | GRÜNABFÄLLE | 1.120.000 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 4.389.500 |



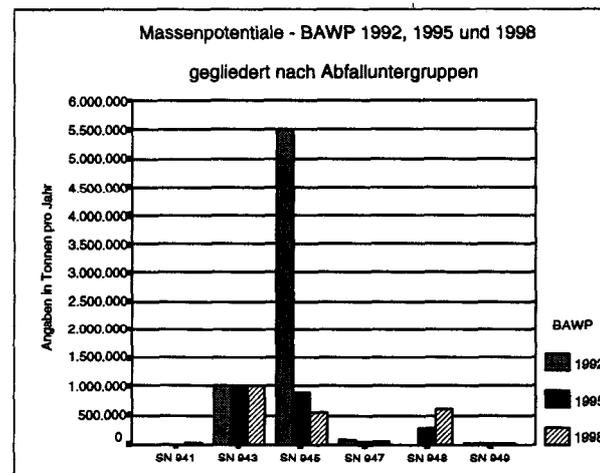
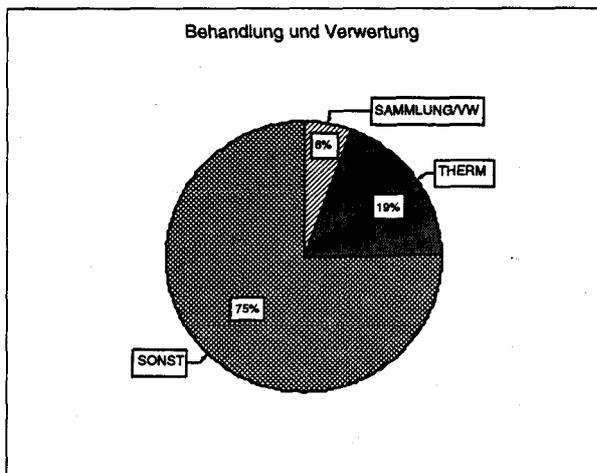
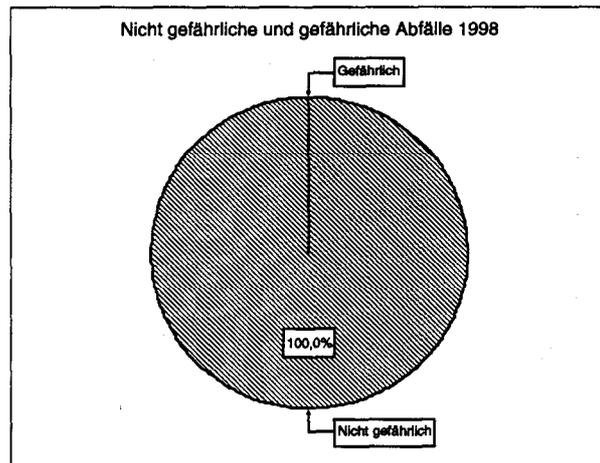
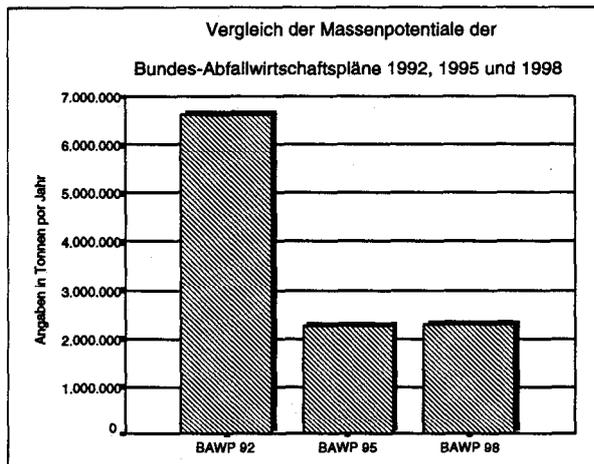
Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
 SONST - Sonstige Behandlung
 SAMMLUNG/VV - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Abfälle aus der Wasseraufbereitung, Abwasserbehandlung und der Gewässernutzung

94

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|---|-----------|
| 1 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | 17.945 |
| 2 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (ROHSCHLÄMM, FRISCHSCHLÄMM) | 1.000.051 |
| 3 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (30% TS) | 560.000 |
| 4 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGENOMMEN SCHLÄMME) | 71.600 |
| 5 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG (30 % TS) | 615.000 |
| 6 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | 32.000 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 2.296.596 |

Hinweis: Der geringe Anteil der gefährlichen Abfälle in dieser Abfallgruppe ist grafisch nicht darstellbar

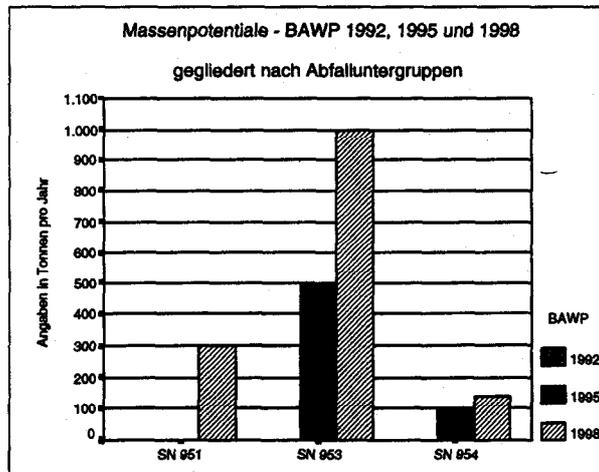
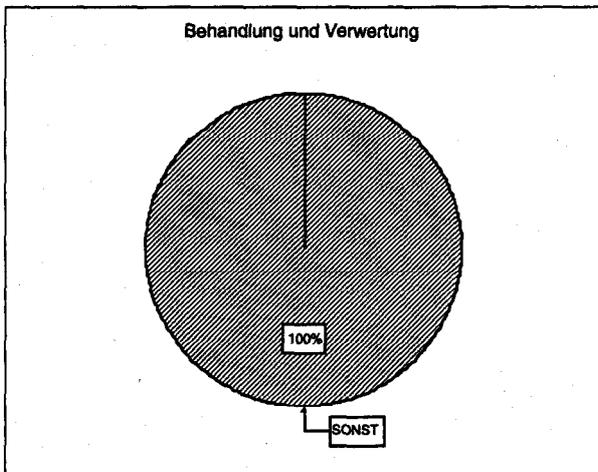
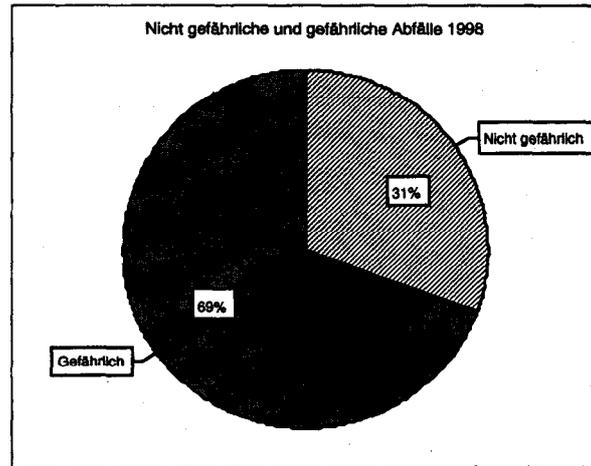
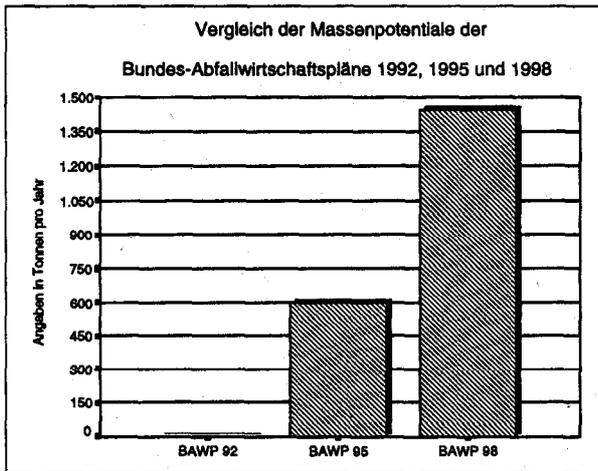


Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
SONST - Sonstige Behandlung
SAMMLUNG/VV - zum Zwecke der Aufbereitung und Verwertung gesammelte Abfälle

Flüssige Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen

95

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-----|--|-----------|
| 1 | 951 | FÄKALIEN AUS SAMMELGRÜBEN | 300 |
| 2 | 953 | DEPONIESICKERWASSER | 1.000 |
| 3 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | 140 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 1.440 |

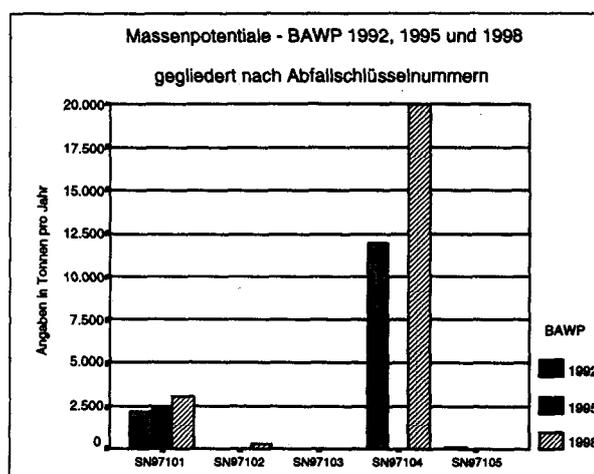
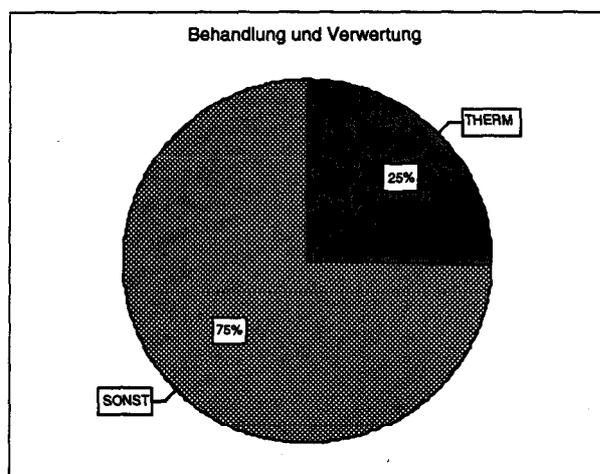
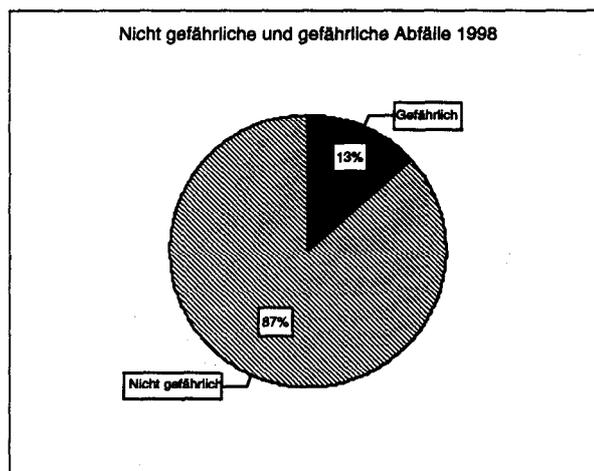
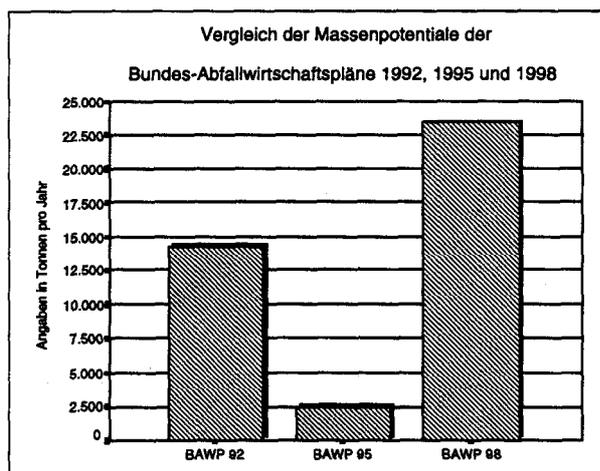


Legende: SONST - Sonstige Behandlung

Abfälle aus dem medizinischen Bereich

97

| Lfd.Nr. | SN | ABFALLBEZEICHNUNGEN DER ÖNORM S 2100 (1990) | BAWP 1998 |
|---------|-------|--|-----------|
| 1 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | |
| 2 | 97101 | Abfälle, die innerhalb und außerhalb des medizinischen Bereiches eine Gefahr darstellen können, z.B. infektiöser Abfall gemäß ÖNORM S 2104 | 3.100 |
| 3 | 97102 | desinfizierte Abfälle, außer gefährliche Abfälle gemäß ÖNORM S 2101 | 260 |
| 4 | 97103 | Körperteile und Organabfälle | 1 |
| 5 | 97104 | Abfälle, die nur innerhalb des medizinischen Bereiches eine Infektions- oder Verletzungsgefahr darstellen können, gemäß ÖNORM S 2104 | 20.000 |
| 6 | 97105 | Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände, wie Lanzetten, Skalpelle u. dgl., gemäß ÖNORM S 2104 | 0 |
| | | Summe (Angaben in Tonnen) | 23.361 |



Legende: THERM - Thermische Behandlung und energetische Verwertung
SONST - Sonstige Behandlung



ANHANG I

ABFALLWIRTSCHAFTLICHE ECKDATEN

| |
|-------------------|
| Anhang I/1 |
|-------------------|

Massenpotentiale für gefährliche und nicht gefährliche Abfälle 1998

- gegliedert nach Abfalluntergruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfallschlüsselnummern gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990)

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | UGR | Abfalluntergruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrich- tungen | Gesamt |
|----------|-----|---|------------------------|---|--|--|------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 1 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NAHRUNGSMITTELPRODUKTION | , | , | 306.215 | , | 306.215 |
| 2 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | 20 | , | 231.700 | , | 231.720 |
| 3 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMittelPRODUKTION | , | , | 700 | , | 700 |
| 4 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | 20 | , | 85.000 | , | 85.020 |
| 5 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE UND WACHSE | 37.085 | , | 1.500 | , | 38.585 |
| 6 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHEN UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | 12.020 | , | 15.000 | , | 27.020 |
| 7 | 126 | PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN | 10 | , | , | , | 10 |
| 8 | 127 | SCHLÄMME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | , | , | 31 | , | 31 |
| 9 | 129 | RAFFINATIONS-RÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | , | , | 3.100 | , | 3.100 |
| 10 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | , | , | 43.000 | , | 43.000 |
| 11 | 134 | TIERKÖRPER | , | , | 256.000 | , | 256.000 |
| 12 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | 3 | , | 370.000 | , | 370.003 |
| 13 | 141 | ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLEN | , | , | 90.000 | , | 90.000 |
| 14 | 144 | ABFÄLLE AUS GERBEREIEIN (AUSGENOMMEN LEDERCHEMIKALIEN) | , | , | 21.005 | , | 21.005 |
| 15 | 147 | LEDERABFÄLLE | , | , | 16.220 | , | 16.220 |
| 16 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | , | , | 3.113.000 | , | 3.113.000 |
| 17 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | 3.072 | 200.000 | 229.400 | , | 432.472 |
| 18 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | , | , | 66.300 | , | 66.300 |
| 19 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG | , | , | 105.600 | , | 105.600 |
| 20 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | 180 | , | 626.780 | 439.000 | 1.065.960 |
| 21 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | , | , | 75.352 | , | 75.352 |
| 22 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSEREISCHÜTT | 9.005 | , | 37.590 | , | 46.595 |
| 23 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | 31.431 | , | 2.203.903 | , | 2.235.334 |
| 24 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | 234.000 | , | 627.500 | , | 861.500 |
| 25 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | 81.932 | 25.303.000 | 586.113 | 183.000 | 26.154.045 |
| 26 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | 661 | , | 554.245 | , | 554.906 |
| 27 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | 58.705 | , | 1.458.000 | 86.000 | 1.602.705 |
| 28 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | 20.416 | , | 59.401 | 40.000 | 119.817 |
| 29 | 355 | METALLSCHLÄMME | 550 | , | 10.511 | , | 11.061 |
| 30 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | 2 | , | 10.000 | , | 10.002 |
| 31 | 511 | GALVANIKSCHLÄMME | 15.000 | , | , | , | 15.000 |
| 32 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | , | , | 22.223 | , | 22.223 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | UGR | Abfalluntergruppenbezeichnungen gemäß ONORM S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-----|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|---------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 33 | 515 | SALZABFÄLLE | 4.329 | | 31.103 | | 35.432 |
| 34 | 521 | SÄUREN, ANORGANISCH | 5.700 | | 0 | | 5.700 |
| 35 | 522 | SÄUREN, ORGANISCH | 155 | | 0 | | 155 |
| 36 | 524 | LAUGEN | 4.500 | | 3.100 | | 7.600 |
| 37 | 527 | KONZENTRATE | 12.753 | | 821 | | 13.574 |
| 38 | 531 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN | 570 | | | | 570 |
| 39 | 533 | ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGEMITTELN | 15 | | 20 | | 35 |
| 40 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTLERZEUGNISSEN | 1.295 | | 170 | | 1.465 |
| 41 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | 47.470 | | 20 | | 47.490 |
| 42 | 542 | ABFÄLLE VON FETTEN UND WACHSEN AUS MINERALÖL | 830 | | 2 | | 832 |
| 43 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHEN VON MINERALÖLPRODUKTEN | 41.450 | | 240 | | 41.690 |
| 44 | 545 | RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG | 7.076 | | 10.200 | | 17.276 |
| 45 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | 45.910 | | 102 | | 46.012 |
| 46 | 548 | RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIE | 262 | | 150 | | 412 |
| 47 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDELUNG | 25.831 | | 2.387 | | 28.218 |
| 48 | 552 | ABFÄLLE VON HALOGENHALTIGEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN UND ANDEREN HALOGENIERTEN FLÜSSIGKEITEN (PCB-frei, PCT-frei) | 9.393 | | 0 | | 9.393 |
| 49 | 553 | ABFÄLLE VON HALOGENFREIEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN | 11.124 | | | | 11.124 |
| 50 | 554 | LÖSEMITTELHALTIGE SCHLÄMME; BETRIEBSMITTEL UND WÄSSRIGE GEMISCHTE | 1.715 | | | | 1.715 |
| 51 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELN UND ANSTRICHMITTELN | 16.520 | | 15.500 | | 32.020 |
| 52 | 559 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGEHÄRTETEN HARZEN | 1.250 | | 910 | | 2.160 |
| 53 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | 5.535 | | 320.000 | 90.000 | 415.535 |
| 54 | 572 | ABFÄLLE VON NICHT AUSGEHÄRTETEN KUNSTSTOFFABFÄLLEN, -FORMMASSEN UND -KOMPONENTEN | 340 | | 24.300 | | 24.640 |
| 55 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND -EMULSIONEN | 270 | | 16.290 | | 16.560 |
| 56 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH ALTREIFEN) | | | 57.264 | | 57.264 |
| 57 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND -EMULSIONEN | 1 | | 80.274 | | 80.275 |
| 58 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | | | 60.000 | | 60.000 |
| 59 | 581 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME | 50 | | 22.470 | 18.000 | 40.520 |
| 60 | 582 | TEXTILIEN, VERUNREINIGT | 362 | | 15 | | 377 |
| 61 | 591 | ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN | 3 | | | | 3 |
| 62 | 593 | LABORABFÄLLE UND CHEMIKALIENRESTE | 2.500 | | | | 2.500 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | UGR | Abfalluntergruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-----|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|-------------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 63 | 594 | DETERGENTIEN- UND WASCHMITTELABFÄLLE | 520 | | 187 | | 707 |
| 64 | 595 | KATALYSATOREN | 200 | | | | 200 |
| 65 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN | 400 | | 21 | | 421 |
| 66 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | 16 | | 13.000 | | 13.016 |
| 67 | 911 | HAUSMÜLL | | | | 1.674.000 | 1.674.000 |
| 68 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE | | 1.100.000 | 60.000 | | 1.160.000 |
| 69 | 914 | SPERRMÜLL | | | | 221.000 | 221.000 |
| 70 | 915 | STRASSENKEHRICHT | | | 200.000 | | 200.000 |
| 71 | 916 | MARKTABFÄLLE | | | 14.500 | | 14.500 |
| 72 | 917 | GRÜNABFÄLLE | | | 1.120.000 | | 1.120.000 |
| 73 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | | | 17.945 | | 17.945 |
| 74 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (ROHSCHLAMM, FRISCHSCHLAMM) | | | 1.000.051 | | 1.000.051 |
| 75 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND | | | 560.000 | | 560.000 |
| 76 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGENOMMEN SCHLÄMME) | 600 | | 71.000 | | 71.600 |
| 77 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG | | | 615.000 | | 615.000 |
| 78 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | | | 32.000 | | 32.000 |
| 79 | 951 | FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN | | | 300 | | 300 |
| 80 | 953 | DEPONIESICKERWASSER | 1.000 | | | | 1.000 |
| 81 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | 140 | | 140 |
| 82 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | 3.101 | | 20.260 | | 23.361 |
| 83 | 991 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | 2 | | 2 |
| 84 | | PROBLEMSTOFFE | | | | 24.000 | 24.000 |
| 85 | | NICHT NÄHER SPEZIFIZIERTE BETRIEBLICHE ABFÄLLE | | | 755.205 | | 755.205 |
| | | Summen | 757.160 | 26.603.000 | 16.350.336 | 2.775.000 | 46.485.496 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|---------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 1 | 11 | NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE | | | | | |
| 2 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NAHRUNGSMITTEL- PRODUKTION | | | 35.900 | | 35.900 |
| 3 | 11102 | überlagerte Lebensmittel | | | 5.000 | | 5.000 |
| 4 | 11103 | Spelze, Spelzen- und Getreidestaub | | | 11.000 | | 11.000 |
| 5 | 11104 | Würzmittelrückstände | | | 15 | | 15 |
| 6 | 11110 | Melasse | | | 100.000 | | 100.000 |
| 7 | 11111 | Teig | | | 4.300 | | 4.300 |
| 8 | 11112 | Rübenschnitzel, Rübenschwänze | | | 150.000 | | 150.000 |
| 9 | 11114 | sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle | | | # | | # |
| 10 | 11115 | Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Fleisch, Fisch) | | | # | | # |
| 11 | 11116 | überlagerte Lebensmittelkonserven; Glas und Metall | | | # | | # |
| 12 | 11117 | Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Obst, Gemüse, Pilze) | | | # | | # |
| 13 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | | | 9.300 | | 9.300 |
| 14 | 11401 | überlagerte Genußmittel | | | # | | # |
| 15 | 11402 | Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakrippen | | | 500 | | 500 |
| 16 | 11404 | Malztreber, Malzkeime, Malzstaub | | | 185.000 | | 185.000 |
| 17 | 11405 | Hopfentreber | | | # | | # |
| 18 | 11406 | Ausputz- und Schwimngerste | | | # | | # |
| 19 | 11407 | Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe | | | 900 | | 900 |
| 20 | 11411 | Trub und Schlamm aus Brauereien | | | # | | # |
| 21 | 11413 | Schlamm aus der Weinbereitung | | | 10.000 | | 10.000 |
| 22 | 11414 | Schlamm aus Brennereien | | | # | | # |
| 23 | 11415 | Trester | | | 5.000 | | 5.000 |
| 24 | 11416 | Fabrikationsrückstände von Kaffee (z.B. Röstgut und Extraktionsrückstände) | | | 500 | | 500 |
| 25 | 11417 | Fabrikationsrückstände von Tee | | | # | | # |
| 26 | 11418 | Fabrikationsrückstände von Kakao | | | 700 | | 700 |
| 27 | 11419 | Hefe oder hefeähnliche Rückstände | | | 11.400 | | 11.400 |
| 28 | 11421 | Spül- und Waschwasser mit schädlichen Verunreinigungen, organisch belastet | 20 | | | | 20 |
| 29 | 11422 | Schlamm aus der Tabakverarbeitung | | | # | | # |
| 30 | 11423 | Rückstände und Abfälle aus Fruchtsaftproduktion | | | 8.400 | | 8.400 |
| 31 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMITTELPRODUKTION | | | | | |
| 32 | 11701 | Futtermittel | | | 700 | | 700 |
| 33 | 11702 | überlagerte Futtermittel | | | | | |
| 34 | 11703 | überlagerte Futtermittelkonserven, Glas und Metall | | | | | |
| 35 | 12 | ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTERZEUGNISSE | | | | | |
| 36 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | | | | | |
| 37 | 12101 | Ölsaatenrückstände | | | 85.000 | | 85.000 |
| 38 | 12102 | verdorbene Pflanzenöle | 20 | | | | 20 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 39 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE UND WACHSE | | | 1.500 | 1.500 | |
| 40 | 12301 | Wachse | | | # | # | |
| 41 | 12302 | Fette (z.B. Fritieröle) | 37.000 | | | 37.000 | |
| 42 | 12303 | Ziehmittelrückstände | 65 | | | 65 | |
| 43 | 12304 | Fettsäurerückstände | 20 | | | 20 | |
| 44 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHER UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | | | | | |
| 45 | 12501 | Inhalt von Fettabscheidern | 12.000 | | | 12.000 | |
| 46 | 12502 | Molke | | | 15.000 | 15.000 | |
| 47 | 12503 | Öl-, Fett- und Wachsemlusionen | 20 | | | 20 | |
| 48 | 126 | PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN | | | | | |
| 49 | 12601 | Schmier- und Hydrauliköle, mineralölfrei | 10 | | | 10 | |
| 50 | 127 | SCHLÄMME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | |
| 51 | 12702 | Schlamm aus der Speisefettproduktion | | | < 10 | < 10 | |
| 52 | 12703 | Schlamm aus der Speiseölproduktion | | | 30 | 30 | |
| 53 | 12704 | Zentrifugenschlamm | | | | | |
| 54 | 129 | RAFFINATIONS-RÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | |
| 55 | 12901 | Bleicherde, ölhaltig | | | 3.100 | 3.100 | |
| 56 | 13 | ABFÄLLE AUS DER TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG | | | | | |
| 57 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | | | 43.000 | 43.000 | |
| 58 | 13101 | Borsten und Horn | | | # | # | |
| 59 | 13102 | Knochen | | | # | # | |
| 60 | 13103 | Innereien | | | # | # | |
| 61 | 13104 | Geflügel | | | # | # | |
| 62 | 13105 | Fisch | | | # | # | |
| 63 | 13106 | Blut | | | # | # | |
| 64 | 13107 | Federn | | | # | # | |
| 65 | 13108 | Magen- und Darminhalte | | | # | # | |
| 66 | 13109 | Wildabfälle | | | # | # | |
| 67 | 13110 | Fleisch- und Hautreste, Därme, sonstige Tierkörperteile | | | # | # | |
| 68 | 134 | TIERKÖRPER | | | 256.000 | 256.000 | |
| 69 | 13401 | Versuchstiere | | | # | # | |
| 70 | 13402 | Konfiskate | | | # | # | |
| 71 | 13403 | Kadaver | | | # | # | |
| 72 | 13404 | Tierkörperteile | | | # | # | |
| 73 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | | | 370.000 | 370.000 | |
| 74 | 13701 | Geflügelkot | | | # | # | |
| 75 | 13702 | Schweinegülle | | | # | # | |
| 76 | 13703 | Rindergülle | | | # | # | |
| 77 | 13704 | Mist | | | # | # | |
| 78 | 13705 | Mist, infektiös | < 10 | | | < 10 | |
| 79 | 13706 | Kot, infektiös | < 10 | | | < 10 | |
| 80 | 13707 | Gülle, infektiös | < 10 | | | < 10 | |
| 81 | 14 | HÄUTE UND LEDERABFÄLLE | | | | | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|-----------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 82 | 141 | ABFÄLLE VON HAUTEN UND FELLEN | | | | | |
| 83 | 14101 | Leimleder | | | 10.000 | | 10.000 |
| 84 | 14102 | Rohspalt | | | 25.000 | | 25.000 |
| 85 | 14103 | Gelatinespalt | | | 5.000 | | 5.000 |
| 86 | 14104 | Felle und Häute | | | 50.000 | | 50.000 |
| 87 | 144 | ABFÄLLE AUS GERBEREIEIN (AUSGENOMMEN LEDERCHEMIKALIEN) | | | | | |
| 88 | 14401 | Äschereischlamm | | | < 10 | | < 10 |
| 89 | 14402 | Gerbereischlamm | | | 21.000 | | 21.000 |
| 90 | 147 | LEDERABFÄLLE | | | | | |
| 91 | 14702 | Chromlederabfälle | | | 13.000 | | 13.000 |
| 92 | 14703 | Pelzabfälle und nicht chromgegerbte Leder | | | 120 | | 120 |
| 93 | 14704 | Lederschleifschlamm, Ledermehl | | | 1.100 | | 1.100 |
| 94 | 14706 | sonstige Abfälle aus Pelz- und Lederverarbeitung | | | 2.000 | | 2.000 |
| 95 | 17 | HOLZABFÄLLE | | | | | |
| 96 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | | | | | |
| 97 | 17101 | Rinde | | | 1.000.000 | | 1.000.000 |
| 98 | 17102 | Schwarten, Spreißel aus sauberem, unbeschichtetem Holz | | | 320.000 | | 320.000 |
| 99 | 17103 | Sägemehl und Sägespäne aus sauberem, unbeschichtetem Holz | | | 1.500.000 | | 1.500.000 |
| 100 | 17104 | Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme | | | 40.000 | | 40.000 |
| 101 | 17114 | Staub und Schlamm aus Spanplattenherstellung | | | 75.000 | | 75.000 |
| 102 | 17115 | Spanplattenabfälle | | | 178.000 | | 178.000 |
| 103 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | | | | | |
| 104 | 17201 | Holzballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt | | | 200.000 | | 200.000 |
| 105 | 17202 | Bau- und Abbruchholz | | 200.000 | | | 200.000 |
| 106 | 17203 | Holzwohle, nicht verunreinigt | | | | | |
| 107 | 17207 | Eisenbahnschwellen | | | 20.000 | | 20.000 |
| 108 | 17208 | Holz (z.B. Pfähle und Masten), salzpräpariert | 15 | | | | 15 |
| 109 | 17209 | Holz (z.B. Pfähle und Masten), ölpräpariert | | | 9.400 | | 9.400 |
| 110 | 17211 | Sägemehl und -späne, durch organische Chemikalien (z.B. Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt | 55 | | | | 55 |
| 111 | 17212 | Sägemehl und -späne, durch anorganische Chemikalien (z.B. Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt | < 10 | | | | < 10 |
| 112 | 17213 | Holzballagen, Holzabfälle und Holzwohle, durch organische Chemikalien (z.B. Mineralöle, Lösemittel, Lacke, organische Beschichtungen) verunreinigt | 3.000 | | | | 3.000 |
| 113 | 17214 | Holzballagen, Holzabfälle und Holzwohle, durch anorganische Chemikalien (z.B. Säuren, Laugen, Salze) verunreinigt | < 10 | | | | < 10 |
| 114 | 18 | ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | | | | | |
| 115 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | | | | | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|-----------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 116 | 18101 | Rückstände aus der Zellstoffherstellung (Spuckstoffe und Äste) | | | 43.800 | | 43.800 |
| 117 | 18102 | Rückstände aus der Chemikaliennrückgewinnung der Zellstoffherstellung | | | 22.500 | | 22.500 |
| 118 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG | | | | | |
| 119 | 18401 | Rückstände aus der Papiergewinnung (Spuckstoffe) ohne Altpapieraufbereitung | | | 8.600 | | 8.600 |
| 120 | 18407 | Rückstände aus der Altpapierverarbeitung | | | 97.000 | | 97.000 |
| 121 | 18408 | Abfälle aus der Zellulose regeneratfaserherstellung | | | | | |
| 122 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | | | 17.000 | | 17.000 |
| 123 | 18701 | Schnitt- und Stanzabfälle | | | 1.200 | | 1.200 |
| 124 | 18702 | Papier und Pappe, beschichtet | | | 7.000 | | 7.000 |
| 125 | 18703 | Fotopapier | | | 150 | | 150 |
| 126 | 18704 | wachsgetränktes Papier | | | 70 | | 70 |
| 127 | 18705 | Teerpappe und bitumengeprägtes Papier | | | 1.300 | | 1.300 |
| 128 | 18706 | Papierklischees, Makulatur | | | 60 | | 60 |
| 129 | 18709 | Papierfilter, ölgetränkt | 10 | | | | 10 |
| 130 | 18710 | Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch | 20 | | | | 20 |
| 131 | 18711 | Papierfilter mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch | < 10 | | | | < 10 |
| 132 | 18712 | Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend organisch | 45 | | | | 45 |
| 133 | 18713 | Zellstofftücher mit schädlichen Verunreinigungen, vorwiegend anorganisch | < 10 | | | | < 10 |
| 134 | 18714 | Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend organisch | 70 | | | | 70 |
| 135 | 18715 | Verpackungsmaterial mit schädlichen Verunreinigungen oder Restinhalten, vorwiegend anorganisch | 25 | | | | 25 |
| 136 | 18720 | Papier und Pappe, unbeschichtet | | | 600.000 | 439.000 | 1.039.000 |
| 137 | 19 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | | | | |
| 138 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | | | | |
| 139 | 19901 | Stärkeschlamm | | | 40 | | 40 |
| 140 | 19903 | Gelatineabfälle | | | | | |
| 141 | 19904 | Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion | | | 51.300 | | 51.300 |
| 142 | 19905 | Rückstände aus der Maisstärkeproduktion | | | 24.000 | | 24.000 |
| 143 | 19906 | Rückstände aus der Reisstärkeproduktion | | | | | |
| 144 | 19908 | Seifenunterlauge | | | < 10 | | < 10 |
| 145 | 19909 | Sudkesselrückstände (Seifenherstellung) | | | < 10 | | < 10 |
| 146 | 19910 | Schlamm aus Seifensiedereien | | | < 10 | | < 10 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|------------------------------|---|------------------------------------|--|------------------------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 147 | 19911 | Darmabfälle aus der Verarbeitung | | | | | |
| 148 | 31 | ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE) | | | | | |
| 149 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSEREISCHUTT | | | | | |
| 150 | 31102 | SiO ₂ -Tiegelbruch | | | 190 | | 190 |
| 151 | 31103 | Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen | | | 10.000 | | 10.000 |
| 152 | 31104 | Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen | | | 150 | | 150 |
| 153 | 31105 | Ausbruch aus Feuerungs- und Verbrennungsanlagen | | | 750 | | 750 |
| 154 | 31106 | Dolomit | | | 26.000 | | 26.000 |
| 155 | 31107 | Chrommagnetit | | | 300 | | 300 |
| 156 | 31108 | Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen mit produktionspezifisch schädlichen Beimengungen | 9.000 | | | | 9.000 |
| 157 | 31109 | Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen mit produktionspezifisch schädlichen Beimengungen | < 10 | | | | < 10 |
| 158 | 31110 | Ofenausbrüche aus metallurgischen und nicht metallurgischen Prozessen, sofern sie arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilber-, chrom-(VI)-haltig sind | <i>in SN 31108 und 31109</i> | | | | <i>in SN 31108 und 31109</i> |
| 159 | 31111 | Hütten- und Gießereischutt | | | 200 | | 200 |
| 160 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | | | | | |
| 161 | 31202 | Kupolofenschlacke | | | 6.000 | | 6.000 |
| 162 | 31203 | Schlacken aus NE-Metallschmelzen | | | 5.000 | | 5.000 |
| 163 | 31204 | Bleikrätze | 230 | | | | 230 |
| 164 | 31205 | Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig | 6.000 | | | | 6.000 |
| 165 | 31206 | Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig | < 10 | | | | < 10 |
| 166 | 31207 | Schlacken aus Schmelzelektrolysen | | | | | |
| 167 | 31208 | Eisenoxid, gesintert | | | 43.000 | | 43.000 |
| 168 | 31210 | Zinkschlacke | | | 300 | | 300 |
| 169 | 31211 | Salzschlacken, aluminiumhaltig | 25.000 | | | | 25.000 |
| 170 | 31212 | Salzschlacken, magnesiumhaltig | | | | | |
| 171 | 31213 | Zinnaschen | | | < 10 | | < 10 |
| 172 | 31214 | Bleiaschen | 200 | | | | 200 |
| 173 | 31215 | Gichtgasstäube | | | 35.000 | | 35.000 |
| 174 | 31217 | Filterstäube, NE-metallhaltig | | | 13.000 | | 13.000 |
| 175 | 31218 | Elektroofenschlacke | | | 78.000 | | 78.000 |
| 176 | 31219 | Hochofenschlacke | | | 1.270.000 | | 1.270.000 |
| 177 | 31220 | Konverterschlacke | | | 740.000 | | 740.000 |
| 178 | 31221 | sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung | | | | | |
| 179 | 31222 | Krätzen aus der Eisen- und Stahlerzeugung | | | 3.100 | | 3.100 |
| 180 | 31223 | Stäube (Aschen) aus Schmelzprozessen, sofern sie arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilber-, chrom-(VI)-haltig sind | 10.500 | | | | 10.500 |
| 181 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | |
| 182 | 31301 | Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen | | | 530.000 | | 530.000 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 183 | 31305 | Kohlenasche | | | | | |
| 184 | 31306 | Holzasche, Strohasche | | | 30.000 | | 30.000 |
| 185 | 31307 | Kesselschlacke | | | 3.000 | | 3.000 |
| 186 | 31308 | Schlacken und Aschen aus Abfallverbrennungsanlagen | 145.000 | | | | 145.000 |
| 187 | 31309 | Flugaschen und -stäube aus Abfallverbrennungsanlagen | 26.000 | | | | 26.000 |
| 188 | 31310 | Schlacken und Aschen aus Sonderabfallverbrennungsanlagen, sofern sie andere überwachungsbedürftige Sonderabfälle enthalten | <i>in SN 31308</i> | | | | <i>in SN 31308</i> |
| 189 | 31311 | Flugaschen und Flugstäube aus Sonderabfallverbrennungsanlagen, sofern sie andere überwachungsbedürftige Sonderabfälle enthalten | <i>in SN 31309</i> | | | | <i>in SN 31309</i> |
| 190 | 31312 | feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Abfallverbrennungsanlagen und Abfallpyrolyseanlagen | 2.500 | | | | 2.500 |
| 191 | 31314 | feste salzhaltige Rückstände aus der Rauchgasreinigung von Feuerungsanlagen für konventionelle Brennstoffe (ohne Rea-Gipse) | 35.000 | | | | 35.000 |
| 192 | 31315 | Rea-Gipse | | | 75.000 | | 75.000 |
| 193 | 31316 | Schlacken und Aschen aus Abfallpyrolyseanlagen | 15.000 | | | | 15.000 |
| 194 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | | | 24.000 | | 24.000 |
| 195 | 31401 | Gießerei-Altsand | | | 40.000 | | 40.000 |
| 196 | 31402 | Putzereisandrückstände, Strahlsandrückstände | | | 3.600 | | 3.600 |
| 197 | 31405 | Glasvlies | | | 1.500 | | 1.500 |
| 198 | 31407 | Keramik | | | 5.000 | | 5.000 |
| 199 | 31408 | Glas und Altglas | | | 20.000 | 183.000 | 203.000 |
| 200 | 31409 | Bauschutt (keine Baustellenabfälle) | | 3.600.000 | | | 3.600.000 |
| 201 | 31410 | Straßenaufbruch | | 1.700.000 | | | 1.700.000 |
| 202 | 31411 | Bodenaushub | | 20.000.000 | | | 20.000.000 |
| 203 | 31412 | Asbestzement | | 3.000 | | | 3.000 |
| 204 | 31413 | Asbestzementstäube | | | | | |
| 205 | 31414 | Schamotte | | | 1.000 | | 1.000 |
| 206 | 31415 | Formlehm | | | < 10 | | < 10 |
| 207 | 31416 | Mineralfasern | | | 7.500 | | 7.500 |
| 208 | 31417 | Aktivkohle | | | 150 | | 150 |
| 209 | 31418 | Gesteinsstäube, Polierstäube | | | 2.000 | | 2.000 |
| 210 | 31419 | Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung | | | 182.000 | | 182.000 |
| 211 | 31420 | Rußabfälle | | | 50 | | 50 |
| 212 | 31421 | Kohlenstaub | | | 162.000 | | 162.000 |
| 213 | 31422 | Kiesabbrände | | | 9.100 | | 9.100 |
| 214 | 31423 | ölverunreinigte Böden | 50.000 | | | | 50.000 |
| 215 | 31424 | sonstige verunreinigte Böden | 22.000 | | | | 22.000 |
| 216 | 31425 | gebrauchte Formsande | | | 2.500 | | 2.500 |
| 217 | 31426 | Kernsande | | | 35.000 | | 35.000 |
| 218 | 31427 | Betonabbruch | | <i>in SN 31410</i> | | | <i>in SN 31410</i> |
| 219 | 31430 | verunreinigte Mineralfaserabfälle | | | 60 | | 60 |
| 220 | 31432 | Graphit, Graphitstaub | | | 230 | | 230 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|--|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Bauresmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 221 | 31433 | Glas und Keramik mit produktionsspezifischen Beimengungen (z.B. Lampen, Bildröhren) | 2.700 | | | | 2.700 |
| 222 | 31434 | verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen, sofern sie mit anderen überwachungsbedürftigen Sonderabfällen belastet sind. | 470 | | | | 470 |
| 223 | 31434 | verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen (z.B. Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohle) | | | 120 | | 120 |
| 224 | 31435 | verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen (z.B. Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohle) | 190 | | | | 190 |
| 225 | 31437 | Asbestabfälle, Asbeststäube | 500 | | | | 500 |
| 226 | 31438 | Gips | | | 75.000 | | 75.000 |
| 227 | 31439 | mineralische Rückstände aus der Gasreinigung | | | 400 | | 400 |
| 228 | 31440 | Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen | 45 | | | | 45 |
| 229 | 31441 | chemisch verunreinigter Bauschutt | 6.000 | | | | 6.000 |
| 230 | 31442 | Kieselsäure- und Quarzabfälle | | | 200 | | 200 |
| 231 | 31444 | Schleifmittel | | | 5.000 | | 5.000 |
| 232 | 31445 | Gipsabfälle mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen | 10 | | | | 10 |
| 233 | 31446 | Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend organisch | < 10 | | | | < 10 |
| 234 | 31447 | Kieselsäure- und Quarzabfälle mit produktionsspezifischen Beimengungen, vorwiegend anorganisch | 15 | | | | 15 |
| 235 | 31449 | keramische Bottichauskleidungen | | | 350 | | 350 |
| 236 | 31450 | Kesselstein | | | 9.000 | | 9.000 |
| 237 | 31451 | Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen | | | 200 | | 200 |
| 238 | 31460 | Glasurabfälle | | | 150 | | 150 |
| 239 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | | | | | |
| 240 | 31601 | Schlamm aus der Betonherstellung | | | 5.000 | | 5.000 |
| 241 | 31602 | Steinschleifschlamm | | | 6.000 | | 6.000 |
| 242 | 31603 | Filterschlamm aus der Bleicherdeherstellung | | | | | |
| 243 | 31604 | Tonsuspensionen | | | 10.400 | | 10.400 |
| 244 | 31605 | Schlamm aus der Zementfabrikation | | | 500 | | 500 |
| 245 | 31606 | Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation | | | 1.000 | | 1.000 |
| 246 | 31607 | Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung | | | | | |
| 247 | 31608 | Rotschlamm aus der Aluminiumerzeugung | | | | | |
| 248 | 31609 | Asbestzementschlamm | | | 4.800 | | 4.800 |
| 249 | 31610 | Emalieschlamm | | | 80 | | 80 |
| 250 | 31611 | Graphitschlamm | | | 30 | | 30 |
| 251 | 31612 | Kalkschlamm | | | 5.000 | | 5.000 |
| 252 | 31613 | Gipsschlamm | | | 100 | | 100 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|-----------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 253 | 31614 | Schlamm aus Eisenhütten | | | 1.800 | | 1.800 |
| 254 | 31615 | Schlamm aus Stahlwalzwerken | | | 100.000 | | 100.000 |
| 255 | 31616 | Schlamm aus Gießereien | | | 4.500 | | 4.500 |
| 256 | 31617 | Glasschleifschlamm | | | 500 | | 500 |
| 257 | 31618 | Carbidschlamm | | | 15.200 | | 15.200 |
| 258 | 31619 | Gichtgasschlamm | | | 60 | | 60 |
| 259 | 31620 | Gippschlamm mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen | < 10 | | | | < 10 |
| 260 | 31621 | Kalkschlamm mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen | 10 | | | | 10 |
| 261 | 31622 | Magnesiumoxidschlamm | | | 3.400 | | 3.400 |
| 262 | 31624 | Eisenoxidschlamm aus Reduktionsprozessen | | | 350 | | 350 |
| 263 | 31625 | Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub | | | 6.000 | | 6.000 |
| 264 | 31626 | Schlamm aus der Nichteisenmetall-Erzeugung | | | 100 | | 100 |
| 265 | 31627 | Aluminiumoxidschlamm | | | 4.200 | | 4.200 |
| 266 | 31628 | Härtereischlamm, cyanidhaltig | 35 | | | | 35 |
| 267 | 31629 | Härtereischlamm, nitrat-, nitrithaltig | 15 | | | | 15 |
| 268 | 31630 | bariumhaltige Schlämme (ausgenommen Bariumsulfat) | < 10 | | | | < 10 |
| 269 | 31631 | Bariumsulfatschlamm | | | 40 | | 40 |
| 270 | 31632 | Bariumsulfatschlamm, quecksilberhaltig | < 10 | | | | < 10 |
| 271 | 31633 | Glasschleifschlamm mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen | 45 | | | | 45 |
| 272 | 31634 | Carbonatationsschlamm | | | 142.000 | | 142.000 |
| 273 | 31635 | Rübenerde | | | 242.000 | | 242.000 |
| 274 | 31636 | Bohrschlamm, verunreinigt | 20 | | | | 20 |
| 275 | 31637 | Phosphatierschlamm | | | 250 | | 250 |
| 276 | 31638 | Calciumsulfitschlamm | | | | | |
| 277 | 31639 | sonstige Schlämme aus Fäll- und Löseprozessen mit produktionsspezifischen schädlichen Beimengungen | 500 | | | | 500 |
| 278 | 31640 | Füll- und Trennmittelsuspensionen (Mineral-, Feststoffanteile) | | | 310 | | 310 |
| 279 | 31641 | Calciumfluoridschlamm | | | 25 | | 25 |
| 280 | 31642 | Kesselreinigungsrückstände | | | 600 | | 600 |
| 281 | 31680 | Schlamm aus der Gas- und Abgasreinigung | 30 | | | | 30 |
| 282 | 35 | METALLABFÄLLE | | | | | |
| 283 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | | | 1.100.000 | 66.000 | 1.166.000 |
| 284 | 35101 | eisenhaltiger Staub ohne schädliche Beimengungen | | | 88.000 | | 88.000 |
| 285 | 35102 | Zunder und Hammerschlag, Walzensinter | | | 125.000 | | 125.000 |
| 286 | 35103 | Eisen- und Stahlabfälle (Altautos) | 55.000 | | | | 55.000 |
| 287 | 35103 | Eisen- und Stahlabfälle (Altautos) | | | 110.000 | | 110.000 |
| 288 | 35105 | Eisenmetalleballagen und -behältnisse | | | 35.000 | 20.000 | 55.000 |
| 289 | 35106 | Eisenmetalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten | 2.500 | | | | 2.500 |
| 290 | 35107 | KFZ-Katalysatoren | < 10 | | | | < 10 |
| 291 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | | | | | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 292 | 35301 | Stanz- und Zerspanungsabfälle | | | 8.000 | | 8.000 |
| 293 | 35302 | Blei (Bleistäube -> SN 31217 zuordnen) | 2.500 | | | | 2.500 |
| 294 | 35303 | Hartzink | | | 1.000 | | 1.000 |
| 295 | 35304 | Aluminium, Aluminiumfolien | | | 1.000 | | 1.000 |
| 296 | 35306 | Elektronspäne | | | < 10 | | < 10 |
| 297 | 35307 | Berylliumspäne | < 10 | | | | < 10 |
| 298 | 35308 | Magnesium | | | 100 | | 100 |
| 299 | 35309 | Zink, Zinkplatten | | | 600 | | 600 |
| 300 | 35310 | Kupfer | | | 5.700 | | 5.700 |
| 301 | 35314 | Kabel | | | 12.000 | | 12.000 |
| 302 | 35315 | NE-Metallschrott, NE-Metalleballagen, rein | | | 31.000 | 40.000 | 71.000 |
| 303 | 35318 | berylliumhaltige Stäube | | | | | |
| 304 | 35321 | sonstige NE-metallhaltige Stäube | 420 | | | | 420 |
| 305 | 35322 | Bleiakkumulatoren | 15.000 | | | | 15.000 |
| 306 | 35323 | Nickel-Cadmium-Akkumulatoren | 180 | | | | 180 |
| 307 | 35324 | Quecksilberbatterien | 30 | | | | 30 |
| 308 | 35325 | Trockenbatterien, quecksilber- und silberhaltig | 210 | | | | 210 |
| 309 | 35326 | Quecksilber, quecksilberhaltige Rückstände | 1.200 | | | | 1.200 |
| 310 | 35327 | NE-Metalleballagen und -behältnisse mit gefährlichen Restinhalten | 250 | | | | 250 |
| 311 | 35330 | Cadmium und cadmiumhaltige Abfälle | 50 | | | | 50 |
| 312 | 35331 | Nickel und nickelhaltige Abfälle (Nickelstäube sind der SN 31223 zuzuordnen) | 120 | | | | 120 |
| 313 | 35335 | Zink-Kohle-Batterien | 1.300 | | | | 1.300 |
| 314 | 35336 | Alkali-Mangan-Batterien | 355 | | | | 355 |
| 315 | 355 | METALLSCHLÄMME | | | | | |
| 316 | 35501 | Zinkschlamm | | | 260 | | 260 |
| 317 | 35502 | Metallschleifschlamm | | | 10.000 | | 10.000 |
| 318 | 35503 | Bleischlamm | 550 | | | | 550 |
| 319 | 35504 | Zinnschlamm | | | < 10 | | < 10 |
| 320 | 35505 | Anodenschlamm | | | 25 | | 25 |
| 321 | 35506 | Sonstige Metallschlämme | | | 220 | | 220 |
| 322 | 39 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | |
| 323 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | 10.000 | | 10.000 |
| 324 | 39903 | Steinsalzurückstände | < 10 | | | | < 10 |
| 325 | 39904 | Gasreinigungsmassen | | | # | | # |
| 326 | 39905 | Feuerlöschpulverreste | | | # | | # |
| 327 | 39907 | Rückstände mit Elementarschwefel | | | # | | # |
| 328 | 39908 | Gemengereste (Glasherstellung) | | | # | | # |
| 329 | 39909 | sonstige feste Abfälle mineralischen Ursprungs mit produktionspezifischen oder anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen | < 10 | | | | < 10 |
| 330 | 51 | OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE | | | | | |
| 331 | 511 | GALVANIKSCHLÄMME | 15.000 | | | | 15.000 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 332 | 51101 | cyanidhaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 333 | 51102 | chrom(VI)haltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 334 | 51103 | chrom(III)haltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 335 | 51104 | kupferhaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 336 | 51105 | zinkhaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 337 | 51106 | cadmiumhaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 338 | 51107 | nickelhaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 339 | 51108 | kobalthaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 340 | 51110 | edelmetallhaltiger Galvanikschlamm | # | | | # | |
| 341 | 51112 | sonstige Galvanikschlämme | # | | | # | |
| 342 | 51113 | sonstige Metallhydroxidschlämme | | | # | # | |
| 343 | 51114 | Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschlämme | | | # | # | |
| 344 | 51115 | Aluminiumhydroxidschlamm, verunreinigt | | | # | # | |
| 345 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | | | 19.500 | 19.500 | |
| 346 | 51301 | Zinkoxid | | | < 10 | < 10 | |
| 347 | 51302 | Zinkhydroxid | | | 15 | 15 | |
| 348 | 51303 | Zinnstein | | | 100 | 100 | |
| 349 | 51304 | Braunstein, Manganoxide | | | 10 | 10 | |
| 350 | 51305 | Aluminiumoxid | | | 20 | 20 | |
| 351 | 51306 | Chrom(III)oxid | | | 15 | 15 | |
| 352 | 51307 | Kupferoxid | | | < 10 | < 10 | |
| 353 | 51308 | Aluminiumhydroxid | | | 400 | 400 | |
| 354 | 51309 | Eisenhydroxid | | | 2.000 | 2.000 | |
| 355 | 51310 | sonstige Metallhydroxide | | | 150 | 150 | |
| 356 | 515 | SALZABFÄLLE | | | | | |
| 357 | 51502 | Häutesalz | | | 6.000 | 6.000 | |
| 358 | 51503 | Natrium- und Kaliumphosphatabfälle | | | 10 | 10 | |
| 359 | 51504 | Imprägniersalzabfälle | 15 | | | 15 | |
| 360 | 51505 | Lederchemikalien, (z.B. Lösemittel, Weichmacher), Gerbstoffe | < 10 | | | < 10 | |
| 361 | 51507 | Düngemittelreste | | | < 10 | < 10 | |
| 362 | 51508 | Pottascherückstände | | | < 10 | < 10 | |
| 363 | 51509 | Salmiak (Ammonchlorid) | < 10 | | | < 10 | |
| 364 | 51511 | Salzbadabfälle | 30 | | | 30 | |
| 365 | 51512 | Ammoniumhydrogenfluorid | 15 | | | 15 | |
| 366 | 51513 | Arsenkalk | < 10 | | | < 10 | |
| 367 | 51514 | Arsentrisulfid | 25 | | | 25 | |
| 368 | 51516 | Brüniersalzabfälle | 40 | | | 40 | |
| 369 | 51517 | Natriumsulfat (Glaubersalz) | < 10 | | | < 10 | |
| 370 | 51518 | Natriumbromid | < 10 | | | < 10 | |
| 371 | 51519 | Eisenchlorid | | | < 10 | < 10 | |
| 372 | 51520 | Eisensulfat | | | 25.000 | 25.000 | |
| 373 | 51521 | Bleisulfat | 550 | | | 550 | |
| 374 | 51523 | Natriumchlorid | | | < 10 | < 10 | |
| 375 | 51524 | Bleisalze (wasserlöslich) | 250 | | | 250 | |
| 376 | 51525 | Bariumsalze (wasserlöslich) | 55 | | | 55 | |
| 377 | 51526 | Calciumchlorid | | | 20 | 20 | |
| 378 | 51527 | Magnesiumchlorid | | | < 10 | < 10 | |
| 379 | 51528 | Alkali- und Erdalkalisulfide | | | < 10 | < 10 | |
| 380 | 51529 | Schwermetallsulfide | | | < 10 | < 10 | |
| 381 | 51530 | Kupferchlorid | 2.600 | | | 2.600 | |
| 382 | 51532 | Chlorkalk | | | 40 | 40 | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 383 | 51533 | Härtesalz, cyanidhaltig | 50 | | | 50 | |
| 384 | 51534 | Härtesalz, nitrat-, nitrithaltig u.a. | 100 | | | 100 | |
| 385 | 51535 | Vanadiumsalze | | | | | |
| 386 | 51539 | Härtesalz, bariumhaltig | 55 | | | 55 | |
| 387 | 51540 | sonstige Salze, leicht löslich | 10 | | | 10 | |
| 388 | 51541 | sonstige Salze, schwer löslich | | | 15 | 15 | |
| 389 | 51543 | gebrauchte ammoniakalische Kupferätzlösungen | 30 | | | 30 | |
| 390 | 51550 | Kupfersalze, wasserlöslich (ausgenommen Kupferchlorid) | 500 | | | 500 | |
| 391 | 52 | ABFÄLLE VON SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN | | | | | |
| 392 | 521 | SÄUREN, ANORGANISCH | | | | | |
| 393 | 52101 | Akku-Säuren | 250 | | | 250 | |
| 394 | 52102 | Säuren, Säuregemische mit verwendungsspezifischen Beimengungen (z.B. Beizen, Ionenaustauschereluat), sofern sie einen pH-Wert < 1 (für Mineralsäuren) bzw. einen pH-Wert < 3 (für organische Säuren) haben oder toxisch sind | 4.700 | | | 4.700 | |
| 395 | 52103 | Säuren, Säuregemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (z.B. Beizen, Ionenaustauschereluat) | 680 | | | 680 | |
| 396 | 52105 | Chromschwefelsäure | 70 | | | 70 | |
| 397 | 522 | SÄUREN, ORGANISCH | | | | | |
| 398 | 52201 | organische Säuren und Säuregemische, halogeniert | < 10 | | | < 10 | |
| 399 | 52202 | organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert | 150 | | | 150 | |
| 400 | 524 | LAUGEN | | | | | |
| 401 | 52402 | Laugen, Laugengemische | | | 3.000 | 3.000 | |
| 402 | 52403 | Ammoniaklösungen (Salmiakgeist) | | | 100 | 100 | |
| 403 | 52404 | Laugen und Laugengemische mit verwendungsspezifischen Beimengungen (z.B. Beizen, Ionenaustauschereluat, Entfettungsbäder) sofern sie einen pH-Wert > 11 haben oder toxisch sind | 4.500 | | | 4.500 | |
| 404 | 527 | KONZENTRATE | | | | | |
| 405 | 52701 | Hypochlorit-Ablauge | | | 60 | 60 | |
| 406 | 52707 | Fixierbäder | 1.000 | | | 1.000 | |
| 407 | 52708 | Sulfitablauge | | | 700 | 700 | |
| 408 | 52710 | Gerbereibrühe | | | 60 | 60 | |
| 409 | 52711 | Bäder, sulfidhaltig | < 10 | | | < 10 | |
| 410 | 52712 | Konzentrate, chrom-(VI)-haltig | 400 | | | 400 | |
| 411 | 52713 | Konzentrate, cyanidhaltig | 150 | | | 150 | |
| 412 | 52714 | Spül- und Waschwässer, cyanidhaltig | 140 | | | 140 | |
| 413 | 52715 | Bleichbäder | 10 | | | 10 | |
| 414 | 52716 | Konzentrate, metallsalzhaltig | 5.000 | | | 5.000 | |
| 415 | 52717 | Bleichereiablauge, chlorfrei | | | < 10 | < 10 | |
| 416 | 52718 | Bleichereiablauge, chlorhaltig | < 10 | | | < 10 | |
| 417 | 52722 | Spül- und Waschwässer, metallsalzhaltig | 300 | | | 300 | |
| 418 | 52723 | Entwicklerbäder | 4.200 | | | 4.200 | |
| 419 | 52724 | Kühlmittellösungen | 100 | | | 100 | |
| 420 | 52725 | sonstige wäßrige Konzentrate | 300 | | | 300 | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|-------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 421 | 52740 | Kupfersalzlösung | 1.150 | | | | 1.150 |
| 422 | 53 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN SOWIE VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN UND DESINFIZIERUNGSMITTELN | | | | | |
| 423 | 531 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN | | | | | |
| 424 | 53103 | Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln | 150 | | | | 150 |
| 425 | 53104 | Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (vorwiegend Filtrerrückstände, gebrauchte Aktivkohle und verunreinigte Lösemittel) | 420 | | | | 420 |
| 426 | 533 | ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGEMITTELN | | | | | |
| 427 | 53301 | überlagerte Körperpflegemittel | 15 | | | | 15 |
| 428 | 53302 | Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln | | | 20 | | 20 |
| 429 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTEL-ERZEUGNISSEN | | | | | |
| 430 | 53501 | Altmedikamente (z.B. mit abgelaufenem Datum) | 850 | | | | 850 |
| 431 | 53502 | Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (vorwiegend Filtrerrückstände, gebrauchte Aktivkohle und verunreinigte Lösemittel) | 350 | | | | 350 |
| 432 | 53504 | Trester von Heilpflanzen | | | 20 | | 20 |
| 433 | 53505 | Pilzmycel | | | | | |
| 434 | 53506 | Proteinabfälle | | | 150 | | 150 |
| 435 | 53507 | Desinfektionsmittel | 30 | | | | 30 |
| 436 | 53508 | Lebendimpfstoffe | | | | | |
| 437 | 53510 | Arzneimittel, wassergefährdend, schwermetallhaltig (z.B. Blei, Cadmium, Zink, Quecksilber, Selen) und Zytostatika | 65 | | | | 65 |
| 438 | 54 | ABFÄLLE VON MINERALÖL- UND KOHLEVEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | |
| 439 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | | | | | |
| 440 | 54101 | Öle, säurehaltig | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 441 | 54102 | Altöle | 45.000 | | | | 45.000 |
| 442 | 54103 | Motor- und Getriebeöle | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 443 | 54104 | Kraftstoffe | 350 | | | | 350 |
| 444 | 54106 | Trafoöle, Wärmeträgeröle, chlorfrei | 600 | | | | 600 |
| 445 | 54107 | Trafofüllungen, Wärmeträgeröle, Spülöle, chlorhaltig | 40 | | | | 40 |
| 446 | 54108 | Heizöle | 1.000 | | | | 1.000 |
| 447 | 54109 | Bohr-, Schleif- und Schneidöle | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 448 | 54110 | PCB-haltige und PCT-haltige elektrische Betriebsmittel | 200 | | | | 200 |
| 449 | 54111 | sonstige PCB-haltige und PCT-haltige Abfälle | 10 | | | | 10 |
| 450 | 54116 | Maschinenöle | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 451 | 54117 | Turbinenöle | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|-------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 452 | 54118 | Hydrauliköle, halogenfrei | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 453 | 54119 | Hydrauliköle, halogenhaltig | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 454 | 54120 | Bremsflüssigkeit | 270 | | | | 270 |
| 455 | 54121 | Spezial-Industriegetriebeöl | in SN 54102 | | | | in SN 54102 |
| 456 | 54122 | Silikonöle | | | 20 | | 20 |
| 457 | 542 | ABFÄLLE VON FETTEN UND WACHSEN AUS MINERALÖL | | | | | |
| 458 | 54201 | Ölgatsch | 600 | | | | 600 |
| 459 | 54202 | Fette | 200 | | | | 200 |
| 460 | 54204 | Fettsäurerückstände | < 10 | | | | < 10 |
| 461 | 54205 | Stearinpech | | | < 10 | | < 10 |
| 462 | 54206 | Metallseifen | < 10 | | | | < 10 |
| 463 | 54207 | Wachse | 20 | | | | 20 |
| 464 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHEN VON MINERALÖLPRODUKTEN | | | | | |
| 465 | 54401 | synthetische Kühl- und Schmiermittel | 450 | | | | 450 |
| 466 | 54402 | Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische | 16.000 | | | | 16.000 |
| 467 | 54404 | Honöle | | | 30 | | 30 |
| 468 | 54406 | Wachsemulsionen | | | 190 | | 190 |
| 469 | 54407 | Bitumenemulsionen | | | 20 | | 20 |
| 470 | 54408 | Öl-Wassergemische | 25.000 | | | | 25.000 |
| 471 | 545 | RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG | | | | | |
| 472 | 54501 | Bohrspülung und Bohrklein, ölfrei | | | 10.200 | | 10.200 |
| 473 | 54502 | Bohrspülung und Bohrklein, rohölkontaminiert | < 10 | | | | < 10 |
| 474 | 54503 | rohölhaltiger Schlamm | < 10 | | | | < 10 |
| 475 | 54504 | rohölverunreinigtes Erdreich, Aushub und Abbruchmaterial | 7.000 | | | | 7.000 |
| 476 | 54505 | sonstige rohölverunreinigte Rückstände aus der Erdölförderung | 70 | | | | 70 |
| 477 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | | | | | |
| 478 | 54701 | Sandfanginhalte, öl- oder kaltreinerhaltig | 7.000 | | | | 7.000 |
| 479 | 54702 | Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte) | 30.000 | | | | 30.000 |
| 480 | 54703 | Schlamm aus Öltrennanlagen | 1.000 | | | | 1.000 |
| 481 | 54704 | Schlamm aus der Tankreinigung und Faßwäsche | 4.000 | | | | 4.000 |
| 482 | 54706 | Paraffinölschlamm | 30 | | | | 30 |
| 483 | 54707 | Erodierschlamm (petroleum-und graphithaltig) | | | 60 | | 60 |
| 484 | 54708 | Hon- und Läppschlamm | | | 40 | | 40 |
| 485 | 54710 | Schleifschlamm, ölhaltig | 3.500 | | | | 3.500 |
| 486 | 54715 | Schlamm aus der Behälterreinigung (z.B. aus Fässern, Containern, Tankwagen, Kesselwagen) | 380 | | | | 380 |
| 487 | 54716 | Schwefeleisen | | | < 10 | | < 10 |
| 488 | 548 | RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIE | | | | | |
| 489 | 54801 | Bleicherde, mineralöhlhaltig | 100 | | | | 100 |
| 490 | 54802 | Säureharz und Säureteer | 120 | | | | 120 |
| 491 | 54803 | Schlämme aus Mineralölraffination | < 10 | | | | < 10 |
| 492 | 54805 | Rohschwefel | | | 150 | | 150 |
| 493 | 54806 | Säureharz-, Aufbereitungsrückstände | < 10 | | | | < 10 |
| 494 | 54807 | Abfallsäure, mineralöhlhaltig | 30 | | | | 30 |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 495 | 54808 | wäßrige Rückstände aus der Altölraffination | | | | | |
| 496 | 54810 | Abfallauge, mineralöihaltig | 10 | | | 10 | |
| 497 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDLUNG | | | | | |
| 498 | 54903 | phenolhaltiger Schlamm | 80 | | | 80 | |
| 499 | 54904 | mercaptanhaltiger Schlamm | < 10 | | | < 10 | |
| 500 | 54905 | feste Anthracenrückstände | < 10 | | | < 10 | |
| 501 | 54906 | feste naphthalinhaltige Rückstände | | | 20 | 20 | |
| 502 | 54907 | feste phenolhaltige Rückstände | 50 | | | 50 | |
| 503 | 54910 | Pech | | | 20 | 20 | |
| 504 | 54911 | Bitumenkoks | | | 20 | 20 | |
| 505 | 54912 | Bitumen, Asphalt | | | | | |
| 506 | 54913 | Teerrückstände | 850 | | | 850 | |
| 507 | 54915 | Destillationsrückstände aus der Teerproduktion | < 10 | | | < 10 | |
| 508 | 54917 | festes Dichtungsmaterial und Unterbodenschutzabfälle | 175 | | | 175 | |
| 509 | 54918 | Phenolwasser | 450 | | | 450 | |
| 510 | 54919 | Petrolkoks, Anodenausbruch | | | < 10 | < 10 | |
| 511 | 54923 | cyanidhaltiger Schlamm | 10 | | | 10 | |
| 512 | 54924 | sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken | | | 2.300 | 2.300 | |
| 513 | 54925 | sonstige Schlämme aus der Petrochemie | | | 25 | 25 | |
| 514 | 54926 | gebrauchte Ölbindematerialien | 4.700 | | | 4.700 | |
| 515 | 54927 | överunreinigte Putzlappen | 700 | | | 700 | |
| 516 | 54928 | gebrauchte Öl- und Luftfilter (mineralöihaltig) | 6.000 | | | 6.000 | |
| 517 | 54929 | gebrauchte Ölgebinde | 200 | | | 200 | |
| 518 | 54930 | feste fett- und överschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle) | 12.600 | | | 12.600 | |
| 519 | 54932 | Kältemittel auf Mineralölbasis | < 10 | | | < 10 | |
| 520 | 55 | ABFÄLLE VON ORGANISCHEN LÖSEMITLEN, FARBEN, LACKEN, KLEBSTOFFEN, KITTEN UND HARZEN | | | | | |
| 521 | 552 | ABFÄLLE VON HALOGENHALTIGEN ORGANISCHEN LÖSEMITLEN UND LÖSEMITLELGEMISCHEN UND ANDEREN HALOGENIERTEN FLÜSSIGKEITEN (PCB-frei, PCT-frei) | | | | | |
| 522 | 55201 | Ethylenchlorid | < 10 | | | < 10 | |
| 523 | 55202 | Chlorbenzole | < 10 | | | < 10 | |
| 524 | 55203 | Chloroform | < 10 | | | < 10 | |
| 525 | 55205 | fluorkohlenwasserstoffhaltige Kälte-, Treib- und Lösemittel | 7.100 | | | 7.100 | |
| 526 | 55206 | Methylenchlorid | 170 | | | 170 | |
| 527 | 55207 | Chlorphenole | < 10 | | | < 10 | |
| 528 | 55208 | anchlorierte Paraffine | < 10 | | | < 10 | |
| 529 | 55209 | Perchloräthylen (Per) | 300 | | | 300 | |
| 530 | 55210 | Weichmacher, halogenfrei | 10 | | | 10 | |
| 531 | 55211 | Tetrachlorkohlenstoff (Tetra) | < 10 | | | < 10 | |
| 532 | 55212 | Trichlorethan | 100 | | | 100 | |
| 533 | 55213 | Trichlorethylen (Tri) | 80 | | | 80 | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 534 | 55214 | Kaltreiniger, halogenhaltig | 10 | | | 10 | |
| 535 | 55220 | Lösemittelgemische, halogenhaltig | 1.500 | | | 1.500 | |
| 536 | 55223 | sonstige halogenierte Lösemittel | 15 | | | 15 | |
| 537 | 55224 | Lösemittel-Wasser-Gemische mit halogenierten Lösemitteln | 100 | | | 100 | |
| 538 | 553 | ABFÄLLE VON HALOGENFREIEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN | | | | | |
| 539 | 55301 | Aceton | 140 | | | 140 | |
| 540 | 55302 | Ethylacetat | < 10 | | | < 10 | |
| 541 | 55303 | Ethylenglykol | 70 | | | 70 | |
| 542 | 55304 | Ethylglykol | 10 | | | 10 | |
| 543 | 55305 | Ethylphenol | < 10 | | | < 10 | |
| 544 | 55306 | Benzol | < 10 | | | < 10 | |
| 545 | 55307 | Butylacetat | 15 | | | 15 | |
| 546 | 55308 | Cyclohexanon | < 10 | | | < 10 | |
| 547 | 55309 | Dekahydronaphthalin (Dekalin) | < 10 | | | < 10 | |
| 548 | 55310 | Diethylether | < 10 | | | < 10 | |
| 549 | 55311 | Dimethylformamid | 45 | | | 45 | |
| 550 | 55312 | Dimethylsulfid | < 10 | | | < 10 | |
| 551 | 55313 | Dimethylsulfoxid | < 10 | | | < 10 | |
| 552 | 55314 | Dioxan | < 10 | | | < 10 | |
| 553 | 55315 | Methanol | 70 | | | 70 | |
| 554 | 55316 | Methylacetat | < 10 | | | < 10 | |
| 555 | 55317 | Methylethylketon | 20 | | | 20 | |
| 556 | 55318 | Methylisobutylketon | < 10 | | | < 10 | |
| 557 | 55320 | Pyridin | < 10 | | | < 10 | |
| 558 | 55321 | Schwefelkohlenstoff | < 10 | | | < 10 | |
| 559 | 55322 | Tetrahydrofuran | < 10 | | | < 10 | |
| 560 | 55323 | Tetrahydronaphthalin (Tetralin) | < 10 | | | < 10 | |
| 561 | 55324 | Terpentinöl | < 10 | | | < 10 | |
| 562 | 55325 | Toluol | < 10 | | | < 10 | |
| 563 | 55326 | Waschbenzin, Petrolether, Ligroin | 130 | | | 130 | |
| 564 | 55327 | Xylol | 10 | | | 10 | |
| 565 | 55351 | Ethanol | 80 | | | 80 | |
| 566 | 55352 | aliphatische Amine | 50 | | | 50 | |
| 567 | 55353 | aromatische Amine | 15 | | | 15 | |
| 568 | 55354 | Butanol | 25 | | | 25 | |
| 569 | 55355 | Glycerin | < 10 | | | < 10 | |
| 570 | 55356 | Glykolether | 65 | | | 65 | |
| 571 | 55357 | Kaltreiniger, halogenfrei | 50 | | | 50 | |
| 572 | 55358 | Kresole (Methylphenole) | < 10 | | | < 10 | |
| 573 | 55359 | Nitroverdünnungen | 700 | | | 700 | |
| 574 | 55360 | Petroleum | 130 | | | 130 | |
| 575 | 55361 | Polyetheralkohole, wasserlöslich | 40 | | | 40 | |
| 576 | 55362 | Propanol | 10 | | | 10 | |
| 577 | 55370 | Lösemittelgemische, halogenfrei | 6.800 | | | 6.800 | |
| 578 | 55371 | Kältemittel ohne halogenierte organische Bestandteile | < 10 | | | < 10 | |
| 579 | 55373 | sonstige nicht halogenierte organische Lösemittel | 100 | | | 100 | |
| 580 | 55374 | Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel | 2.500 | | | 2.500 | |
| 581 | 554 | LÖSEMITTELHALTIGE SCHLÄMME; BETRIEBSMITTEL UND WÄSSRIGE GEMISCHTE | | | | | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|---------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 582 | 55401 | lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig | 600 | | | | 600 |
| 583 | 55402 | lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei | 650 | | | | 650 |
| 584 | 55403 | lösemittelhaltige Betriebsmittel mit halogenierten organischen Bestandteilen | 65 | | | | 65 |
| 585 | 55404 | lösemittelhaltige Betriebsmittel ohne halogenierte organische Bestandteile | 400 | | | | 400 |
| 586 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELEN UND ANSTRICHMITTELEN | | | | | |
| 587 | 55502 | Altlacke, Altfarben, sofern lösemittel- oder schwermetallhaltig; ausgenommen voll ausgehärtete Reste in geleerten Gebinden | 5.800 | | | | 5.800 |
| 588 | 55503 | Lack- und Farbschlamm | 6.000 | | | | 6.000 |
| 589 | 55507 | Farbstoffrückstände, sofern lösemittel- oder schwermetallhaltig, ausgenommen voll ausgehärtete Reste in geleerten Gebinden | 700 | | | | 700 |
| 590 | 55508 | Anstrichmittel, sofern lösemittel- oder schwermetallhaltig, ausgenommen voll ausgehärtete Reste in geleerten Gebinden | 520 | | | | 520 |
| 591 | 55509 | Druckfarbenreste, Kopiertoner | 500 | | | | 500 |
| 592 | 55510 | sonstige farb-, lack- und anstrichhaltige Abfälle | 3.000 | | | | 3.000 |
| 593 | 55513 | Altlacke, Altfarben ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden) | | | 15.500 | | 15.500 |
| 594 | 559 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGEHÄRTETEN HARZEN | | | | | |
| 595 | 55903 | Harzrückstände, nicht ausgehärtet | | | 600 | | 600 |
| 596 | 55904 | Harzöl | 10 | | | | |
| 597 | 55905 | Leim- und Klebemittelabfälle, nicht ausgehärtet | 1.200 | | | | |
| 598 | 55906 | Leim- und Klebemittelabfälle, ausgehärtet | | | 250 | | 250 |
| 599 | 55907 | Kitt- und Spachtelabfälle, nicht ausgehärtet | 40 | | | | 40 |
| 600 | 55908 | Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet | | | 10 | | 10 |
| 601 | 55909 | Harzrückstände, ausgehärtet | | | 50 | | 50 |
| 602 | 57 | KUNSTSTOFF-UND GUMMIABFÄLLE | | | | | |
| 603 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | | | 410.000 | | 410.000 |
| 604 | 57101 | Phenol- und Melaminharz | | | # | | # |
| 605 | 57102 | Polyester | | | # | | # |
| 606 | 57103 | sonstige Gießharze | | | # | | # |
| 607 | 57104 | Imprägnierharz | | | # | | # |
| 608 | 57107 | ausgehärtete Formmassen (Duroplast) | | | # | | # |
| 609 | 57108 | Polystyrol, Polystrolschaum | | | # | | # |
| 610 | 57109 | Hartpapier, Hartgewebe, Vulkanfiber | | | # | | # |
| 611 | 57110 | Polyurethan, Polyurethanschaum | | | # | | # |
| 612 | 57111 | Polyamid | | | # | | # |
| 613 | 57112 | Hartschaum (ausgenommen solcher auf PVC-Basis) | | | # | | # |
| 614 | 57113 | Kunst Darmabfälle | | | # | | # |
| 615 | 57115 | Film- und Celluloidabfälle, Röntgenfilme | | | # | | # |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 616 | 57116 | PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis | | | # | # | |
| 617 | 57117 | Kunstglas-, Polyacrylat- und Polycarbonatabfälle | | | # | # | |
| 618 | 57118 | Kunststoffballagen und -behältnisse | | | 70.000 t in SN 571 | 90.000 t in SN 571 | |
| 619 | 57119 | Kunststofffolien | | | # | # | |
| 620 | 57120 | Polyvinylacetat | | | # | # | |
| 621 | 57121 | Polyvinylalkoholabfälle | | | # | # | |
| 622 | 57122 | Polyvinylacetal | | | # | # | |
| 623 | 57123 | Epoxidharz | | | # | # | |
| 624 | 57124 | Ionenaustauscherharze | 20 | | | 20 | |
| 625 | 57125 | Ionenaustauscherharze mit anwendungsspezifischen, schädlichen Beimengungen | 15 | | | 15 | |
| 626 | 57126 | fluorhaltige Kunststoffabfälle | | | # | # | |
| 627 | 57127 | Kunststoffballagen und -behältnisse mit schädlichen Restinhalten | 5.500 | | | 5.500 | |
| 628 | 57128 | Polyolefinabfälle | | | # | # | |
| 629 | 57129 | sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle | | | # | # | |
| 630 | 572 | ABFÄLLE VON NICHT AUSGEHÄRTETEN KUNSTSTOFFABFÄLLEN, -FORMMASSEN UND -KOMPONENTEN | | | 24.280 | 24.280 | |
| 631 | 57201 | halogenhaltige Additive und Weichmacher | 40 | | | 40 | |
| 632 | 57202 | Fabrikationsrückstände aus der Kunststoffherstellung und -verarbeitung | 300 | | | 300 | |
| 633 | 57203 | Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile | | | 20 | 20 | |
| 634 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | 15.100 | 15.100 | |
| 635 | 57301 | Kunststoffschlamm, lösemittelfrei | | | 550 | 550 | |
| 636 | 57303 | Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis) | | | 550 | 550 | |
| 637 | 57304 | Kunststoffemulsionen | | | 90 | 90 | |
| 638 | 57305 | Kunststoffschlämme, sofern sie überwachungsbedürftige Lösemittel enthalten | 150 | | | 150 | |
| 639 | 57306 | Kunststoffschlämme, halogenhaltig | 120 | | | 120 | |
| 640 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH ALTREIFEN) | | | 5.000 | 5.000 | |
| 641 | 57501 | Gummi | | | 6.900 | 6.900 | |
| 642 | 57502 | Altreifen und Altreifenschnitzel | | | 45.000 | 45.000 | |
| 643 | 57503 | Gummi-Asbest, asbesthaltige Bremsbeläge | | | < 10 | < 10 | |
| 644 | 57504 | Gummi-Metall | | | 50 | 50 | |
| 645 | 57505 | Latexschaumabfälle | | | 150 | 150 | |
| 646 | 57506 | Gummimehl, Gummistaub | | | 60 | 60 | |
| 647 | 57507 | Gummigranulat | | | 100 | 100 | |
| 648 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | 80.000 | 80.000 | |
| 649 | 57702 | Latex-Schlamm, verfestigt | | | 170 | 170 | |
| 650 | 57703 | Latex-Emulsionen | | | 100 | 100 | |
| 651 | 57704 | Kautschuklösungen | | | < 10 | < 10 | |
| 652 | 57705 | Gummischlamm, lösemittelfrei | | | < 10 | < 10 | |
| 653 | 57706 | Gummischlamm, lösemittelhaltig | < 10 | | | < 10 | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|---|------------------------------------|--|--------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 654 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | | | | | |
| 655 | 57801 | Shredderrückstände (Leichtfraktion) | | | 60.000 | 60.000 | |
| 656 | 57802 | Filterstäube aus Shredderanlagen | | | | | |
| 657 | 58 | TEXTILABFÄLLE (NATUR- UND CHEMIEFASERPRODUKTE) | | | | | |
| 658 | 581 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME | | | 10.000 | 10.000 | |
| 659 | 58101 | Polyamidfasern | | | # | # | |
| 660 | 58102 | Polyesterfasern | | | # | # | |
| 661 | 58103 | Polyacrylfasern | | | # | # | |
| 662 | 58104 | Cellulosefasern | | | # | # | |
| 663 | 58105 | Wolle | | | # | # | |
| 664 | 58106 | Pflanzenfasern | | | 470 | 470 | |
| 665 | 58107 | Stoff- und Gewebereste, Altkleider | | | 12.000 | 18.000 | |
| 666 | 58114 | Schlamm aus Tuchfabriken | | | # | # | |
| 667 | 58115 | Schlamm aus Textilfärbereien | | | # | # | |
| 668 | 58116 | Schlamm aus der Textilausrüstung | | | # | # | |
| 669 | 58117 | Schlamm aus Wollwäschereien | | | # | # | |
| 670 | 58118 | Wäschereischlamm | | | # | # | |
| 671 | 58119 | Filtertücher und -säcke, chemisch verunreinigt, sofern mit anderen überwachungsbedürftigen Sonderabfällen belastet | 50 | | | 50 | |
| 672 | 582 | TEXTILIEN, VERUNREINIGT | | | | | |
| 673 | 58201 | Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch | 230 | | | 230 | |
| 674 | 58202 | Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend anorganisch | 70 | | | 70 | |
| 675 | 58203 | textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen, vorwiegend organisch | < 10 | | | < 10 | |
| 676 | 58204 | textiles Verpackungsmaterial mit anwendungsspezifischen schädlichen Beimengungen vorwiegend anorganisch | < 10 | | | < 10 | |
| 677 | 58205 | Pollerwolle und Polierfilze mit anwendungsspezifischen schädlichen Verunreinigungen | 60 | | | 60 | |
| 678 | 58208 | Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen | | | 15 | 15 | |
| 679 | 59 | ANDERE ABFÄLLE CHEMISCHER UMWANDLUNGS- UND SYNTHESPRODUKTE | | | | | |
| 680 | 591 | ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN | | | | | |
| 681 | 59101 | pyrotechnische Abfälle | < 10 | | | < 10 | |
| 682 | 59102 | Sprengstoff- und Munitionsabfälle | < 10 | | | < 10 | |
| 683 | 59103 | mehrfach nitrirte organische Chemikalien | < 10 | | | < 10 | |
| 684 | 593 | LABORABFÄLLE UND CHEMIKALIENRESTE | | | | | |
| 685 | 59305 | Laborabfälle und Chemikalienreste, sofern sie überwachungsbedürftige Sonderabfälle enthalten | 2.500 | | | 2.500 | |
| 686 | 594 | DETERGENTIEN- UND WASCHMITTELABFÄLLE | | | | | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|-----------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 687 | 59401 | Fabrikationsrückstände aus der Waschmittelherstellung | | | 100 | | 100 |
| 688 | 59402 | flüssige Tenside | | | 85 | | 85 |
| 689 | 59403 | feste Tenside | | | < 10 | | < 10 |
| 690 | 59404 | Sulfuseifen, Sulfosäuren | 20 | | | | 20 |
| 691 | 59405 | Reinigungs- und Spezialwaschmittelabfälle, sofern es sich um industriell bzw. gewerblich eingesetzte Spezialreinigungsmittel handelt, oder wenn sie wassergefährdend, ätzend oder brennbar sind | 500 | | | | 500 |
| 692 | 595 | KATALYSATOREN | | | | | |
| 693 | 59507 | Katalysatoren, sofern sie toxisch, schwermetallhaltig, wassergefährdend, brennbar, explosiv und ätzend sind | 200 | | | | 200 |
| 694 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASTEN GASEN | | | | | |
| 695 | 59801 | Gase in Patronen | | | < 10 | | < 10 |
| 696 | 59802 | Gase in Stahldruckflaschen | | | 20 | | 20 |
| 697 | 59803 | Druckgaspackungen (Spraydosen) mit mehr als 45 % Masseanteil an brennbarem Inhalt | 300 | | | | 300 |
| 698 | 59804 | Druckgaspackungen (Spraydosen) mit weniger als 45 % Masseanteil an brennbarem Inhalt oder mit weniger als 250 g brennbaren Stoffen sowie mit chemisch instabilen Stoffen | 100 | | | | 100 |
| 699 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | | | | | |
| 700 | 59901 | Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT), ausgenommen Abfälle der Schlüssel-Nr. 54107 | 15 | | | | 15 |
| 701 | 59904 | organische Peroxide | < 10 | | | | < 10 |
| 702 | 59906 | Industriekehricht, nicht öl- oder chemikalienverunreinigt | | | 13.000 | | 13.000 |
| 703 | 71 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | |
| 704 | 711 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | |
| 705 | 71101 | radioaktive Abfälle | | | | | |
| 706 | 91 | FESTE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | |
| 707 | 911 | HAUSMÜLL | | | | | |
| 708 | 91101 | Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Restmüll) | | | | 1.291.000 | 1.291.000 |
| 709 | 91102 | Rückstände aus der biologischen Abfallbehandlung | | | | | |
| 710 | 91103 | Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung | | | | | |
| 711 | 91104 | biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt | | | | 360.000 | 360.000 |
| 712 | | Sonstige Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | | | | 23.000 | 23.000 |
| 713 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE | | | | | |
| 714 | 91201 | Verpackungsmaterial und Kartonagen | | | | | |
| 715 | 91202 | Küchen- und Kantinenabfälle | | | 60.000 | | 60.000 |
| 716 | 91206 | Baustellenabfälle (kein Bauschutt) | | 1.100.000 | | | 1.100.000 |
| 717 | 914 | SPERRMÜLL | | | | | |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|---|-----------------------|---|------------------------------------|--|-----------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Baustellenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 718 | 91401 | Spermüll | | | | 221.000 | 221.000 |
| 719 | 915 | STRASSENKEHRICHT | | | | | |
| 720 | 91501 | Straßenkehricht | | | 200.000 | | 200.000 |
| 721 | 916 | MARKTABFÄLLE | | | | | |
| 722 | 91601 | Viktualienmarkt-Abfälle | | | 14.500 | | 14.500 |
| 723 | 917 | GRÜNABFÄLLE | | | 300.000 | | 300.000 |
| 724 | 91701 | Garten- und Parkabfälle | | | 620.000 | | 620.000 |
| 725 | 91702 | Friedhofsabfälle | | | 200.000 | | 200.000 |
| 726 | 94 | ABFÄLLE AUS WASSERAUFBEREITUNG, ABWASSERBEHANDLUNG UND GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | |
| 727 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | | | | | |
| 728 | 94101 | Sedimentationsschlamm | | | 17.000 | | 17.000 |
| 729 | 94102 | Schlamm aus der Wasserenthärtung | | | 100 | | 100 |
| 730 | 94103 | Schlamm aus der Eisenfällung | | | 700 | | 700 |
| 731 | 94104 | Schlamm aus der Manganfällung | | | < 10 | | < 10 |
| 732 | 94105 | Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung | | | 70 | | 70 |
| 733 | 94106 | Schlamm aus der Dampfkesselreinigung | | | 25 | | 25 |
| 734 | 94107 | Kesselabschlamm | | | 45 | | 45 |
| 735 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (ROHSCHLAMM, FRISCHSCHLAMM) | | | | | |
| 736 | 94301 | Vorklärschlamm | | | 50 | | 50 |
| 737 | 94302 | Überschußschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung | | | < 10 | | < 10 |
| 738 | 94303 | Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgruben | | | 1.000.000 | | 1.000.000 |
| 739 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (30 % TS) | | | 560.000 | | 560.000 |
| 740 | 94501 | anaerob stabiler Schlamm (Faulschlamm) | | | # | | # |
| 741 | 94502 | aerob stabiler Schlamm | | | # | | # |
| 742 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGENOMMEN SCHLÄMME) | | | | | |
| 743 | 94701 | Rechengut | | | 40.000 | | 40.000 |
| 744 | 94702 | Rückstände aus der Kanalreinigung | 600 | | | | 600 |
| 745 | 94704 | Sandfanginhalte | | | 30.000 | | 30.000 |
| 746 | 94705 | Inhalte aus Fettfängen (Öl- und Fettabscheidern) | | | 1.000 | | 1.000 |
| 747 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG (30 % TS) | | | 615.000 | | 615.000 |
| 748 | 94801 | Schlamm aus der Abwasserbehandlung, soweit er nicht in anderen Positionen enthalten ist | | | # | | # |

Massenpotentiale - Bundes-Abfallwirtschaftsplan 1998 (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990) | Gewerbe und Industrie | | | Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen | Gesamt |
|----------|-------|--|-----------------------|--|------------------------------------|--|-------------------|
| | | | Gefährliche Abfälle | Nicht gefährliche Abfälle | | | |
| | | | | Bodenaushub, Baurestmassen, Bau- und Abbruchholz, Bauteilenabfälle | Sonstige nicht gefährliche Abfälle | | |
| 749 | 94802 | Schlamm aus der mechanischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung | | | # | | # |
| 750 | 94803 | Schlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung | | | # | | # |
| 751 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | |
| 752 | 94901 | Rückstände aus der Gewässerräumung (Bachabkehr-, Abmäh- und Abfischgut) | | | 20.000 | | 20.000 |
| 753 | 94902 | Rechengut aus Rechenanlagen von Kraftwerken | | | 12.000 | | 12.000 |
| 754 | 95 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN | | | | | |
| 755 | 951 | FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN | | | | | |
| 756 | 95101 | Fäkalien | | | 300 | | 300 |
| 757 | 953 | DEPONIESICKERWASSER | | | | | |
| 758 | 95301 | Sickerwasser aus Abfalldeponien | 1.000 | | | | 1.000 |
| 759 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | |
| 760 | 95401 | Wasch- und Prozeßwässer | | | 140 | | 140 |
| 761 | 95402 | Wasser aus Naßentschlackung | | | | | |
| 762 | 95403 | Rückstände aus rauchgaseitigen Kesselreinigung | | | | | |
| 763 | 97 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | |
| 764 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | |
| 765 | 97101 | Abfälle, die innerhalb und außerhalb des medizinischen Bereiches eine Gefahr darstellen können, z.B. infektiöser Abfall gemäß ÖNORM S 2104 | 3.100 | | | | 3.100 |
| 766 | 97102 | desinfizierte Abfälle, außer gefährliche Abfälle gemäß ÖNORM S 2101 | | | 260 | | 260 |
| 767 | 97103 | Körperteile und Organabfälle | < 10 | | | | < 10 |
| 768 | 97104 | Abfälle, die nur innerhalb des medizinischen Bereiches eine Infektions- oder Verletzungsgefahr darstellen können, gemäß ÖNORM S 2104 | | | 20.000 | | 20.000 |
| 769 | 97105 | Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände, wie Lanzetten, Skalpelle u. dgl. gemäß ÖNORM S 2104 | | | | | |
| 770 | 99 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | |
| 771 | 991 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | |
| 772 | 99102 | Moorschlamm und Heilerde | | | < 10 | | < 10 |
| 773 | | Problemstoffe | | | | 24.000 | 24.000 |
| 774 | | Nicht näher spezifizierte betriebliche Abfälle | | | 755.205 | | 755.205 |
| | | Summen | 757.160 | 26.603.000 | 16.350.336 | 2.775.000 | 46.485.496 |

#: Masse in der Abfalluntergruppe enthalten

| |
|-------------------|
| Anhang I/2 |
|-------------------|

Massenangaben für nicht gefährliche Abfälle auf Grundlage von Branchenkonzepten

- gegliedert nach Abfallgruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfalluntergruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfallschlüsselnummern gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990)

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte, gegliedert nach Abfallgruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrung- und Genußmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- u. Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|----|--|-----------------------------|-------------------|-----------------|-----------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|--------------------------|------------------|--------------------|
| 1 | 11 | NAHRUNGS- UND GENUßMITTELABFÄLLE | 507.600 | 3.271.000 | | | | | | | | | | 3.778.600 |
| 2 | 12 | ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTERZEUGNISSE | 189.600 | 27.000 | | | | | | | | | | 216.600 |
| 3 | 13 | ABFÄLLE AUS DER TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG | 44.100 | 35.000.000 | | | | | | | | | | 35.044.100 |
| 4 | 14 | HÄUTE UND LEDERABFÄLLE | | | 127.430 | | | | | | | | | 127.430 |
| 5 | 17 | HOLZABFÄLLE | 2.000 | | | 0 | 3.502.400 | | | | | | | 3.504.400 |
| 6 | 18 | ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | 14.000 | 2.585 | | 178.150 | | | | | 3.800 | | | 198.535 |
| 7 | 19 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | 89.910 | | | | | | | | | | 89.910 |
| 8 | 31 | ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE) | 384.200 | | | 204.243 | | | 101.851 | | 8.300 | 2.521.650 | | 3.230.044 |
| 9 | 35 | METALLABFÄLLE | 4.000 | 110 | | 5.430 | | | 192 | | | 1.313.150 | | 1.322.882 |
| 10 | 39 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 11 | 51 | OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE | | | | | | | | | | 27.000 | | 27.000 |
| 12 | 52 | ABFÄLLE VON SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN | | | | | | | | | | | | |
| 13 | 53 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN SOWIE VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN UND DESINFIZIATIONSMITTELN | | | | | | | | | | | | |
| 14 | 54 | ABFÄLLE VON MINERALÖL- UND KOHLEVEREDLUNGSPRODUKTEN | | 6.375 | | | | | | | | 2.300 | | 8.675 |
| 15 | 55 | ABFÄLLE VON ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, FARBEN, LACKEN, KLEBSTOFFEN, KITTEN UND HARZEN | 60 | | | | | | 22 | 15.500 | | | | 15.582 |
| 16 | 57 | KUNSTSTOFF- UND GUMMIABFÄLLE | 4.400 | 8.375 | | | | | 47 | | | | 647.619 | 660.441 |
| 17 | 58 | TEXTILABFÄLLE (NATUR- UND CHEMIEFASERPRODUKTE) | 500 | 1.722 | | | | 8.077 | | | | | | 10.299 |
| 18 | 59 | ANDERE ABFÄLLE CHEMISCHER UMWANDLUNGS- UND SYNTHESPRODUKTE | 15 | | | | | | | | | | | 15 |
| 19 | 71 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | | | | | | | | 37 |
| 20 | 91 | FESTE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | 24.500 | | | 6.312 | | | 198 | | 60.500 | | | 93.510 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte, gegliedert nach Abfallgruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrung- und Genußmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Mechanische Abfälle | Eisen- u. Stahlindustrie | Kunststoff- studie | Summe der Branchen |
|----------|----|--|-----------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|------------------|------------------|--------------------|----------------|------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|
| 21 | 94 | ABFÄLLE AUS WASSERAUFBEREITUNG, ABWASSERBEHANDLUNG UND GEWÄSSERNUTZUNG | 12.700 | | | 314.701 | | | | | | 6.907 | | 334.308 |
| 22 | 85 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | | | |
| 23 | 97 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | | | | | | | | |
| 24 | 89 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| | | Summe | 1.197.675 | 38.407.077 | 127.430 | 710.896 | 3.502.400 | 8.077 | 102.110 | 15.500 | 72.637 | 3.871.007 | 647.619 | 48.662.368 |

Quellen: Branchenkonzepte

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepten, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- und Gemüsmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- u. Stahlindustrie | Kunststoff- studie | Summe der Branchen |
|----------|-----|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|
| 1 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NÄHRUNGSMITTELPRODUKTION | 290.200 | 3.100.000 | | | | | | | | | | 3.380.200 |
| 2 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | 216.700 | 56.000 | | | | | | | | | | 272.700 |
| 3 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMittelPRODUKTION | 700 | 115.000 | | | | | | | | | | 115.700 |
| 4 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | 85.000 | | | | | | | | | | | 85.000 |
| 5 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE UND WÄCHSE | 1.500 | | | | | | | | | | | 1.500 |
| 6 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHERN UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | 100.000 | 27.000 | | | | | | | | | | 127.000 |
| 7 | 126 | PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN | | | | | | | | | | | | |
| 8 | 127 | SCHÄLME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | | | | | | | | |
| 9 | 129 | RAFFINATIONSRÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | 3.100 | | | | | | | | | | | 3.100 |
| 10 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | 44.100 | | | | | | | | | | | 44.100 |
| 11 | 134 | TIERKÖRPER | | | | | | | | | | | | |
| 12 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | | 35.000.000 | | | | | | | | | | 35.000.000 |
| 13 | 141 | ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLE | | | 92.500 | | | | | | | | | 92.500 |
| 14 | 144 | ABFÄLLE AUS GERBEREIE (AUSGENOMMEN LEDERHEMIKALIEN) | | | 21.000 | | | | | | | | | 21.000 |
| 15 | 147 | LEDERABFÄLLE | | | 13.930 | | | | | | | | | 13.930 |
| 16 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | 2.000 | | | 0 | 3.113.000 | | | | | | | 3.115.000 |
| 17 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | | | | | 389.400 | | | | | | | 389.400 |
| 18 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | | | | 66.300 | | | | | | | | 66.300 |
| 19 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG | | | | 105.900 | | | | | | | | 105.900 |
| 20 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | 14.000 | 2.585 | | 5.950 | | | | | 3.800 | | | 20.335 |
| 21 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | 89.910 | | | | | | | | | | 89.910 |
| 22 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSERISCHUTT | | | | | | | | 3.654 | | 450 | | 4.404 |
| 23 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | | | | | | | | 11.869 | | 2.175.000 | | 2.186.869 |
| 24 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | 180.319 | | | | | | | | 180.319 |
| 25 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | 10.200 | | | 23.924 | | | | 81.021 | | 8.300 | | 467.845 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepten, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungsmittel und Genußmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Glasabfälle | BK Lackabfälle | BK Mechanische Abfälle | Eisen- u. Stahlindustrie | Kunststoffindustrie | Summe der Branchen |
|----------|-----|--|-----------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|------------------------|--------------------------|---------------------|--------------------|
| 26 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | 384.000 | | | | | | 4.807 | | | 1.800 | | 390.807 |
| 27 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | 3.200 | 110 | | 5.430 | | | 171 | | | 1.313.150 | | 1.322.061 |
| 28 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | 800 | | | | | | | | | | | 800 |
| 29 | 355 | METALLSCHÄMME | | | | | | | 21 | | | | | 21 |
| 30 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 31 | 511 | GALVANSCHLÄMME | | | | | | | | | | | | |
| 32 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | | | | | | | | | | | | |
| 33 | 515 | SALZABFÄLLE | | | | | | | | | | 2.000 | | 2.000 |
| 34 | 521 | SAUREN, ANORGANISCH | | | | | | | | | | 25.000 | | 25.000 |
| 35 | 522 | SAUREN, ORGANISCH | | | | | | | | | | | | |
| 36 | 524 | LAUGEN | | | | | | | | | | | | |
| 37 | 527 | KONZENTRATE | | | | | | | | | | | | |
| 38 | 531 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN | | | | | | | | | | | | |
| 39 | 533 | ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE MITTELN | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTELZERZEUGNISSEN | | | | | | | | | | | | |
| 41 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | | 6.375 | | | | | | | | | | 6.375 |
| 42 | 542 | ABFÄLLE VON FETTEN UND WACHSEN AUS MINERALÖL | | | | | | | | | | | | |
| 43 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHEN VON MINERALÖLPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 44 | 545 | RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG | | | | | | | | | | | | |
| 45 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | | | | | | | | | | | | |
| 46 | 548 | RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEN | | | | | | | | | | | | |
| 47 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDLUNG | | | | | | | | | | 2.300 | | 2.300 |
| 48 | 552 | ABFÄLLE VON HALOGENHALTIGEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN UND ANDEREN HALOGENIERTEN FLÜSSIGKEITEN (PCB-frei, PCT-frei) | 60 | | | | | | | | | | | 60 |
| 49 | 553 | ABFÄLLE VON HALOGENFREIEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN | | | | | | | | | | | | |
| 50 | 554 | LÖSEMITTELHALTIGE SCHLÄMME; BETRIEBSMITTEL UND WÄSSRIGE GEMISCHTE | | | | | | | | | | | | |
| 51 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELN UND ANSTRICHMITTELN | | | | | | | | 15.500 | | | | 15.500 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- und Genußmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- u. Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-----|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|--------------------------|------------------|--------------------|
| 52 | 569 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGEHÄRTETEN HARZEN | | | | | | | 22 | | | | | 22 |
| 53 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | 4.400 | 3.875 | | | | | 47 | | | | 410.000 | 418.322 |
| 54 | 572 | ABFÄLLE VON NICHT AUSGEHÄRTETEN KUNSTSTOFFABFÄLLEN, -FORMMASSEN UND -KOMPONENTEN | | | | | | | | | | | 24.300 | 24.300 |
| 55 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | | | | | | | | | 15.970 | 15.970 |
| 56 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLESSLICH ALTRIFEN) | | 4.500 | | | | | | | | | 57.208 | 61.708 |
| 57 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | | | | | | | | | 80.141 | 80.141 |
| 58 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | | | | | | | | | | | 60.000 | 60.000 |
| 59 | 581 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME | 500 | 1.722 | | | | 8.077 | | | | | | 10.299 |
| 60 | 582 | TEXTILJEN, VERUNREINIGT | | | | | | | | | | | | |
| 61 | 591 | ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN | 15 | | | | | | | | | | | 15 |
| 62 | 583 | LABORABFÄLLE UND CHEMIKALIENRESTE | | | | | | | | | | | | |
| 63 | 594 | DETERGENTIEN- UND WASHMITTELABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 64 | 595 | KATALYSATOREN | | | | | | | | | | | | |
| 65 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN | | | | | | | | | | | | |
| 66 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | | | | | | | | | | | | |
| 67 | 711 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | | | | | | | | 37 |
| 68 | 911 | HAUSMÜLL | | | | | | | | | | | | |
| 69 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GEMERBEABFÄLLE | 24.500 | | | | | | 198 | | | | | 87.510 |
| 70 | 914 | SPERRMÜLL | | | | | | | | | | | | |
| 71 | 915 | STRASSENKEHRICHT | | | | | | | | | | | | |
| 72 | 916 | MARKTABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 73 | 917 | GRÜNABFÄLLE | | | | | | | | | | | | 6.000 |
| 74 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | | | | | | | | | | | | |
| 75 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENHALTEN SIND (ROHSCHLAMM, FRISCHSCHLAMM) | | | | | | | | | | | | |
| 76 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENHALTEN SIND | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepten, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- und Genütmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- u. Stahlindustrie | Kunststoff- stücke | Summe der Branchen |
|----------|-----|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|------------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------|
| 77 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGENOMMEN SCHLÄMME) | | | | | | | | | | | | |
| 78 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG | 12.700 | | | 314.701 | | | | | | 6.907 | | 334.308 |
| 79 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | | | | | | | | |
| 80 | 951 | FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN | | | | | | | | | | | | |
| 81 | 953 | DEPONIESICKERWASSER | | | | | | | | | | | | |
| 82 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | | | |
| 83 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | | | | | | | | |
| 84 | 991 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| | | Summen | 1.197.675 | 38.407.077 | 127.430 | 710.836 | 3.502.400 | 8.077 | 102.110 | 15.500 | 72.637 | 3.871.007 | 647.619 | 48.662.368 |

Quellen: Branchenkonzepte

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 1 | 11 | NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . |
| 2 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NAHRUNGSMITTELPRODUKTION | 35.900 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 35.900 |
| 3 | 11102 | überlagerte Lebensmittel | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 4 | 11103 | Speize- und Getreidestaub | In UGR enthalten | 3.100.000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 3.100.000 |
| 5 | 11104 | Würzmittelrückstände | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 6 | 11110 | Melasse | 100.000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 100.000 |
| 7 | 11111 | Telg | 4.300 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4.300 |
| 8 | 11112 | Rübenschnitzel, Rübenschwänze | 150.000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 150.000 |
| 9 | 11114 | sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 10 | 11115 | Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühfabrikation (Fleisch, Fisch) | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 11 | 11116 | überlagerte Lebensmittelkonserven; Glas und Metall | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 12 | 11117 | Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühfabrikation (Obst, Gemüse, Pilze) | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 13 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | 9.300 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 9.300 |
| 14 | 11401 | überlagerte Genussmittel | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 15 | 11402 | Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakkrüppel | 500 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 500 |
| 16 | 11404 | Malztreber, Malzkeime, Malzstaub | 185.000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 185.000 |
| 17 | 11405 | Hopfenreber | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 18 | 11406 | Ausputz- und Schwimmgente | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 19 | 11407 | Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe | 900 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 900 |
| 20 | 11411 | Trub und Schlämme aus Brauereien | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 21 | 11413 | Schlamm aus der Weinbereitung | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 22 | 11414 | Schlamm aus Brennereien | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 23 | 11415 | Trester | In UGR enthalten | 56.000 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 56.000 |
| 24 | 11416 | Fabrikationsrückstände von Kaffee (z.B. Pösgut und Extraktionsrückstände) | 500 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 500 |
| 25 | 11417 | Fabrikationsrückstände von Tee | In UGR enthalten | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | In UGR enthalten |
| 26 | 11418 | Fabrikationsrückstände von Kakao | 700 | . | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 700 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 27 | 11419 | Hefe oder hefeähnliche Rückstände | 11.400 | | | | | | | | | | | 11.400 |
| 28 | 11422 | Schlamm aus der Tabakverarbeitung | In UGR enthalten | | | | | | | | | | | In UGR enthalten |
| 29 | 11423 | Rückstände und Abfälle aus Fruchtsaftproduktion | 8.400 | | | | | | | | | | | 8.400 |
| 30 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMITTELPRODUKTION | | | | | | | | | | | | |
| 31 | 11701 | Futtermittel | 700 | | | | | | | | | | | 700 |
| 32 | 11702 | überlagerte Futtermittel | | 115.000 | | | | | | | | | | 115.000 |
| 33 | 11703 | überlagerte Futtermittelkonserven, Glas und Metall | | | | | | | | | | | | |
| 34 | 12 | ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTERZEUGNISSE | | | | | | | | | | | | |
| 35 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | | | | | | | | | | | | |
| 36 | 12101 | Ölsäurerückstände | 85.000 | | | | | | | | | | | 85.000 |
| 37 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE UND WACHSE | 1.500 | | | | | | | | | | | 1.500 |
| 38 | 12301 | Wachse | In UGR enthalten | | | | | | | | | | | In UGR enthalten |
| 39 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHERN UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 40 | 12502 | Molke | 100.000 | 27.000 | | | | | | | | | | 127.000 |
| 41 | 128 | PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN | | | | | | | | | | | | |
| 42 | 127 | SCHLÄMME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | | | | | | | | |
| 43 | 12702 | Schlamm aus der Speisefettproduktion | | | | | | | | | | | | |
| 44 | 12703 | Schlamm aus der Speiseölproduktion | | | | | | | | | | | | |
| 45 | 12704 | Zentrifugenschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 46 | 129 | RAFFINATIONSRÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | | | | | | | | |
| 47 | 12901 | Bleicherde, ölhaltig | 3.100 | | | | | | | | | | | 3.100 |
| 48 | 13 | ABFÄLLE AUS DER TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG | 43.300 | | | | | | | | | | | 43.300 |
| 49 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | 800 | | | | | | | | | | | 800 |
| 50 | 13101 | Borsten und Horn | | | | | | | | | | | | |
| 51 | 13102 | Knochen | | | | | | | | | | | | |
| 52 | 13103 | Innereien | | | | | | | | | | | | |
| 53 | 13104 | Gettögel | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genuß- mittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lechtabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoff- studie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|-------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|-----------------|-------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|
| 54 | 13105 | Fleisch | | | | | | | | | | | | |
| 55 | 13106 | Blut | | | | | | | | | | | | |
| 56 | 13107 | Federn | | | | | | | | | | | | |
| 57 | 13108 | Magen- und Darminhalte | | | | | | | | | | | | |
| 58 | 13109 | Wirkstoffe | | | | | | | | | | | | |
| 59 | 13110 | Fleisch- und Hautreste, Därme, sonstige Tierkörper | | | | | | | | | | | | |
| 60 | 134 | TIERKÖRPER | | | | | | | | | | | | |
| 61 | 13402 | Konfiskate | | | | | | | | | | | | |
| 62 | 13403 | Kadaver | | | | | | | | | | | | |
| 63 | 13404 | Tierkörper | | | | | | | | | | | | |
| 64 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | | 35.000.000 | | | | | | | | | | 35.000.000 |
| 65 | 13701 | Geißelkot | | In UGR enthalten | | | | | | | | | | In UGR enthalten |
| 66 | 13702 | Schweinegülle | | In UGR enthalten | | | | | | | | | | In UGR enthalten |
| 67 | 13703 | Rindergülle | | In UGR enthalten | | | | | | | | | | In UGR enthalten |
| 68 | 13704 | Mist | | In UGR enthalten | | | | | | | | | | In UGR enthalten |
| 69 | 14 | HÄUTE UND LEDERABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 70 | 141 | ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLE | | | | | | | | | | | | |
| 71 | 14101 | Leimleder | | | 12.500 | | | | | | | | | 12.500 |
| 72 | 14102 | Roßspalt | | | 25.000 | | | | | | | | | 25.000 |
| 73 | 14103 | Gelatinespalt | | | 5.000 | | | | | | | | | 5.000 |
| 74 | 14104 | Felle und Häute | | | 50.000 | | | | | | | | | 50.000 |
| 75 | 144 | ABFÄLLE AUS GERBEREIERIEN (AUSGENOMMEN LEDERCHEMIKALIEN) | | | | | | | | | | | | |
| 76 | 14401 | Äschereschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 77 | 14402 | Gerbereschlamm | | | 21.000 | | | | | | | | | 21.000 |
| 78 | 147 | LEDERABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 79 | 14702 | Chromlederabfälle | | | 12.900 | | | | | | | | | 12.900 |
| 80 | 14703 | Peitzabfälle und nicht chromgegerbte Leder | | | 30 | | | | | | | | | 30 |
| 81 | 14704 | Lederschleifschlamm, Ledermehl | | | 1.000 | | | | | | | | | 1.000 |
| 82 | 14706 | sonstige Abfälle aus Peitz- und Lederverarbeitung | | | | | | | | | | | | |
| 83 | 17 | HOLZABFÄLLE | 2.000 | | | | | | | | | | | 2.000 |
| 84 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | | | | | | | | | | | | |
| 85 | 17101 | Rinde | | | | | 1.000.000 | | | | | | | 1.000.000 |
| 86 | 17102 | Schweren, Spreißel aus sauberem, unbeschichtetem Holz | | | | | 320.000 | | | | | | | 320.000 |
| 87 | 17103 | Sägemehl und Sägespäne aus sauberem, unbeschichtetem Holz | | | | | 1.500.000 | | | | | | | 1.500.000 |
| 88 | 17104 | Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme | | | | | 40.000 | | | | | | | 40.000 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 89 | 17114 | Staub und Schlamm aus Spanplattenherstellung | | | | | 75.000 | | | | | | | 75.000 |
| 90 | 17115 | Spanplattenabfälle | | | | | 178.000 | | | | | | | 178.000 |
| 91 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | | | | | | | | | | | | |
| 92 | 17201 | Holzbelegen und Holzabfälle, nicht verunreinigt | | | | | | | | | | | | |
| 93 | 17202 | Bau- und Abbruchholz | | | | | 360.000 | | | | | | | 360.000 |
| 94 | 17203 | Holzwohle, nicht verunreinigt | | | | | | | | | | | | |
| 95 | 17207 | Eisenblechschweifen | | | | | 20.000 | | | | | | | 20.000 |
| 96 | 17209 | Holz (z.B. Pläne und Masten), ölignepolier | | | | | 9.400 | | | | | | | 9.400 |
| 97 | 18 | ZELULOSE-, PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 98 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | | | | | | | | | | | | |
| 99 | 18101 | Rückstände aus der Zellstoffherstellung (Spuckstoffe und Äste) | | | | 43.800 | | | | | | | | 43.800 |
| 100 | 18102 | Rückstände aus der Chemikalienrückgewinnung der Zellstoffherstellung | | | | 22.500 | | | | | | | | 22.500 |
| 101 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELULOSEVERARBEITUNG | | | | | | | | | | | | |
| 102 | 18401 | Rückstände aus der Papiergewinnung (Spuckstoffe) ohne Altpapieraufbereitung | | | | 8.600 | | | | | | | | 8.600 |
| 103 | 18407 | Rückstände aus der Altpapierverarbeitung | | | | 97.300 | | | | | | | | 97.300 |
| 104 | 18408 | Abfälle aus der Zellulosegeneratissenherstellung | | | | | | | | | | | | |
| 105 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | 14.000 | 2.585 | | | | | | | | | | 16.585 |
| 106 | 18701 | Schnitt- und Stanzabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 107 | 18702 | Papier und Papp, beschichtet | | | | | | | | | | | | |
| 108 | 18703 | Fotopapier | | | | | | | | | | | | |
| 109 | 18704 | wachgeglänktes Papier | | | | | | | | | | | | |
| 110 | 18705 | Teepappe und blütengetränktes Papier | | | | | | | | | | | | |
| 111 | 18706 | Papierdüssels, Makulatur | | | | | | | | | | | | |
| 112 | 18720 | Papier und Papp, unbeschichtet | | | | 5.950 | | | | | 3.800 | | | 9.750 |
| 113 | 19 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | | | | | | | | | | | |
| 114 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | 88.910 | | | | | | | | | | 88.910 |
| 115 | 19901 | Stärkechlamm | | | | | | | | | | | | |
| 116 | 19903 | Gelatinabfälle | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1980) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lactabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 117 | 19904 | Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion | | | | | | | | | | | | |
| 118 | 19905 | Rückstände aus der Maisstärkeproduktion | | | | | | | | | | | | |
| 119 | 19906 | Rückstände aus der Reisstärkeproduktion | | | | | | | | | | | | |
| 120 | 19908 | Seifenuntertauge | | | | | | | | | | | | |
| 121 | 19909 | Sudkesselnrückstände (Seifenherstellung) | | | | | | | | | | | | |
| 122 | 19910 | Schlamm aus Seifenesterseifen | | | | | | | | | | | | |
| 123 | 19911 | Darmabfälle aus der Verarbeitung | | | | | | | | | | | | |
| 124 | 31 | ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE) | | | | | | | | | | | | |
| 125 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSEREISCHUTT | | | | | | | | | | | | 190 |
| 126 | 31102 | SiO ₂ -Tiegelbruch | | | | | | | 190 | | | | | |
| 127 | 31103 | Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen | | | | | | | 3.593 | | | 450 | | 4.043 |
| 128 | 31104 | Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen | | | | | | | | | | | | |
| 129 | 31105 | Ausbruch aus Feuerungs- und Verbrennungsanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 130 | 31106 | Dolomit | | | | | | | | | | | | |
| 131 | 31107 | Chrommagnetit | | | | | | | | | | | | |
| 132 | 31111 | Hütten- und Gießereischutt | | | | | | | 171 | | | in UGR enthalten | | 171 |
| 133 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | | | | | | | | | | | | |
| 134 | 31202 | Kupolofenschlacke | | | | | | | 5.985 | | | | | 5.985 |
| 135 | 31203 | Schlacken aus NE-Metallschmelzen | | | | | | | | | | | | |
| 136 | 31208 | Eisenoxid, gesintert | | | | | | | | | | | | |
| 137 | 31210 | Zinkschlacke | | | | | | | 285 | | | 43.200 | | 43.200 |
| 138 | 31213 | Zinnaschen | | | | | | | | | | | | |
| 139 | 31215 | Gichtgasstäube | | | | | | | | | | 35.100 | | 35.100 |
| 140 | 31217 | Filterstäube, NE-metallhaltig | | | | | | | 13 | | | 12.700 | | 12.713 |
| 141 | 31218 | Elektrofenschlacke | | | | | | | 5.588 | | | 72.000 | | 77.588 |
| 142 | 31219 | Hochfenschlacke | | | | | | | | | | 1.271.000 | | 1.271.000 |
| 143 | 31220 | Konverterschlacke | | | | | | | | | | 741.000 | | 741.000 |
| 144 | 31221 | sonstige Schlacke aus der Stahlerzeugung | | | | | | | | | | | | |
| 145 | 31222 | Krätzen aus der Eisen- und Stahlerzeugung | | | | | | | | | | | | |
| 146 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | 180.319 | | | | | | | | 180.319 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepten (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrung- u. Genus- mittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoff- studie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|--------------------|--------------------|
| 147 | 31301 | Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 148 | 31305 | Kohlensche | | | | | | | | | | | | |
| 149 | 31306 | Holzasche, Strohasche | | | | | | | | | | | | |
| 150 | 31307 | Kesselschlacke | | | | | | | | | | | | |
| 151 | 31315 | Reis-Gips | | | | | | | | | | | | |
| 152 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | 23.924 | | | | | | | | | | | 23.924 |
| 153 | 31401 | Gießer-Alt sand | | | | | 40.238 | | | | | | | 40.238 |
| 154 | 31402 | Putzreiserückstände, Strahlerückstände | | | | | 3.561 | | | | | | | 3.561 |
| 155 | 31405 | Gieservies | | | | | | | | | | | | |
| 156 | 31407 | Keramik | | | | | 128 | | | | | | | 128 |
| 157 | 31408 | Glas (z.B. Flachglas) | 9.000 | | | | | | | | 8.300 | | | 17.300 |
| 158 | 31409 | Beuschutt (keine Bauteilabfälle) | 1.200 | | | | | | | | | | | 1.200 |
| 159 | 31410 | Straßenabruch | | | | | | | | | | | | |
| 160 | 31411 | Bodenaushub | | | | | | | | | | | | |
| 161 | 31412 | Asbestzement | | | | | | | | | | | | |
| 162 | 31413 | Asbestzementstäube | | | | | | | | | | | | |
| 163 | 31414 | Schamotte | | | | | | | | | | | | |
| 164 | 31415 | Formleim | | | | | | | | | | | | 3 |
| 165 | 31416 | Mineralfasern | | | | | | | | | | | | |
| 166 | 31417 | Aktivkohle | | | | | | | | | | | | |
| 167 | 31418 | Gesteinstäube, Folierstäube | | | | | | | | | | | | |
| 168 | 31419 | Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung | | | | | | | | | | 182.000 | | 182.000 |
| 169 | 31420 | Rußabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 170 | 31421 | Kohlenstaub | | | | | | | | | | 182.400 | | 182.400 |
| 171 | 31422 | Kiesabbrände | | | | | | | | | | | | |
| 172 | 31425 | gebrauchte Formeande | | | | | | | | | | | | |
| 173 | 31426 | Kernsande | | | | | | | 2.494 | | | | | 2.494 |
| 174 | 31427 | Betonabruch | | | | | | | 34.537 | | | | | 34.537 |
| 175 | 31430 | verunreinigte Mineralfaserabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 176 | 31432 | Graphit, Graphitstaub | | | | | | | | | | | | |
| 177 | 31434 | verbrauchte Filter- und Aufbaumassen mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen (z.B. Kieselgur, Aktivkohle) | | | | | | | 60 | | | | | 60 |
| 178 | 31438 | Gips | | | | | | | | | | | | |
| 179 | 31439 | mineralische Rückstände aus der Gasreinigung | | | | | | | | | | | | |
| 180 | 31442 | Kieselsäure- und Quarzabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 181 | 31444 | Schleifmittel | | | | | | | | | | | | |
| 182 | 31449 | keramische Bottichausrüstungen | | | | | | | | | | | | |
| 183 | 31450 | Kesselslein | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textfabrik | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 184 | 31451 | Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen | | | | | | | | | | | | |
| 185 | 31460 | Glasurabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 186 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | | | | | | | | | | | | |
| 187 | 31601 | Schlamm aus der Betonherstellung | | | | | | | | | | | | |
| 188 | 31602 | Stielschleifschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 189 | 31603 | Fillerschlamm aus der Bleicherherstellung | | | | | | | | | | | | |
| 190 | 31604 | Tonsuspensionen | | | | | | | | | | | | |
| 191 | 31605 | Schlamm aus der Zementfabrikation | | | | | | | | | | | | |
| 192 | 31606 | Schlamm aus der Kalksteinfabrikation | | | | | | | | | | | | |
| 193 | 31607 | Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung | | | | | | | | | | | | |
| 194 | 31608 | Rottschlamm aus der Aluminiumerzeugung | | | | | | | | | | | | |
| 195 | 31609 | Asbestzementeschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 196 | 31610 | Emalieschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 197 | 31611 | Graphitschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 198 | 31612 | Kalkschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 199 | 31613 | Gipsschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 200 | 31614 | Schlamm aus Eisenhütten | | | | | | | | | | 1.800 | | 1.800 |
| 201 | 31615 | Schlamm aus Stahlwalzwerken | | | | | | | | | | | | |
| 202 | 31616 | Schlamm aus Gießereien | | | | | | | | | | | | |
| 203 | 31617 | Glasschleifschlamm | | | | | | | 4.501 | | | | | 4.501 |
| 204 | 31618 | Carbidschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 205 | 31619 | Gleichtgeschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 206 | 31622 | Magnesiumoxidschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 207 | 31624 | Eisenoxidschlamm aus Reduktionsprozessen | | | | | | | | | | | | |
| 208 | 31625 | Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub | | | | | | | | | | | | |
| 209 | 31626 | Schlamm aus der Nichtisenmetall-Erzeugung | | | | | | | | | | | | |
| 210 | 31627 | Aluminiumoxidschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 211 | 31631 | Baryumsulfatschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 212 | 31634 | Carbonattoneschlamm | 142.000 | | | | | | | | | | | 142.000 |
| 213 | 31635 | Ribenerde | 242.000 | | | | | | | | | | | 242.000 |
| 214 | 31637 | Phosphatierschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 215 | 31638 | Calciumsulfatschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 216 | 31640 | Füll- und Trennmittelsuspensionen (Mineral-, Feststoffanteile) | | | | | | | 306 | | | | | 306 |
| 217 | 31641 | Calciumfluoridschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 218 | 31642 | Kesselreinigungsrückstände | | | | | | | | | | | | |
| 219 | 35 | METALLABFÄLLE | 3.200 | | | | | | | | | | | 3.200 |
| 220 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | | 110 | | | 5.430 | | | | | 1.100.000 | | 1.106.540 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepten (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Glasabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 221 | 35101 | eisenhaltiger Staub ohne schädliche Beimengungen | | | | | | | | | | 88.100 | | 88.100 |
| 222 | 35102 | Zunder und Hammerschlag, Walzenhinter | | | | | | | | | | 125.050 | | 125.050 |
| 223 | 35103 | Eisen- und Stahlabfälle | | | | | | | | | | in UGR enthalten | | in UGR enthalten |
| 224 | 35106 | Eisenmetallabfällen und behältnisse | | | | | | | | | | in UGR enthalten | | 171 |
| 225 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 226 | 35301 | Stanz- und Zerspanungsabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 227 | 35303 | Hartzink | | | | | | | | | | | | |
| 228 | 35304 | Aluminium, Aluminiumfäden | 800 | | | | | | | | | | | |
| 229 | 35306 | Elektrospäne | | | | | | | | | | | | |
| 230 | 35308 | Magnesium | | | | | | | | | | | | |
| 231 | 35309 | Zink, Zinkplatten | | | | | | | | | | | | |
| 232 | 35310 | Kupfer | | | | | | | | | | | | |
| 233 | 35314 | Kabel | | | | | | | | | | | | |
| 234 | 35316 | NE-Metallschrott | | | | | | | | | | | | |
| 235 | 35318 | NE-Metallabfällen, rein | | | | | | | | | | | | |
| 236 | 365 | benzylurthaltige Stäube | | | | | | | | | | | | |
| 237 | 35501 | METALLSCHLÄMME | | | | | | | | | | | | |
| 238 | 35502 | Zinnschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 239 | 35504 | Metallschlamm | | | | | | | | | | | | 21 |
| 240 | 35505 | Zinnschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 241 | 35506 | Anodenschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 242 | 39 | Sonstige Metallschlämme ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 243 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 244 | 39904 | Gasreinigungsmassen | | | | | | | | | | | | |
| 245 | 39905 | Feuerbetupulverreste | | | | | | | | | | | | |
| 246 | 39907 | Rückstände mit Elementarschwefel | | | | | | | | | | | | |
| 247 | 39908 | Gemengereite (Glasherstellung) | | | | | | | | | | | | |
| 248 | 51 | OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 249 | 51113 | sonstige Metallhydroxidschlämme | | | | | | | | | | | | |
| 250 | 51114 | Blei-, Nickel-, Calciumhydroxidschlämme | | | | | | | | | | | | |
| 251 | 51115 | Aluminiumhydroxidschlamm, vanunreingt | | | | | | | | | | | | |
| 252 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | | | | | | | | | | | | |
| 253 | 51301 | Zinkoxid | | | | | | | | | | | | |
| 254 | 51302 | Zinkhydroxid | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Leckabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffindustrie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|---------------------|--------------------|
| 255 | 51303 | Zinnstein | | | | | | | | | | | | |
| 256 | 51304 | Braunstein, Manganoxide | | | | | | | | | | | | |
| 257 | 51305 | Aluminiumoxid | | | | | | | | | | | | |
| 258 | 51306 | Chrom(VI)oxid | | | | | | | | | | | | |
| 259 | 51307 | Kupferoxid | | | | | | | | | | | | |
| 260 | 51308 | Aluminiumhydroxid | | | | | | | | | | | | |
| 261 | 51309 | Eisenhydroxid | | | | | | | | | | | | |
| 262 | 51310 | sonstige Metallhydroxide | | | | | | | | | | | | |
| 263 | 515 | SALZABFÄLLE | | | | | | | | | | 2.000 | | 2.000 |
| 264 | 51502 | Häutesatz | | | | | | | | | | | | |
| 265 | 51503 | Natrium- und Kaliumphosphatabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 266 | 51507 | Düngemittelreste | | | | | | | | | | | | |
| 267 | 51508 | Pottascherückstände | | | | | | | | | | | | |
| 268 | 51519 | Eisenchlorid | | | | | | | | | | | | |
| 269 | 51520 | Eisensulfat | | | | | | | | | | 25.000 | | 25.000 |
| 270 | 51523 | Natriumchlorid | | | | | | | | | | | | |
| 271 | 51526 | Calciumchlorid | | | | | | | | | | | | |
| 272 | 51527 | Magnesiumchlorid | | | | | | | | | | | | |
| 273 | 51528 | Alkali- und Erdalkalifluoride | | | | | | | | | | | | |
| 274 | 51529 | Schwermetallsulfide | | | | | | | | | | | | |
| 275 | 51532 | Chlorkalk | | | | | | | | | | | | |
| 276 | 51535 | Vanadiumsalze | | | | | | | | | | | | |
| 277 | 51541 | sonstige Salze, schwer löslich | | | | | | | | | | | | |
| 278 | 52 | ABFÄLLE VON SAUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN | | | | | | | | | | | | |
| 279 | 521 | SAUREN, ANORGANISCH | | | | | | | | | | | | |
| 280 | 522 | SAUREN, ORGANISCH | | | | | | | | | | | | |
| 281 | 524 | LAUGEN | | | | | | | | | | | | |
| 282 | 52402 | Laugen, Laugengemische | | | | | | | | | | | | |
| 283 | 52403 | Ammoniaklösungen (Salmiakgeist) | | | | | | | | | | | | |
| 284 | 527 | KONZENTRATE | | | | | | | | | | | | |
| 285 | 52701 | Hypochlorit-Ablauge | | | | | | | | | | | | |
| 286 | 52708 | Sulfidablauge | | | | | | | | | | | | |
| 287 | 52710 | Gerberbrühe | | | | | | | | | | | | |
| 288 | 52717 | Bleichenablauge, chlorfrei | | | | | | | | | | | | |
| 289 | 53 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN SOWIE VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN UND DESINFIZENTEN | | | | | | | | | | | | |
| 290 | 531 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 291 | 533 | ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE MITTELN | | | | | | | | | | | | |
| 292 | 53302 | Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln | | | | | | | | | | | | |
| 293 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTEL ERZEUGNISSEN | | | | | | | | | | | | |
| 294 | 53504 | Tresler von Heilpflanzen | | | | | | | | | | | | |
| 295 | 53505 | Pilzmycel | | | | | | | | | | | | |
| 296 | 53506 | Proteinabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 297 | 53508 | Lebendimpfstoffe | | | | | | | | | | | | |
| 298 | 54 | ABFÄLLE VON MINERALÖL- UND KOHLEVEREDLUNGSPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 299 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | | 6.375 | | | | | | | | | | 6.375 |
| 300 | 54122 | Silikonöle | | | | | | | | | | | | |
| 301 | 542 | ABFÄLLE VON FETTEN UND WACHSEN AUS MINERALÖL | | | | | | | | | | | | |
| 302 | 54205 | Stearinpech | | | | | | | | | | | | |
| 303 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHTEN VON MINERALÖLPRODUKTEN | | | | | | | | | | | | |
| 304 | 54404 | Höröle | | | | | | | | | | | | |
| 305 | 54406 | Wachsemissionen | | | | | | | | | | | | |
| 306 | 54407 | Bitumenemulsionen | | | | | | | | | | | | |
| 307 | 546 | RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG | | | | | | | | | | | | |
| 308 | 54501 | Bohrspülung und Bohrklein, ölfrei | | | | | | | | | | | | |
| 309 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | | | | | | | | | | | | |
| 310 | 54707 | Erodierschlamm (petroleum- und graphithaltig) | | | | | | | | | | | | |
| 311 | 54708 | Hon- und Lappschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 312 | 54716 | Schweißleisen | | | | | | | | | | | | |
| 313 | 548 | RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEN | | | | | | | | | | | | |
| 314 | 54905 | Fortschweißel | | | | | | | | | | | | |
| 315 | 54908 | wäßrige Rückstände aus der Auftraktion | | | | | | | | | | | | |
| 316 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDLUNG | | | | | | | | | | | | |
| 317 | 54906 | teerte naphthalinhaltige Rückstände | | | | | | | | | | | | |
| 318 | 54910 | Pech | | | | | | | | | | | | |
| 319 | 54911 | Bitumenreste | | | | | | | | | | | | |
| 320 | 54912 | Bitumen, Asphalt | | | | | | | | | | | | |
| 321 | 54919 | Petrakoks, Anodenauszug | | | | | | | | | | | | |
| 322 | 54924 | sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken | | | | | | | | | | 2.300 | | 2.300 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 323 | 54925 | sonstige Schlämme aus der Petrochemie | | | | | | | | | | | | |
| 324 | 55 | ABFÄLLE VON ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, FARBEN, LACKEN, KLEBSTOFFEN, KITTEN UND HARZEN | 60 | | | | | | | | | | | 60 |
| 325 | 552 | ABFÄLLE VON HALOGENHALTIGEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN UND ANDEREN HALOGENIERTEN FLÜSSIGKEITEN (PCB-frei, PCT-frei) | | | | | | | | | | | | |
| 326 | 553 | ABFÄLLE VON HALOGENFREIEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHEN | | | | | | | | | | | | |
| 327 | 554 | LÖSEMITTELHALTIGE SCHLÄMME; BETRIEBSMITTEL UND WÄSSRIGE GEMISCHTE | | | | | | | | | | | | |
| 328 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELN UND ANSTRICHMITTELN | | | | | | | | | | | | |
| 329 | 55513 | Attacks, Altfräsen ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden) | | | | | | | | 15.500 | | | | 15.500 |
| 330 | 559 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGEHÄRTETEN HARZEN | | | | | | | | | | | | |
| 331 | 55903 | Harzrückstände, nicht ausgehärtet | | | | | | | | | | | | |
| 332 | 55906 | Leim- und Klebmittelabfälle, ausgehärtet | | | | | | | | | | | | |
| 333 | 55908 | Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet | | | | | | | | | | | | |
| 334 | 55909 | Harzrückstände, ausgehärtet | | | | | | 22 | | | | | | 22 |
| 335 | 57 | KUNSTSTOFF-UND GUMMIABFÄLLE | 4.400 | | | | | | | | | | | 4.400 |
| 336 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | | | | | | | | | | | 410.000 | 410.000 |
| 337 | 57101 | Phenol- und Melaminharz | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 338 | 57102 | Polyester | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 339 | 57103 | sonstige Gießharze | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 340 | 57104 | Imprägnierharz | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 341 | 57107 | ausgehärtete Formmassen (Duroplaste) | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 342 | 57108 | Polystyrol, Polystyrolschaum | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 343 | 57109 | Hartpapier, Hartgewebe, Vulkanlith | | | | | | | | | | | in UGR enthalten | in UGR enthalten |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereisabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------|------------------|---------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 344 | 57110 | Polyurethan, Polyurethanschaum | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 345 | 57111 | Polyamid | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 346 | 57112 | Hartschaum (ausgenommen solcher auf PVC-Basis) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 347 | 57113 | Kunststoffsabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 348 | 57115 | Film- und Celluloidabfälle, Röntgenfilme | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 349 | 57116 | PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 350 | 57117 | Kunstglas, Polyacrylat und Polycarbonatabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 351 | 57118 | Kunststoffemulgatoren und -behälterreste | . | . | . | . | . | 47 | . | . | . | in UGR enthalten | 47 |
| 352 | 57119 | Kunststofffolien | . | 3.875 | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | 3.875 |
| 353 | 57120 | Polyvinylacetat | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 354 | 57121 | Polyvinylalkoholabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 355 | 57122 | Polyvinylacetat | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 356 | 57123 | Epoxidharz | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 357 | 57128 | fluorhaltige Kunststoffabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 358 | 57128 | Polyolefinabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 359 | 57129 | sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | in UGR enthalten | in UGR enthalten |
| 360 | 572 | ABFÄLLE VON NICHT AUSGEHÄRTETEN KUNSTSTOFFABFÄLLEN, -FORMMASSEN UND -KOMPONENTEN | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 24.280 | 24.280 |
| 361 | 57203 | Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 20 | 20 |
| 362 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND EMULSIONEN | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 15.100 | 15.100 |
| 363 | 57301 | Kunststoffschlamm, Desmittelfrei | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 500 | 500 |
| 364 | 57303 | Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 300 | 300 |
| 365 | 57304 | Kunststoffemulsionen | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 70 | 70 |
| 366 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH ALTREIFEN) | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 5.000 | 5.000 |
| 367 | 57501 | Gummi | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 6.900 | 6.900 |
| 368 | 57502 | Altreifen und Altreifenschrot | . | 4.500 | . | . | . | . | . | . | . | 45.000 | 49.500 |
| 369 | 57503 | Gummi-Asbest, asbesthaltige Brennstoffe | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 4 |
| 370 | 57504 | Gummi-Metall | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 50 | 50 |
| 371 | 57505 | Latexschuhabfälle | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 150 | 150 |
| 372 | 57508 | Gummirück, Gummistaub | . | . | . | . | . | . | . | . | . | 4 | 4 |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | BK Nahrungs- u. Genussmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 373 | 57507 | Gummi-Granulat | | | | | | | | | | | 100 | 100 |
| 374 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND EMULSIONEN | | | | | | | | | | | 80.000 | 80.000 |
| 375 | 57702 | Latex-Schlamm, verfestigt | | | | | | | | | | | 20 | 20 |
| 376 | 57703 | Latex-Emulsionen | | | | | | | | | | | 100 | 100 |
| 377 | 57704 | Kautschuklösungen | | | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 378 | 57705 | Gummischlamm, Isocemittelfrei | | | | | | | | | | | 20 | 20 |
| 379 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | | | | | | | | | | | | |
| 380 | 57801 | Shredderrückstände (Leichtfraktion) | | | | | | | | | | | 60.000 | 60.000 |
| 381 | 57802 | Filterstäbe aus Shredderanlagen | | | | | | | | | | | | |
| 382 | 58 | TEXTILABFÄLLE (NATURL- UND CHEMIEFASERPRODUKTE) | 500 | | | | | | | | | | | 500 |
| 383 | 581 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME | | 1.252 | | | | 8.077 | | | | | | 9.329 |
| 384 | 58101 | Polyamidfasern | | | | | | | | | | | | |
| 385 | 58102 | Polyesterfasern | | | | | | | | | | | | |
| 386 | 58103 | Polyacrylfasern | | | | | | | | | | | | |
| 387 | 58104 | Cellulosefasern | | | | | | | | | | | | |
| 388 | 58105 | Wolle | | | | | | | | | | | | |
| 389 | 58106 | Pflanzenfasern | | | | | | | | | | | | |
| 390 | 58107 | Stoff- und Gewebereste, Altkleider | | 470 | | | | | | | | | | 470 |
| 391 | 58114 | Schlamm aus Tuchfabriken | | | | | | | | | | | | |
| 392 | 58115 | Schlamm aus Textilfabriken | | | | | | | | | | | | |
| 393 | 58116 | Schlamm aus der Textilausstattung | | | | | | | | | | | | |
| 394 | 58117 | Schlamm aus Wolfwäschereien | | | | | | | | | | | | |
| 395 | 58118 | Wäschereschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 396 | 582 | TEXTILIEN, VERUNREINIGT | | | | | | | | | | | | |
| 397 | 58208 | Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen | | | | | | | | | | | | |
| 398 | 59 | ANDERE ABFÄLLE CHEMISCHER UMWANDLUNGS- UND SYNTHESERPRODUKTE | 15 | | | | | | | | | | | 15 |
| 399 | 591 | ABFÄLLE VON EXPLOSIVSTOFFEN | | | | | | | | | | | | |
| 400 | 593 | LABORABFÄLLE UND CHEMIKALIENRESTE | | | | | | | | | | | | |
| 401 | 594 | DIETEGENTIEN- UND WASHMITTELABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 402 | 59401 | Fabrikationsrückstände aus der Waschmittelherstellung | | | | | | | | | | | | |
| 403 | 59402 | flüssige Tenside | | | | | | | | | | | | |
| 404 | 59403 | feste Tenside | | | | | | | | | | | | |
| 405 | 595 | KATALYSATOREN | | | | | | | | | | | | |
| 406 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASSEN | | | | | | | | | | | | |
| 407 | 59801 | Gase in Patronen | | | | | | | | | | | | |
| 408 | 59802 | Gase in Stahl Druckflaschen | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1980) | BK Nahrung- u. Genuß-mittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoff-studie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|-----------------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|-------------------|--------------------|
| 408 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | | | | | | | | | | | | |
| 410 | 59906 | Industriekeimicht, nicht ö- oder chemikalienverunreinigt | | | | | | | | | | | | |
| 411 | 71 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 412 | 711 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 413 | 71101 | radioaktive Abfälle | | | | | | | | | 37 | | | 37 |
| 414 | 91 | FESTE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 415 | 911 | HAUSMÜLL | | | | | | | | | | | | |
| 416 | 91101 | Haumüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 417 | 91102 | Rückstände aus der biologischen Abfallbehandlung | | | | | | | | | | | | |
| 418 | 91103 | Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung | | | | | | | | | | | | |
| 419 | 91104 | biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt | | | | | | | | | | | | |
| 420 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE | 24.500 | | | 8.312 | | | | | 42.000 | | | 74.812 |
| 421 | 91201 | Verpackungsmaterial und Kartonsagen | | | | | | | 198 | | | | | 198 |
| 422 | 91202 | Küchen- und Kantinenabfälle | | | | | | | | | 12.500 | | | 12.500 |
| 423 | 91206 | Baustellenabfälle (kein Bauschutt) | | | | | | | | | | | | |
| 424 | 914 | SPERRMÜLL | | | | | | | | | | | | |
| 425 | 91401 | Spernmüll | | | | | | | | | | | | |
| 426 | 915 | STRASSENKEHRICHT | | | | | | | | | | | | |
| 427 | 91501 | Straßenkehricht | | | | | | | | | | | | |
| 428 | 916 | MARKTAGFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 429 | 91601 | Viktualienmarkt-Abfälle | | | | | | | | | | | | |
| 430 | 917 | GRÜNABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 431 | 91701 | Garten- und Parkabfälle | | | | | | | | | 6.000 | | | 6.000 |
| 432 | 91702 | Friedhofabfälle | | | | | | | | | | | | |
| 433 | 94 | ABFÄLLE AUS WASSERAUFBEREITUNG, ABWASSERBEHANDLUNG UND GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | | | | | | | | |
| 434 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | | | | | | | | | | | | |
| 435 | 94101 | Sedimentationsschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 436 | 94102 | Schlamm aus der Wasserenthärtung | | | | | | | | | | | | |
| 437 | 94103 | Schlamm aus der Eisenfällung | | | | | | | | | | | | |
| 438 | 94104 | Schlamm aus der Manganfällung | | | | | | | | | | | | |
| 439 | 94106 | Schlamm aus der Keeschwasseraufbereitung | | | | | | | | | | | | |
| 440 | 94106 | Schlamm aus der Darmfressreinigung | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1989) | BK Nahrungsmittel | BK Landwirtschaft | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Gießereiabfälle | BK Lackabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|---|-------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 441 | 94107 | Kesselabslamm | | | | | | | | | | | | |
| 442 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (ROHSCHLAMM, FRISCHSCHLAMM) | | | | | | | | | | | | |
| 443 | 94301 | Vorklärschlamm | | | | | | | | | | | | |
| 444 | 94302 | Überschußschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung | | | | | | | | | | | | |
| 445 | 94303 | Fäkalenschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgruben | | | | | | | | | | | | |
| 446 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND | | | | | | | | | | | | |
| 447 | 94501 | anaerob stabilisierter Schlamm (Fauleschlamm) | | | | | | | | | | | | |
| 448 | 94502 | aerob stabilisierter Schlamm | | | | | | | | | | | | |
| 449 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGEMOMMEN SCHLÄMME) | | | | | | | | | | | | |
| 450 | 94701 | Rechengut | | | | | | | | | | | | |
| 451 | 94704 | Sandfraktion | | | | | | | | | | | | |
| 452 | 94705 | Inhalte aus Fettfängen (Öl- und Fettsäurefäden) | | | | | | | | | | | | |
| 453 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG | | | | | | | | | | | | |
| 454 | 94801 | Schlamm aus der Abwasserbehandlung, soweit er nicht in anderen Positionen enthalten ist | 12.700 | | | | | | | | | 6.907 | | 19.607 |
| 455 | 94802 | Schlamm aus der mechanischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung | | | | 314.700 | | | | | | | | 314.700 |
| 456 | 94803 | Schlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung | | | | In 94802 enthalten | | | | | | | | 1 |
| 457 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | | | | | | | | |
| 458 | 94901 | Rückstände aus der Gewässerreinigung (Bachabfuhr-, Abmäh- und Abfischgut) | | | | | | | | | | | | |
| 459 | 94902 | Rechengut aus Rechenanlagen von Kläranlagen | | | | | | | | | | | | |
| 460 | 95 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle gemäß Branchenkonzepte (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallsbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1980) | BK Nahrungsmittel | BK Landwirtsch. | BK Lederabfälle | BK Papier- u. Zellstoffindustrie | BK Holzabfälle | BK Textilabfälle | BK Getreideabfälle | BK Lactabfälle | BK Medizinische Abfälle | Eisen- und Stahlindustrie | Kunststoffstudie | Summe der Branchen |
|----------|-------|--|-------------------|-------------------|-----------------|----------------------------------|------------------|------------------|--------------------|----------------|-------------------------|---------------------------|------------------|--------------------|
| 461 | 951 | FAKALIEN AUS SAMMELGRUBEN | | | | | | | | | | | | |
| 462 | 95101 | Fäkalien | | | | | | | | | | | | |
| 463 | 953 | DEPONIERICKERWASSER | | | | | | | | | | | | |
| 464 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | | | |
| 465 | 95401 | Wasch- und Prozesswasser | | | | | | | | | | | | |
| 466 | 95402 | Wasser aus Neubeschichtung | | | | | | | | | | | | |
| 467 | 97 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | | | | | | | | |
| 468 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | | | | | | | | |
| 469 | 97102 | desinfizierte Abfälle, außer gefährliche Abfälle gemäß ÖNORM S 2101 | | | | | | | | | | | | |
| 470 | 97104 | Abfälle, die nur innerhalb des medizinischen Bereiches eine Infektions- oder Verletzungsgefahr darstellen können, gemäß ÖNORM S 2104 | | | | | | | | | | | | |
| 471 | 97105 | Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände, wie Lanzetten, Stalpette u. dgl. gemäß ÖNORM S 2104 | | | | | | | | | | | | |
| 472 | 98 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEMISCHTABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 473 | 991 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEMISCHTABFÄLLE | | | | | | | | | | | | |
| 474 | 99102 | Mooreschlamm und Heulerte | | | | | | | | | | | | |
| | | Summen | 1.197.675 | 38.407.077 | 127.430 | 710.836 | 3.502.400 | 8.077 | 102.110 | 15.500 | 72.637 | 3.871.007 | 647.619 | 48.662.368 |

Quellen: Branchenkonzepte

| |
|-------------------|
| Anhang I/3 |
|-------------------|

Massenangaben für nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen

- gegliedert nach Abfallgruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfalluntergruppen gemäß ÖNORM S 2100 (1990)
- gegliedert nach Abfallschlüsselnummern gemäß ÖNORMEN S 2101 (1983) und S 2100 (1990)

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen, gegliedert nach Abfallgruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | GR | Abfallgruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|----|--|-------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 1 | 11 | NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE | 235.000 | 10 | , | , | 19.593 | , | 14.969 | 14.500 | 12.988 | 297.060 |
| 2 | 12 | ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTERZEUGNISSE | , | , | , | , | 3.640 | , | 3.050 | , | 269 | 6.959 |
| 3 | 13 | ABFÄLLE AUS DER TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG | 74.000 | , | , | , | 7.726 | , | 3.691 | , | 41.404 | 126.822 |
| 4 | 14 | HÄUTE UND LEDERABFÄLLE | , | 198 | , | , | , | , | 107 | , | 333 | 638 |
| 5 | 17 | HOLZABFÄLLE | 26.000 | 21.229 | 73.700 | 0 | 199.424 | 17.810 | 73.244 | 300 | 58.626 | 470.333 |
| 6 | 18 | ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | , | 953 | , | , | 68.322 | , | 58.216 | , | 211.589 | 339.080 |
| 7 | 19 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | , | , | , | , | , | , | , | , | 2 | 2 |
| 8 | 31 | ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE) | 1.029.935 | 1.634.483 | 3.818.000 | 6.600.000 | 1.165.739 | 5.063.020 | 1.629.254 | 1.075.000 | 3.825.109 | 25.840.540 |
| 9 | 35 | METALLABFÄLLE | , | 57 | , | , | 12.127 | , | 12.785 | , | 45.153 | 70.122 |
| 10 | 39 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | , | , | , | , | , | , | 8.646 | , | 11 | 8.657 |
| 11 | 51 | OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE | , | 459 | , | , | , | , | 9 | , | 7 | 475 |
| 12 | 52 | ABFÄLLE VON SÄUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN | , | , | , | , | 371 | , | 2.661 | , | 85 | 3.137 |
| 13 | | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGSMITTELN SOWIE VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN UND DESINFIZIATIONSMITTELN | , | , | , | , | , | , | , | , | 132 | 132 |
| 14 | 54 | ABFÄLLE VON MINERALÖL- UND KOHLEVEREDELUNGSPRODUKTEN | , | , | , | , | 8.867 | , | 324 | , | 152 | 9.342 |
| 15 | 55 | ABFÄLLE VON ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, FARBEN, LACKEN, KLEBSTOFFEN, KITTEN UND HARZEN | , | , | , | , | 386 | , | 38 | , | 152 | 575 |
| 16 | 57 | KUNSTSTOFF- UND GUMMIABFÄLLE | 3.500 | 2.664 | , | 14.572 | 18.068 | , | 12.006 | , | 4.659 | 55.469 |
| 17 | 58 | TEXTILABFÄLLE (NATUR- UND CHEMIEFASERPRODUKTE) | 3.000 | 55 | , | , | 953 | , | 2.274 | , | 899 | 7.181 |
| 18 | 59 | ANDERE ABFÄLLE CHEMISCHER UMWANDLUNGS- UND SYNTHESPRODUKTE | , | , | , | , | 10.467 | , | 2.190 | , | 64 | 12.721 |
| 19 | 71 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 20 | 91 | FESTE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | 1.760 | 115.491 | 405.000 | 429.405 | 70.662 | 28.403 | 50.424 | 16.000 | 998.968 | 2.116.113 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen, gegliedert nach Abfallgruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | GR | Abfallgruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|----|--|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 21 | 94 | ABFÄLLE AUS WASSERAUFBEREITUNG, ABWASSERBEHANDLUNG UND GEWÄSSERNUTZUNG | 24.000 | 21.601 | 166.600 | 229.629 | 111.530 | 192.400 | 67.392 | 64.150 | 197.470 | 1.074.772 |
| 22 | 95 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN | . | . | . | . | 231 | . | 32 | . | 221.442 | 221.705 |
| 23 | 97 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | . | . | . | . | 256 | 6.793 | 4 | . | 11.404 | 18.456 |
| 24 | 99 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | 42.000 | 38.198 | 143.618 | 208.649 | . | 223.079 | 2 | 65.000 | 31.661 | 752.207 |
| | | Summen | 1.439.195 | 1.835.398 | 4.606.918 | 7.482.255 | 1.698.362 | 5.531.505 | 1.941.338 | 1.234.950 | 5.662.577 | 31.432.499 |

Quellen:

- a. Burgenländischer Abfallwirtschaftsplan 1997
- b. Kärntner Umweltbericht 1994
- c. Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsbericht 1995 und Angaben des Amtes der Landesregierung
- d. Oberösterreichischer Abfallbericht 1995
- e. Abfallwirtschaftsbericht des Landes Salzburg
- f. STAWIKO 1995
- g. Tiroler Gewerbeabfallkataster
- h. Vorarlberger Abfallwirtschaftskonzept 1997
- i. Angaben MA 48 Wien

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | UGR | Abfalluntergruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-----|--|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 1 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NÄHRUNGSMITTELPRODUKTION | 235.000 | 10 | , | , | 1.129 | , | 6.908 | , | 937 | 243.984 |
| 2 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | , | , | , | , | 18.465 | , | 8.058 | 14.500 | 12.050 | 53.073 |
| 3 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMittelPRODUKTION | , | , | , | , | , | , | 3 | , | 0 | 3 |
| 4 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 5 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE UND WACHSE | , | , | , | , | , | , | 0 | , | 0 | 0 |
| 6 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHERN UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | , | , | , | , | 3.640 | , | 3.050 | , | 0 | 6.690 |
| 7 | 127 | SCHLÄMME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | , | , | , | , | , | , | , | , | 19 | 19 |
| 8 | 129 | RAFFINATIONSRÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | , | , | , | , | , | , | , | , | 250 | 250 |
| 9 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | 74.000 | , | , | , | 7.726 | , | 2.448 | , | 24.773 | 108.947 |
| 10 | 134 | TIERKÖRPER | , | , | , | , | , | , | 723 | , | 1.216 | 1.939 |
| 11 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | , | , | , | , | , | , | 520 | , | 15.416 | 15.936 |
| 12 | 141 | ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLE | , | , | , | , | , | , | 15 | , | 24 | 39 |
| 13 | 147 | LEDERABFÄLLE | , | 198 | , | , | , | , | 92 | , | 309 | 599 |
| 14 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | 10.000 | 1.229 | , | , | 158.155 | , | 29.781 | , | 1 | 199.165 |
| 15 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | 16.000 | 20.000 | 73.700 | 0 | 41.270 | 17.810 | 43.463 | 300 | 58.625 | 271.167 |
| 16 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | , | , | , | , | , | , | 1.505 | , | 0 | 1.505 |
| 17 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG | , | , | , | , | , | , | 1.134 | , | 0 | 1.134 |
| 18 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | , | 953 | , | , | 68.322 | , | 55.577 | , | 211.589 | 336.441 |
| 19 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | , | , | , | , | , | , | , | , | 2 | 2 |
| 20 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSEREISCHUTT | , | , | , | , | 362 | , | 484 | , | 26.670 | 27.516 |
| 21 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | , | , | , | , | 1.269 | , | 1.054 | , | 2.720 | 5.043 |
| 22 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | , | , | , | , | 912 | , | 627 | , | 2.294 | 3.833 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | UGR | Abfalluntergruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1980) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-----|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 23 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | 1.029.935 | 1.634.032 | 3.818.000 | 6.600.000 | 1.160.988 | 5.063.020 | 1.612.522 | 1.075.000 | 3.792.081 | 25.785.579 |
| 24 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | | 451 | | | 2.208 | | 14.567 | | 1.344 | 18.570 |
| 25 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | | | | | 2.323 | | 842 | | 31.304 | 34.469 |
| 26 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | | | | | 9.565 | | 11.778 | | 13.833 | 36.176 |
| 27 | 355 | METALLSCHLÄMME | | 57 | | | 239 | | 165 | | 15 | 476 |
| 28 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | 8.646 | | 11 | 8.667 |
| 29 | 511 | GALVANKSCHLÄMME | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 30 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | | 459 | | | | | 9 | | 1 | 469 |
| 31 | 515 | SALZABFÄLLE | | | | | | | 0 | | 5 | 5 |
| 32 | 524 | LAUGEN | | | | | 371 | | 2.628 | | 31 | 3.031 |
| 33 | 527 | KONZENTRATE | | | | | | | 53 | | 53 | 106 |
| 34 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTLERZEUGNISSEN | | | | | | | | | 132 | 132 |
| 35 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 36 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHEN VON MINERALÖLPRODUKTEN | | | | | | | 6 | | 15 | 21 |
| 37 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | | | | | | | 2 | | 0 | 2 |
| 38 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDELUNG | | | | | 8.867 | | 316 | | 135 | 9.318 |
| 39 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELN UND ANSTRICHMITTELN | | | | | 182 | | | | 48 | 230 |
| 40 | 559 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGEHÄRTETEN HARZEN | | | | | 203 | | 38 | | 104 | 345 |
| 41 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | 2.000 | 1.695 | | | 16.226 | | 7.397 | | 2.463 | 29.781 |
| 42 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | | | | | 120 | | 13 | 133 |
| 43 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH ALTREIFEN) | 1.500 | | | 6.346 | 1.841 | | 4.320 | | 2.183 | 16.191 |
| 44 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | | | | | 169 | | 1 | 170 |
| 45 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | | 969 | | 8.226 | | | | | 0 | -9.195 |
| 46 | 581 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME | 3.000 | 55 | | | 953 | | 2.274 | | 894 | 7.176 |
| 47 | 582 | TEXTILIEN, VERUNREINIGT | | | | | | | 0 | | 5 | 5 |
| 48 | 594 | DETERGENTEN- UND WASCHMITTELABFÄLLE | | | | | | | 8 | | 51 | 59 |
| 49 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN | | | | | | | 3 | | 13 | 16 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | UGR | Abfalluntergruppenbezeichnungen gemäß ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-----|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 50 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | | | | | 10.467 | | 2.179 | | 0 | 12.646 |
| 51 | 911 | HAUSMÜLL | | 11.501 | | | 9.870 | | 14.022 | | 587.993 | 623.386 |
| 52 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GEWERBEABFÄLLE | 1.760 | 100.000 | 368.000 | 375.000 | 32.956 | 20.900 | 33.552 | 10.000 | 279.323 | 1.221.491 |
| 53 | 914 | SPERRMÜLL | | | | | 984 | | 310 | | 42.760 | 44.053 |
| 54 | 915 | STRASSENKEHRICHT | | 3.500 | | | | 4.203 | 2 | 6.000 | 43.305 | 57.010 |
| 55 | 916 | MARKTABFÄLLE | | | | | | | 19 | | 12.276 | 12.295 |
| 56 | 917 | GRÜNABFÄLLE | | 490 | 37.000 | 54.405 | 26.852 | 3.300 | 2.519 | | 33.312 | 157.878 |
| 57 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | | | | | 1.744 | | 15.362 | | 29 | 17.136 |
| 58 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (ROHSCHLAMM, FRISCHSCHLAMM) | | | | 40.000 | 13.144 | | | 30.000 | 0 | 83.144 |
| 59 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND | 24.000 | 19.500 | 60.000 | 81.300 | 28.200 | 82.500 | 49.747 | 30.000 | 183.900 | 559.147 |
| 60 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGENOMMEN SCHLÄMME) | | 2.101 | | 12.110 | 3.084 | 24.900 | 1.450 | 4.150 | 13.472 | 61.267 |
| 61 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG | | | 100.000 | 96.219 | 45.377 | 85.000 | 833 | | 68 | 327.498 |
| 62 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | | | 6.600 | | 19.980 | | | | 0 | 26.580 |
| 63 | 951 | FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN | | | | | 231 | | 32 | | 0 | 263 |
| 64 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | | | | | 221.442 | 221.442 |
| 65 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | 256 | 6.793 | 4 | | 11.404 | 18.456 |
| 66 | 991 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | 2 | | 0 | 2 |
| 67 | | NICHT NÄHER SPEZIFIZIERTE BETRIEBLICHE ABFÄLLE | 42.000 | 38.198 | 143.618 | 208.649 | | 223.079 | | 65.000 | 31.661 | 752.205 |
| | | Summen | 1.439.195 | 1.835.398 | 4.606.918 | 7.482.255 | 1.698.362 | 5.531.505 | 1.941.338 | 1.234.950 | 5.662.577 | 31.432.499 |

Quellen:

a. Burgenländischer Abfallwirtschaftsplan 1997

b. Kärntner Umweltbericht 1994

c. Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsbericht 1995 und Angaben des Amtes der Landesregierung

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen, gegliedert nach Abfalluntergruppen (Angaben in Tonnen)

Quellen:

- d. Oberösterreichischer Abfallbericht 1995
- e. Abfallwirtschaftsbericht des Landes Salzburg
- f. STAWIKO 1995
- g. Tiroler Gewerbeabfallkataster
- h. Vorarlberger Abfallwirtschaftskonzept 1997
- i. Angaben MA 48 Wien

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|--------------------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 1 | 11 | NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELABFÄLLE | 235.000 (inkl. Stroh- + Grünabfälle) | | | | | | | | | 235.000 |
| 2 | 111 | ABFÄLLE AUS DER NAHRUNGSMITTELPRODUKTION | | | | | | | | | | |
| 3 | 11102 | überlagerte Lebensmittel | | | | | 1.027 | | 3.252 | | 6 | 4.285 |
| 4 | 11103 | Speize, Spelzen- und Getreidestaub | | | | | | | 368 | | 0 | 368 |
| 5 | 11104 | Würzmittelrückstände | | | | | | | 1 | | 0 | 1 |
| 6 | 11110 | Melasse | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 7 | 11111 | Teig | | | | | 102 | | | | 145 | 310 |
| 8 | 11112 | Rübenschnitzel, Rübenschwänze | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 9 | 11114 | sonstige schlammförmige Nahrungsmittelabfälle | | | | | | | 384 | | 282 | 666 |
| 10 | 11115 | Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Fleisch, Fisch) | | | | | | | 1.420 | | 0 | 1.420 |
| 11 | 11116 | überlagerte Lebensmittelkonserven; Glas und Metall | | 10 | | | | | | | 0 | 10 |
| 12 | 11117 | Rückstände aus der Konserven- und Tiefkühlfabrikation (Obst, Gemüse, Pilze) | | | | | | | 1.420 | | 505 | 1.925 |
| 13 | 114 | ABFÄLLE AUS DER GENUSSMITTELPRODUKTION | | | | | | | | | | |
| 14 | 11401 | überlagerte Genußmittel | | | | | | | 65 | | 9 | 74 |
| 15 | 11402 | Tabakstaub, Tabakgrus, Tabakrippen | | | | | | | 23 | | 0 | 23 |
| 16 | 11404 | Malztreber, Malzkeime, Malzstaub | | | | | 16.670 | | 3.279 | | 9.160 | 29.109 |
| 17 | 11405 | Hopfenreber | | | | | | | 22 | | 62 | 84 |
| 18 | 11406 | Ausputz- und Schwimmgerste | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 19 | 11407 | Obst-, Getreide- und Kartoffelschlempe | | | | | 362 | | 3.220 | | 14 | 3.586 |
| 20 | 11411 | Trub und Schlämme aus Brauereien | | | | | 1.433 | | 29 | | 9 | 1.470 |
| 21 | 11413 | Schlamm aus der Weinbereitung | | | | | | | 1 | | 3 | 4 |
| 22 | 11414 | Schlamm aus Brennereien | | | | | | | 62 | | 17 | 79 |
| 23 | 11415 | Trester | | | | | | | 745 | 14.500 | 1.020 | 16.265 |
| 24 | 11416 | Fabrikationsrückstände von Kaffee (z.B. Röstgut und Extraktionsrückstände) | | | | | | | | | 2 | 2 |
| 25 | 11417 | Fabrikationsrückstände von Tee | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 26 | 11418 | Fabrikationsrückstände von Kakao | | | | | | | | | 40 | 40 |
| 27 | 11419 | Hefe oder hefeähnliche Rückstände | | | | | | | 612 | | 1.715 | 2.327 |
| 28 | 11422 | Schlamm aus der Tabakverarbeitung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 29 | 11423 | Rückstände und Abfälle aus Fruchtproduktions | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 30 | 117 | ABFÄLLE AUS DER FUTTERMITTELPRODUKTION | | | | | | | | | | |
| 31 | 11701 | Futtermittel | | | | | | | 3 | | 0 | 3 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 32 | 11702 | überfertigte Futtermittel | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 33 | 11703 | überfertigte Futtermittelkonserven, Glas und Metall | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 34 | 12 | ABFÄLLE PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTERZEUGNISSE | | | | | | | | | | |
| 35 | 121 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER ÖLE | | | | | | | | | | |
| 36 | 12101 | Ölsaatenrückstände | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 37 | 123 | ABFÄLLE AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE UND WACHSE | | | | | | | | | | |
| 38 | 12301 | Wachse | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 39 | 125 | EMULSIONEN UND GEMISCHE MIT PFLANZLICHERN UND TIERISCHEN FETTPRODUKTEN | | | | | | | | | | |
| 40 | 12502 | Molke | | | | | 3.640 | | 3.050 | | 0 | 6.690 |
| 41 | 126 | PRODUKTE AUS PFLANZENÖLEN | | | | | | | | | | |
| 42 | 127 | SCHLÄMME AUS DER PRODUKTION PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | | | | | | |
| 43 | 12702 | Schlamm aus der Speisefettproduktion | | | | | | | | | 2 | 2 |
| 44 | 12703 | Schlamm aus der Speisölproduktion | | | | | | | | | 18 | 18 |
| 45 | 12704 | Zentrifugenschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 46 | 129 | RAFFINATIONSRÜCKSTÄNDE AUS DER VERARBEITUNG PFLANZLICHER UND TIERISCHER FETTE | | | | | | | | | | |
| 47 | 12901 | Bleicherde, öhaltig | | | | | | | | | 250 | 250 |
| 48 | 13 | ABFÄLLE AUS DER TIERHALTUNG UND SCHLACHTUNG | | | | | | | | | | |
| 49 | 131 | SCHLACHTABFÄLLE | 74.000 | | | | | | | | | 74.000 |
| 50 | 13101 | Borsten und Horn | | | | | | | 34 | | 5 | 39 |
| 51 | 13102 | Knochen | | | | | 1.885 | | 1.632 | | 22.299 | 25.817 |
| 52 | 13103 | Innereien | | | | | 3.258 | | 140 | | 0 | 3.398 |
| 53 | 13104 | Geflügel | | | | | | | 16 | | 0 | 16 |
| 54 | 13105 | Fleisch | | | | | | | 1 | | 0 | 1 |
| 55 | 13106 | Blut | | | | | | | | | 409 | 2.220 |
| 56 | 13107 | Federn | | | | | 1.652 | | 158 | | 0 | 188 |
| 57 | 13108 | Magen- und Darminhalte | | | | | 400 | | 242 | | 0 | 642 |
| 58 | 13109 | Wildabfälle | | | | | | | 37 | | 0 | 37 |
| 59 | 13110 | Fleisch- und Hautreste, Därme, sonstige Tierkörperteile | | | | | 531 | | | | 2.059 | 2.591 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 60 | 134 | TIERKÖRPER | | | | | | | | | | |
| 61 | 13402 | Kontiskate | | | | | | | 53 | | 0 | 53 |
| 62 | 13403 | Kadaver | | | | | | | 653 | | 829 | 1.482 |
| 63 | 13404 | Tierkörperteile | | | | | | | 17 | | 387 | 404 |
| 64 | 137 | TIERISCHE FÄKALIEN | | | | | | | | | | |
| 65 | 13701 | Geflügelkot | | | | | | | 1 | | 0 | 1 |
| 66 | 13702 | Schweinegülle | | | | | | | 4 | | 0 | 4 |
| 67 | 13703 | Rindergülle | | | | | | | | | 15.416 | 15.416 |
| 68 | 13704 | Mist | | | | | | | 515 | | 0 | 515 |
| 69 | 14 | HÄUTE UND LEDERABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 70 | 141 | ABFÄLLE VON HÄUTEN UND FELLEN | | | | | | | | | | |
| 71 | 14101 | Leimleder | | | | | | | | | | |
| 72 | 14102 | Rohspalt | | | | | | | | | | |
| 73 | 14103 | Gelatinespalt | | | | | | | | | | |
| 74 | 14104 | Felle und Häute | | | | | | | 15 | | 24 | 39 |
| 75 | 144 | ABFÄLLE AUS GERBEREIEN (AUSGENOMMEN LEDERCHEMIKALIEN) | | | | | | | | | | |
| 76 | 14401 | Äschereischlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 77 | 14402 | Gerbereischlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 78 | 147 | LEDERABFÄLLE | | 198 | | | | | | | | 198 |
| 79 | 14702 | Chromlederabfälle | | | | | | | 28 | | 161 | 189 |
| 80 | 14703 | Peizabfälle und nicht chromgegerbte Leder | | | | | | | 26 | | 14 | 40 |
| 81 | 14704 | Lederschleischlamm, Ledermehl | | | | | | | 6 | | 20 | 26 |
| 82 | 14706 | sonstige Abfälle aus Pelz- und Lederverarbeitung | | | | | | | 32 | | 114 | 146 |
| 83 | 17 | HOLZABFÄLLE | | 1.229 | | | | | | | | 1.229 |
| 84 | 171 | HOLZABFÄLLE AUS DER BE- UND VERARBEITUNG | 10.000 | | | | | | | | | 10.000 |
| 85 | 17101 | Rinde | | | | | 52.497 | | 223 | | 0 | 52.720 |
| 86 | 17102 | Schwanten, Spreißel aus sauberem, unbeschichtetem Holz | | | | | 5.996 | | 897 | | 0 | 6.893 |
| 87 | 17103 | Sägemehl und Sägespäne aus sauberem, unbeschichtetem Holz | | | | | 99.663 | | 28.570 | | 0 | 128.233 |
| 88 | 17104 | Holzschleifstäube und Holzschleifschlämme | | | | | | | 91 | | 1 | 92 |
| 89 | 17114 | Staub und Schlamm aus Spanplattenherstellung | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 90 | 17115 | Spanplattenabfälle | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 91 | 172 | HOLZABFÄLLE AUS DER ANWENDUNG | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Niederösterreich ^c | Oberösterreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|-------------------------------|-----------------------------|--|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 92 | 17201 | Holzabfälle, nicht verunreinigt | | | | | 39.853 | | 43.405 | | 16.220 | 99.478 |
| 93 | 17202 | Bau- und Abbruchholz | 16.000 | 20.000 | 73.700 | k.A. | 1.417 | 17.810 | 56 | 300 | 42.282 | 171.565 |
| 94 | 17203 | Holzwohle, nicht verunreinigt | | | | | | | 2 | | 0 | 2 |
| 95 | 17207 | Eisenbahnschwellen | | | | | | | | | 104 | 104 |
| 96 | 17209 | Holz (z.B. Pfähle und Masten), öltränkt | | | | | | | | | 18 | 18 |
| 97 | 18 | ZELLULOSE-, PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 98 | 181 | ABFÄLLE AUS DER ZELLSTOFFHERSTELLUNG | | | | | | | | | | |
| 99 | 18101 | Rückstände aus der Zellstoffherstellung (Spuckstoffe und Äste) | | | | | | | 1.505 | | 0 | 1.505 |
| 100 | 18102 | Rückstände aus der Chemikalienrückgewinnung der Zellstoffherstellung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 101 | 184 | ABFÄLLE AUS DER ZELLULOSEVERARBEITUNG | | | | | | | | | | |
| 102 | 18401 | Rückstände aus der Papiergewinnung (Spuckstoffe) ohne Altpapieraufbereitung | | | | | | | 1.134 | | 0 | 1.134 |
| 103 | 18407 | Rückstände aus der Altpapierverarbeitung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 104 | 18408 | Abfälle aus der Zellulosefaserherstellung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 105 | 187 | PAPIER- UND PAPPEABFÄLLE | | 350 | | | | | | | | |
| 106 | 18701 | Schnitt- und Stanzabfälle | | | | | 418 | | 4 | | 25 | 379 |
| 107 | 18702 | Papier und Pappe, beschichtet | | | | | | | | | 1.756 | 2.174 |
| 108 | 18703 | Fotopapier | | | | | | | 151 | | 0 | 151 |
| 109 | 18704 | wachgetränktes Papier | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 110 | 18705 | Teerpappe und bitumengetränktes Papier | | 603 | | | 297 | | 407 | | 8 | 1.315 |
| 111 | 18706 | Papierklischees, Makulatur | | | | | | | 56 | | 0 | 56 |
| 112 | 18720 | Papier und Pappe, unbeschichtet | | | | | 24.333 t Altpapier, 43.275 t Karton u. Pappe | | 54.959 | | 209.800 | 332.366 |
| 113 | 19 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 114 | 199 | ANDERE ABFÄLLE AUS DER VERARBEITUNG UND VEREDELUNG TIERISCHER UND PFLANZLICHER PRODUKTE | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , |
| 115 | 19901 | Stärkeschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 116 | 19903 | Gelatineabfälle | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 117 | 19904 | Rückstände aus der Kartoffelstärkeproduktion | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 118 | 19905 | Rückstände aus der Maisstärkeproduktion | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 119 | 19906 | Rückstände aus der Reisstärkeproduktion | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 120 | 19908 | Seifenunterflauge | , | , | , | , | , | , | , | , | 2 | 2 |
| 121 | 19909 | Sudkesselrückstände (Seifenherstellung) | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 122 | 19910 | Schlamm aus Seifenfabriken | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 123 | 19911 | Deinabfälle aus der Verarbeitung | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 124 | 31 | ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS (OHNE METALLABFÄLLE) | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , |
| 125 | 311 | OFENAUSBRÜCHE, HÜTTEN- UND GIESSEREISCHUTT | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , |
| 126 | 31102 | SiO ₂ -Tiegelbruch | , | , | , | , | , | , | 227 | , | 14 | 241 |
| 127 | 31103 | Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen | , | , | , | , | 362 | , | 257 | , | 306 | 925 |
| 128 | 31104 | Ofenausbruch aus nichtmetallurgischen Prozessen | , | , | , | , | , | , | , | , | 50 | 50 |
| 129 | 31105 | Ausbruch aus Feuerungs- und Verbrennungsanlagen | , | , | , | , | , | , | , | , | 251 | 251 |
| 130 | 31106 | Dolomit | , | , | , | , | , | , | , | , | 26.045 | 26.045 |
| 131 | 31107 | Chrommagnetit | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 132 | 31111 | Hütten- und Gießereischutt | , | , | , | , | , | , | , | , | 4 | 4 |
| 133 | 312 | METALLURGISCHE SCHLACKEN, KRÄTZEN, STÄUBE | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , |
| 134 | 31202 | Kupfereenschlacke | , | , | , | , | , | , | 128 | , | 1.056 | 1.184 |
| 135 | 31203 | Schlacken aus NE-Metallschmelzen | , | , | , | , | , | , | 756 | , | 0 | 756 |
| 136 | 31208 | Eisenoxid, gesintert | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 137 | 31210 | Zinkschlacke | , | , | , | , | 215 | , | , | , | 0 | 215 |
| 138 | 31213 | Zinnaschen | , | , | , | , | , | , | 1 | , | 0 | 1 |
| 139 | 31215 | Gichtgasstäube | , | , | , | , | , | , | < 500 kg | , | 1.103 | 1.103 |
| 140 | 31217 | Filterstäube, NE-metallhaltig | , | , | , | , | , | , | 182 | , | 0 | 182 |
| 141 | 31218 | Elektrofenschlacke | , | , | , | , | , | , | 7 | , | 560 | 567 |
| 142 | 31219 | Hochfenschlacke | , | , | , | , | 1.054 | , | , | , | 0 | 1.054 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|--|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 143 | 31220 | Konverterschlacke | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 144 | 31221 | sonstige Schlacke aus der Stahlherzeugung | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 145 | 31222 | Krätzen aus der Eisen- und Stahlherzeugung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 146 | 313 | ASCHEN, SCHLACKEN UND STÄUBE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | |
| 147 | 31301 | Flugaschen und -stäube aus Feuerungsanlagen | | | | | 384 | | 335 | | 124 | 844 |
| 148 | 31305 | Kohlensache | | | | | | | 259 | | 96 | 355 |
| 149 | 31306 | Holzasche, Strohasche | | | | | 421 | | 33 | | 34 | 487 |
| 150 | 31307 | Kesselschlacke | | | | | | | | | 963 | 963 |
| 151 | 31315 | Rea-Gipse | | | | | 107 | | | | 1.077 | 1.184 |
| 152 | 314 | SONSTIGE FESTE MINERALISCHE ABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 153 | 31401 | Gießerer-Altstand | | | | | 1.484 | | 785 | | 2.128 | 4.397 |
| 154 | 31402 | Putzeisandrückstände, Strahlendrückstände | | | | | 177 | | 182 | | 11 | 370 |
| 155 | 31405 | Glasvlies | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 156 | 31407 | Keramik | | | | | 1.251 | | 270 | | 0 | 1.521 |
| 157 | 31408 | Glas und Altglas | 1.935 | | | | 6.791 | | 7.667 | | 3.028 | 19.420 |
| 158 | 31409 | Bauschutt (keine Bauteilenabfälle) | 96.000 | 200.000 | 516.000 | 1.400.000 | 300.000 | 297.400 | 213.300 | 65.000 | 510.677 | 3.598.377 |
| 159 | 31410 | Straßenaufbruch | 32.000 | 180.000 | 354.000 | 400.000 | 25.720 | 218.400 | 132.600 | 27.000 | 376.016 | 1.745.736 |
| 160 | 31411 | Bodenaushub | 900.000 | 1.200.000 | 2.948.000 | 4.800.000 | 800.000 | 4.500.000 | 1.255.000 | 983.000 | 2.783.000 | 20.169.000 |
| 161 | 31412 | Asbestzement | | | | | 548 | | 161 | | 17 | 726 |
| 162 | 31413 | Asbestzementstäube | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 163 | 31414 | Schamotte | | | | | 200 | | 633 | | 59 | 892 |
| 164 | 31415 | Fornlehm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 165 | 31416 | Mineralfasern | | | | | 238 | | 26 | | 2.230 | 2.495 |
| 166 | 31417 | Aktivkohle | | | | | | | 6 | | 5 | 11 |
| 167 | 31418 | Gesteinsstäube, Polierstäube | | | | | | | 659 | | 7 | 666 |
| 168 | 31419 | Feinstaub aus der Schlackenaufbereitung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 169 | 31420 | Rußabfälle | | | | | | | < 500 kg | | 12 | 12 |
| 170 | 31421 | Kohlenstaub | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 171 | 31422 | Kiesabträge | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 172 | 31425 | gebrauchte Formsande | | | | | | | | | 121 | 367 |
| 173 | 31426 | Kernsande | | | | | | | | | 1.497 | 2.233 |
| 174 | 31427 | Betonabbruch | | 50.000 | 0 | | 22.666 | 47.220 | | | 113.095 | 232.981 |
| 175 | 31430 | verunreinigte Mineralfaserabfälle | k.A. | | | | | | 11 | | 13 | 24 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Saizburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 176 | 31432 | Graphit, Graphitstaub | , | , | , | , | , | , | , | , | 5 | 5 |
| 177 | 31434 | verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen (z.B. Kieselgur, Aktivierden, Aktivkohle) | , | , | , | , | , | , | , | , | 37 | 37 |
| 178 | 31438 | Gips | , | , | , | , | 702 | , | 26 | , | 0 | 728 |
| 179 | 31439 | mineralische Rückstände aus der Gasreinigung | , | , | , | , | , | , | < 500 kg | , | 121 | 121 |
| 180 | 31442 | Kieselsäure- und Quarzabfälle | , | , | , | , | 158 | , | 2 | , | 2 | 162 |
| 181 | 31444 | Schleifmittel | , | 4.032 | , | , | 886 | , | 34 | , | 0 | 4.952 |
| 182 | 31449 | keramische Bottichauskleidungen | , | , | , | , | 166 | , | 178 | , | 0 | 344 |
| 183 | 31450 | Kesselstein | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 184 | 31451 | Strahlmittelrückstände mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 185 | 31460 | Glasurabfälle | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 186 | 316 | MINERALISCHE SCHLÄMME | , | , | , | , | , | , | , | , | , | , |
| 187 | 31601 | Schlamm aus der Betonherstellung | , | , | , | , | , | , | 875 | , | 689 | 1.564 |
| 188 | 31602 | Steinschleifschlamm | , | , | , | , | 223 | , | 4.970 | , | 339 | 5.532 |
| 189 | 31603 | Filterschlamm aus der Bleicherherstellung | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 190 | 31604 | Tonsuspensionen | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 191 | 31605 | Schlamm aus der Zementfabrikation | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 192 | 31606 | Schlamm aus der Kalksandsteinfabrikation | , | , | , | , | , | , | 275 | , | 0 | 275 |
| 193 | 31607 | Schlamm aus der Fertigmörtelherstellung | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 194 | 31608 | Roteschlamm aus der Aluminiumerzeugung | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 195 | 31609 | Asbestzementeschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 196 | 31610 | Emalieschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 14 | 14 |
| 197 | 31611 | Graphitschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 198 | 31612 | Kalkschlamm | , | , | , | , | 1.985 | , | 2.610 | , | 7 | 4.602 |
| 199 | 31613 | Gipschlamm | , | , | , | , | , | , | 16 | , | 16 | 32 |
| 200 | 31614 | Schlamm aus Eisenhütten | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 201 | 31615 | Schlamm aus Stahlwalzwerken | , | , | , | , | , | , | , | , | 2 | 2 |
| 202 | 31616 | Schlamm aus Gießereien | , | , | , | , | , | , | 47 | , | 241 | 288 |
| 203 | 31617 | Glasschleifschlamm | , | , | , | , | , | , | 109 | , | 27 | 136 |
| 204 | 31618 | Carbidschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 205 | 31619 | Gichtgasschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 206 | 31622 | Magnesiumoxidschlamm | , | , | , | , | , | , | , | , | 0 | 0 |
| 207 | 31624 | Eisenoxidschlamm aus Reduktionsprozessen | , | 334 | , | , | , | , | , | , | 0 | 334 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 208 | 31625 | Erdschlamm, Sandschlamm, Schlitzwandaushub | | 117 | | | | | 1.415 | | 0 | 1.532 |
| 209 | 31626 | Schlamm aus der Nichtisenmetall-Erzeugung | | | | | | | 89 | | 8 | 97 |
| 210 | 31627 | Aluminiumoxidschlamm | | | | | | | 4.115 | | 0 | 4.115 |
| 211 | 31631 | Bariumsulfatschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 212 | 31634 | Carbonatationsschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 213 | 31635 | Rübenherde | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 214 | 31637 | Phosphatierschlamm | | | | | | | 46 | | 2 | 48 |
| 215 | 31638 | Calciumsulfatschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 216 | 31640 | Füll- und Trennmittelsuspensionen (Mineral-, Feststoffanteile) | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 217 | 31641 | Calciumfluoridschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 218 | 31642 | Kesselreinigungsrückstände | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 219 | 35 | METALLABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 220 | 351 | EISEN- UND STAHLABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 221 | 35101 | eisenhaltiger Staub ohne schädliche Beimengungen | | | | | 340 | | 680 | | 0 | 1.020 |
| 222 | 35102 | Zunder und Hammerschlag, Walzensinter | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 223 | 35105 | Eisenmetallballagen und -behältnisse | | | | | 1.983 | | 162 | | 31.304 | 33.450 |
| 224 | 353 | NE-METALLABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 225 | 35301 | Stanz- und Zerspanungsabfälle | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 226 | 35303 | Hartzink | | | | | 335 | | | | 0 | 335 |
| 227 | 35304 | Aluminium, Aluminiumfolien | | | | | | | 10 | | 45 | 55 |
| 228 | 35306 | Elektronspäne | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 229 | 35308 | Magnesium | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 230 | 35309 | Zink, Zinkplatten | | | | | | | 134 | | 21 | 155 |
| 231 | 35310 | Kupfer | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 232 | 35314 | Kabel | | | | | 133 | | 524 | | 2.889 | 3.546 |
| 233 | 35315 | NE-Metallschnitt, NE-Metallballagen, rein | | | | | 9.097 | | 11.110 | | 10.879 | 31.086 |
| 234 | 35318 | berylliumhaltige Stäube | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 235 | 355 | METALLSCHLÄMME | | | | | | | | | | |
| 236 | 35501 | Zinnschlamm | | | | | 239 | | | | 0 | 252 |
| 237 | 35502 | Metallschleifschlamm | | 57 | | | | | | | 9 | 66 |
| 238 | 35504 | Zinnschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 239 | 35505 | Anodenschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 240 | 35506 | Sonstige Metallschlämme | | | | | | | 152 | | 7 | 159 |
| 241 | 39 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^f | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 242 | 399 | ANDERE ABFÄLLE MINERALISCHEN URSPRUNGS SOWIE ABFÄLLE VON VEREDELUNGSPRODUKTEN | | | | | | | 8.643 | | | 8.643 |
| 243 | 39904 | Gasreinigungsmassen | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 244 | 39905 | Feuerlöschpulverreste | | | | | | | < 500 kg | | 10 | 10 |
| 245 | 39907 | Rückstände mit Elementarschwefel | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 246 | 39908 | Gemengereite (Glasherstellung) | | | | | | | 3 | | 0 | 3 |
| 247 | 51 | OXIDE, HYDROXIDE, SALZABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 248 | 51113 | sonstige Metallhydroxidschlämme | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 249 | 51114 | Blei-, Nickel-, Cadmiumhydroxidschlämme | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 250 | 51115 | Aluminiumhydroxidschlamm, verunreinigt | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 251 | 513 | SONSTIGE OXIDE UND HYDROXIDE | | | | | | | | | | |
| 252 | 51301 | Zinkoxid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 253 | 51302 | Zinkhydroxid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 254 | 51303 | Zinnstein | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 255 | 51304 | Braunstein, Manganoxide | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 256 | 51305 | Aluminiumoxid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 257 | 51306 | Chrom(III)oxid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 258 | 51307 | Kupferoxid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 259 | 51308 | Aluminiumhydroxid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 260 | 51309 | Eisenhydroxid | | 459 | | | | | 2 | | 0 | 461 |
| 261 | 51310 | sonstige Metallhydroxide | | | | | | | 7 | | 1 | 8 |
| 262 | 515 | SALZABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 263 | 51502 | Häutesalz | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 264 | 51503 | Natrium- und Kaliumphosphatabfälle | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 265 | 51507 | Düngemittelreste | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 266 | 51508 | Pottascherückstände | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 267 | 51519 | Eisenchlorid | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 268 | 51520 | Eisensulfat | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 269 | 51523 | Natriumchlorid | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 270 | 51526 | Calciumchlorid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 271 | 51527 | Magnesiumchlorid | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 272 | 51528 | Alkali- und Erdalkalisulfide | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 273 | 51529 | Schwefelwasserstoff | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 274 | 51532 | Chlorkalk | | | | | | | < 500 kg | | 3 | 3 |
| 275 | 51535 | Vanadiumsalze | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 276 | 51541 | sonstige Salze, schwer löslich | | | | | | | < 500 kg | | 1 | 1 |
| 277 | 52 | ABFÄLLE VON SAUREN, LAUGEN, KONZENTRATEN | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1980) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 278 | 521 | SAUREN, ANORGANISCH | | | | | | | | | | |
| 279 | 522 | SAUREN ORGANISCH | | | | | | | | | | |
| 280 | 524 | LAUGEN | | | | | | | | | | |
| 281 | 52402 | Laugen, Laugengemische | | | | | | | | | | |
| 282 | 52403 | Ammoniaklösungen (Salmielgeist) | | | | | 371 | | 2.548 | | 15 | 2.935 |
| 283 | 527 | KONZENTRATE | | | | | | | 80 | | 16 | 96 |
| 284 | 52701 | Hypo-chlorit-Abflauge | | | | | | | | | | |
| 285 | 52708 | Sulfidabflauge | | | | | | | 53 | | 0 | 53 |
| 286 | 52710 | Gerbereibühe | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 287 | 52717 | Bleichereiblauge, chlorfrei | | | | | | | | | 53 | 53 |
| 288 | | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGS-MITTELN SOWIE VON PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN UND DESINFIZIATIONSMITTELN | | | | | | | | | | |
| 289 | 531 | ABFÄLLE VON PFLANZENBEHANDLUNGS- UND SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNGS-MITTELN | | | | | | | | | | |
| 290 | 533 | ABFÄLLE VON KÖRPERPFLEGE-MITTELN | | | | | | | | | | |
| 291 | 53302 | Produktionsabfälle von Körperpflegemitteln | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 292 | 535 | ABFÄLLE VON ARZNEIMITTELERZEUGNISSEN | | | | | | | | | | |
| 293 | 53504 | Trester von Heilpflanzen | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 294 | 53505 | Pilzmycel | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 295 | 53506 | Proteinabfälle | | | | | | | | | 132 | 132 |
| 296 | 53508 | Lebendimpfstoffe | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 297 | 54 | ABFÄLLE VON MINERALÖL- UND KOHLEVEREDELUNGS-PRODUKTEN | | | | | | | | | | |
| 298 | 541 | ABFÄLLE VON MINERALÖLEN UND SYNTHETISCHEN ÖLEN | | | | | | | | | | |
| 299 | 54122 | Silikonöle | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 300 | 542 | ABFÄLLE VON FETTEN UND WACHSEN AUS MINERALÖL | | | | | | | | | | |
| 301 | 54205 | Stearinpech | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 302 | 544 | ABFÄLLE VON EMULSIONEN UND GEMISCHTEN VON MINERALÖL-PRODUKTEN | | | | | | | | | | |
| 303 | 54404 | Hornöle | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 304 | 54406 | Wachse-Emulsionen | | | | | | | 5 | | 12 | 17 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 305 | 54407 | Bitumenemulsionen | | | | | | | 1 | | 3 | 4 |
| 306 | 545 | RÜCKSTÄNDE AUS DER ERDÖLFÖRDERUNG | | | | | | | | | | |
| 307 | 54501 | Bohrspülung und Bohrklein, ölfrei | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 308 | 547 | MINERALÖLSCHLÄMME | | | | | | | | | | |
| 309 | 54707 | Erodierschlamm (petroleum- und graphithaltig) | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 310 | 54708 | Hon- und Läppschlamm | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 311 | 54716 | Schwefeleisen | | | | | | | 2 | | 0 | 2 |
| 312 | 548 | RÜCKSTÄNDE AUS MINERALÖLRAFFINERIEN | | | | | | | | | | |
| 313 | 54805 | Rohschwefel | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 314 | 54808 | wäßrige Rückstände aus der Altoraffination | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 315 | 549 | SONSTIGE ABFÄLLE VON MINERALÖLPRODUKTEN UND AUS DER ERDÖLVERARBEITUNG UND KOHLEVEREDLUNG | | | | | | | | | | |
| 316 | 54906 | feste naphthalinhaltige Rückstände | | | | | | | | | | |
| 317 | 54910 | Pech | | | | | | | | | | |
| 318 | 54911 | Bitumenkoks | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 319 | 54912 | Bitumen, Asphalt | | | | | 8.867 | | 316 | | 132 | 9.314 |
| 320 | 54919 | Petrolkoks, Anodenausruch | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 321 | 54924 | sonstige Schlämme aus Kokereien und Gaswerken | | | | | | | < 500 kg | | 3 | 3 |
| 322 | 54925 | sonstige Schlämme aus der Petrochemie | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 323 | 55 | ABFÄLLE VON ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, FARBEN, LACKEN, KLEBSTOFFEN, KITTEN UND HARZEN | | | | | | | | | | |
| 324 | 552 | ABFÄLLE VON HALOGENHALTIGEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHTEN UND ANDEREN HALOGENIERTEN FLÜSSIGKEITEN (PCB-frei, PCT-frei) | | | | | | | | | | |
| 325 | 553 | ABFÄLLE VON HALOGENFREIEN ORGANISCHEN LÖSEMITTELN UND LÖSEMITTELGEMISCHTEN | | | | | | | | | | |
| 326 | 554 | LÖSEMITTELHALTIGE SCHLÄMME; BETRIEBSMITTEL UND WASSRIGE GEMISCHTE | | | | | | | | | | |
| 327 | 555 | ABFÄLLE VON FARBMITTELN UND ANSTRICHMITTELN | | | | | | | | | | |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- österreich ^c | Ober- österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 328 | 55513 | Altlacke, Altfarben ausgehärtet (auch ausgehärtete Reste in Gebinden) | | | | | 182 | | | | 48 | 230 |
| 329 | 559 | ABFÄLLE VON KLEBSTOFFEN, KITTEN, NICHTAUSGEHÄRTETEN HARZEN | | | | | | | | | | |
| 330 | 55903 | Harzrückstände, nicht ausgehärtet | | | | | | | 5 | | 99 | 104 |
| 331 | 55906 | Leim- und Klebmittelabfälle, ausgehärtet | | | | | 203 | | 30 | | 5 | 238 |
| 332 | 55908 | Kitt- und Spachtelabfälle, ausgehärtet | | | | | | | 3 | | 0 | 3 |
| 333 | 55909 | Harzrückstände, ausgehärtet | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 334 | 57 | KUNSTSTOFF-UND GUMMIABFÄLLE | 2.000 | | | | | | | | | 2.000 |
| 335 | 571 | AUSGEHÄRTETE KUNSTSTOFFABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 336 | 57101 | Phenol- und Melaminharz | | | | | | | 30 | | 0 | 30 |
| 337 | 57102 | Polyester | | | | | | | 1 | | 0 | 1 |
| 338 | 57103 | sonstige Gießharze | | 115 | | | | | 2 | | 0 | 117 |
| 339 | 57104 | Imprägnierharz | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 340 | 57107 | ausgehärtete Formmassen (Duroplast) | | | | | | | 85 | | 166 | 251 |
| 341 | 57108 | Polystyrol, Polystyrolschaum | | | | | 379 | | 403 | | 455 | 1.237 |
| 342 | 57109 | Harpapier, Hartgewebe, Vulkanfiber | | | | | | | 35 | | 1 | 36 |
| 343 | 57110 | Polyurethan, Polyurethanschaum | | | | | | | 84 | | 4 | 88 |
| 344 | 57111 | Polyamid | | | | | | | 1 | | 1 | 2 |
| 345 | 57112 | Hartschaum (ausgenommen solcher auf PVC-Basis) | | | | | | | 3 | | 5 | 8 |
| 346 | 57113 | Kunstdarminabfälle | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 347 | 57115 | Film- und Celluloidabfälle, Röntgenfilme | | | | | | | 10 | | 6 | 16 |
| 348 | 57116 | PVC-Abfälle und Schäume auf PVC-Basis | | | | | | | 72 | | 1 | 73 |
| 349 | 57117 | Kunstglas, Polyacrylat- und Polycarbonatabfälle | | | | | | | 111 | | 22 | 133 |
| 350 | 57118 | Kunststoffemballagen und -behälter | | | | | 10.359 | | | | 424 | 10.783 |
| 351 | 57119 | Kunststofffolien | | | | | 3.703 | | 2.688 | | 1.339 | 7.730 |
| 352 | 57120 | Polyvinylacetat | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 353 | 57121 | Polyvinylkohlenstoffabfälle | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 354 | 57122 | Polyvinylacetat | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 355 | 57123 | Epoxidharz | | | | | | | 28 | | 4 | 32 |
| 356 | 57126 | fluorhaltige Kunststoffabfälle | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 357 | 57128 | Polyolefinabfälle | | | | | | | < 500 kg | | 1 | 1 |
| 358 | 57129 | sonstige ausgehärtete Kunststoffabfälle | | 1.580 | | | 1.785 | | 3.844 | | 33 | 7.242 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Saizburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|--|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 359 | 572 | ABFÄLLE VON NICHT AUSGEHARTETEN KUNSTSTOFFABFÄLLEN, -FORMMASSEN UND -KOMPONENTEN | | | | | | | | | | |
| 360 | 57203 | Weichmacher ohne halogenierte organische Bestandteile | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 361 | 573 | KUNSTSTOFFSCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | | | | | | | | |
| 362 | 57301 | Kunststoffschlamm, lösemittelfrei | | | | | | | 30 | | 5 | 35 |
| 363 | 57303 | Kunststoffdispersion (auf Wasserbasis) | | | | | | | 90 | | 8 | 98 |
| 364 | 57304 | Kunststoffemulsionen | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 365 | 575 | FESTE GUMMIABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH ALTREIFEN) | | | | | | | | | | |
| 366 | 57501 | Gummi | | | | | 127 | | 902 | | 2 | 1.031 |
| 367 | 57502 | Altreifen und Altreifenschnitzel | 1.500 | | | 6.346 | 1.714 | | 3.391 | | 2.178 | 15.129 |
| 368 | 57503 | Gummi-Asbest, asbesthaltige Bremsbeläge | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 369 | 57504 | Gummi-Metall | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 370 | 57505 | Latexschaumabfälle | | | | | | | 3 | | 4 | 7 |
| 371 | 57506 | Gumminmehl, Gummistaub | | | | | | | 24 | | 0 | 24 |
| 372 | 57507 | Gummigranulat | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 373 | 577 | GUMMISCHLÄMME UND -EMULSIONEN | | | | | | | | | | |
| 374 | 57702 | Latex-Schlamm, verfestigt | | | | | | | 169 | | 0 | 169 |
| 375 | 57703 | Latex-Emulsionen | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 376 | 57704 | Kautschuklösungen | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 377 | 57705 | Gummischlamm, lösemittelfrei | | | | | | | < 500 kg | | 1 | 1 |
| 378 | 578 | SHREDDERRÜCKSTÄNDE | | | | | | | | | | |
| 379 | 57801 | Shredderrückstände (Leichtfraktion) | | 969 | | 8.226 | | | | | 0 | 9.195 |
| 380 | 57802 | Filterstäube aus Shredderanlagen | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 381 | 58 | TEXTILABFÄLLE (NATUR- UND CHEMIEFASERPRODUKTE) | 3.000 | | | | | | | | | 3.000 |
| 382 | 591 | TEXTILABFÄLLE UND SCHLÄMME | | | | | | | | | | |
| 383 | 58101 | Polyamidfasern | | | | | | | | | 1 | 1 |
| 384 | 58102 | Polyesterfasern | | | | | | | | | 41 | 41 |
| 385 | 58103 | Polyacrylfasern | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 386 | 58104 | Cellulosefasern | | | | | | | 17 | | 0 | 17 |
| 387 | 58105 | Wolle | | | | | | | 20 | | 0 | 20 |
| 388 | 58106 | Pflanzenfasern | | | | | | | 545 | | 126 | 671 |
| 389 | 58107 | Stoff- und Gewebereste, Altkleider | | 55 | | | 953 | | 1.838 | | 726 | 3.372 |
| 390 | 58114 | Schlamm aus Tuchfabriken | | | | | | | | | 0 | 0 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 391 | 58115 | Schlamm aus Textilfärbereien | | | | | | | 16 | | 0 | 16 |
| 392 | 58116 | Schlamm aus der Textilausrüstung | | | | | | | 6 | | 0 | 6 |
| 393 | 58117 | Schlamm aus Wollwäschereien | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 394 | 58118 | Wäschereischlamm | | | | | | | 32 | | 0 | 32 |
| 395 | 582 | TEXTILIEN, VERUNREINIGT | | | | | | | | | | |
| 396 | 58208 | Filtertücher, Filtersäcke mit anwendungsspezifischen nicht schädlichen Beimengungen | | | | | | | < 500 kg | | 5 | 5 |
| 397 | 59 | ANDERE ABFÄLLE CHEMISCHER UMWANDLUNGS- UND SYNTHESPRODUKTE | | | | | | | | | | |
| 398 | 591 | ABFÄLLE VON EXPLOSIIVSTOFFEN | | | | | | | | | | |
| 399 | 593 | LABORABFÄLLE UND CHEMIKALIENRESTE | | | | | | | | | | |
| 400 | 594 | DETERGENTIEN- UND WASHMITTELABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 401 | 59401 | Fabrikationsrückstände aus der Waschmittelherstellung | | | | | | | | | | |
| 402 | 59402 | flüssige Tenside | | | | | | | 8 | | 51 | 59 |
| 403 | 59403 | festes Tenside | | | | | | | | | | |
| 404 | 595 | KATALYSATOREN | | | | | | | | | | |
| 405 | 598 | ABFÄLLE VON GEFASSTEN GASEN | | | | | | | | | | |
| 406 | 59801 | Gase in Patronen | | | | | | | < 500 kg | | 0 | 0 |
| 407 | 59802 | Gase in Stahl Druckflaschen | | | | | | | 3 | | 13 | 16 |
| 408 | 599 | SONSTIGE ABFÄLLE AUS UMWANDLUNGSPROZESSEN UND SYNTHESPROZESSEN | | | | | | | | | | |
| 409 | 59906 | Industrieleucht, nicht öl- oder chemikalienverunreinigt | | | | | 10.467 | | 2.179 | | 0 | 12.646 |
| 410 | 71 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 411 | 711 | RADIOAKTIVE ABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 412 | 71101 | radioaktive Abfälle | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 413 | 91 | FESTE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 414 | 911 | HAUSMÜLL | | | | | | | | | | |
| 415 | 91101 | Haumüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle | | | | | 9.870 | | 14.022 | | 485.956 | 509.848 |
| 416 | 91102 | Rückstände aus der biologischen Abfallbehandlung | | | | | | | | | 15.614 | 15.614 |
| 417 | 91103 | Rückstände aus der mechanischen Abfallaufbereitung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 418 | 91104 | biogene Abfallstoffe, getrennt gesammelt | | 11.501 | | | | | | | 86.423 | 97.924 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 419 | 912 | HAUSMÜLLÄHNLICHE GWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 420 | 91201 | Verpackungsmaterial und Kartonagen | | | | | 1.885 | | 925 | | 6.082 | 8.892 |
| 421 | 91202 | Küchen- und Kantineabfälle | | | | | 17.062 | | 19.092 | | 24.145 | 60.299 |
| 422 | 91206 | Baustellenabfälle (kein Bauschutt) | 1.760 | 100.000 | 368.000 | 375.000 | 14.009 | 20.900 | 13.535 | 10.000 | 249.095 | 1.152.299 |
| 423 | 914 | SPERRMÜLL | | | | | | | | | | |
| 424 | 91401 | Spernmüll | | | | | 984 | | 310 | | 42.760 | 44.053 |
| 425 | 915 | STRASSENKEHRICHT | | | | | | | | | | |
| 426 | 91501 | Straßenkehricht | | 3.500 | | | | 4.203 | 2 | 6.000 | 49.305 | 57.010 |
| 427 | 916 | MARKTABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 428 | 91601 | Viktualienmarkt-Abfälle | | | | | | | 19 | | 12.276 | 12.296 |
| 429 | 917 | GRÜNABFÄLLE | | | 37.000 | 54.405 | 12.000 | | | | | 103.405 |
| 430 | 91701 | Garten- und Parkabfälle | | | | | 14.852 | | 2.519 | | 25.349 | 42.720 |
| 431 | 91702 | Friedhofsabfälle | | 490 | | | | 3.300 | | | 7.963 | 11.753 |
| 432 | 94 | ABFÄLLE AUS WASSERAUFBEREITUNG, ABWASSERBEHANDLUNG UND GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | | | | | | |
| 433 | 941 | SCHLÄMME AUS DER WASSERAUFBEREITUNG | | | | | | | | | | |
| 434 | 94101 | Sedimentationsschlamm | | | | | 1.744 | | 15.272 | | 4 | 17.021 |
| 435 | 94102 | Schlamm aus der Wasserenthärtung | | | | | | | 90 | | 3 | 93 |
| 436 | 94103 | Schlamm aus der Eisenfällung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 437 | 94104 | Schlamm aus der Manganfällung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 438 | 94105 | Schlamm aus der Kesselwasseraufbereitung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 439 | 94106 | Schlamm aus der Dampfkesselreinigung | | | | | | | | | 22 | 22 |
| 440 | 94107 | Kesselabschlamm | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 441 | 943 | NICHTSTABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND (ROHSCHLÄMM, FRISCHSCHLÄMM) | | | | | | | | | | |
| 442 | 94301 | Vorklärschlamm | | | | | 13.144 | | | | 0 | 13.144 |
| 443 | 94302 | Überschußschlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 444 | 94303 | Fäkaltschlamm aus Hauskläranlagen und Sammelgüben | | | | 40.000 | | | | 30.000 | 0 | 70.000 |
| 445 | 945 | STABILISIERTE SCHLÄMME AUS MECHANISCH-BIOLOGISCHER ABWASSERBEHANDLUNG, SOWEIT SIE NICHT IN ANDEREN POSITIONEN ENTHALTEN SIND | 24.000 | 19.500 | 60.000 | 81.300 | 28.200 | 82.500 | 48.900 | 30.000 | 189.900 | 558.300 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

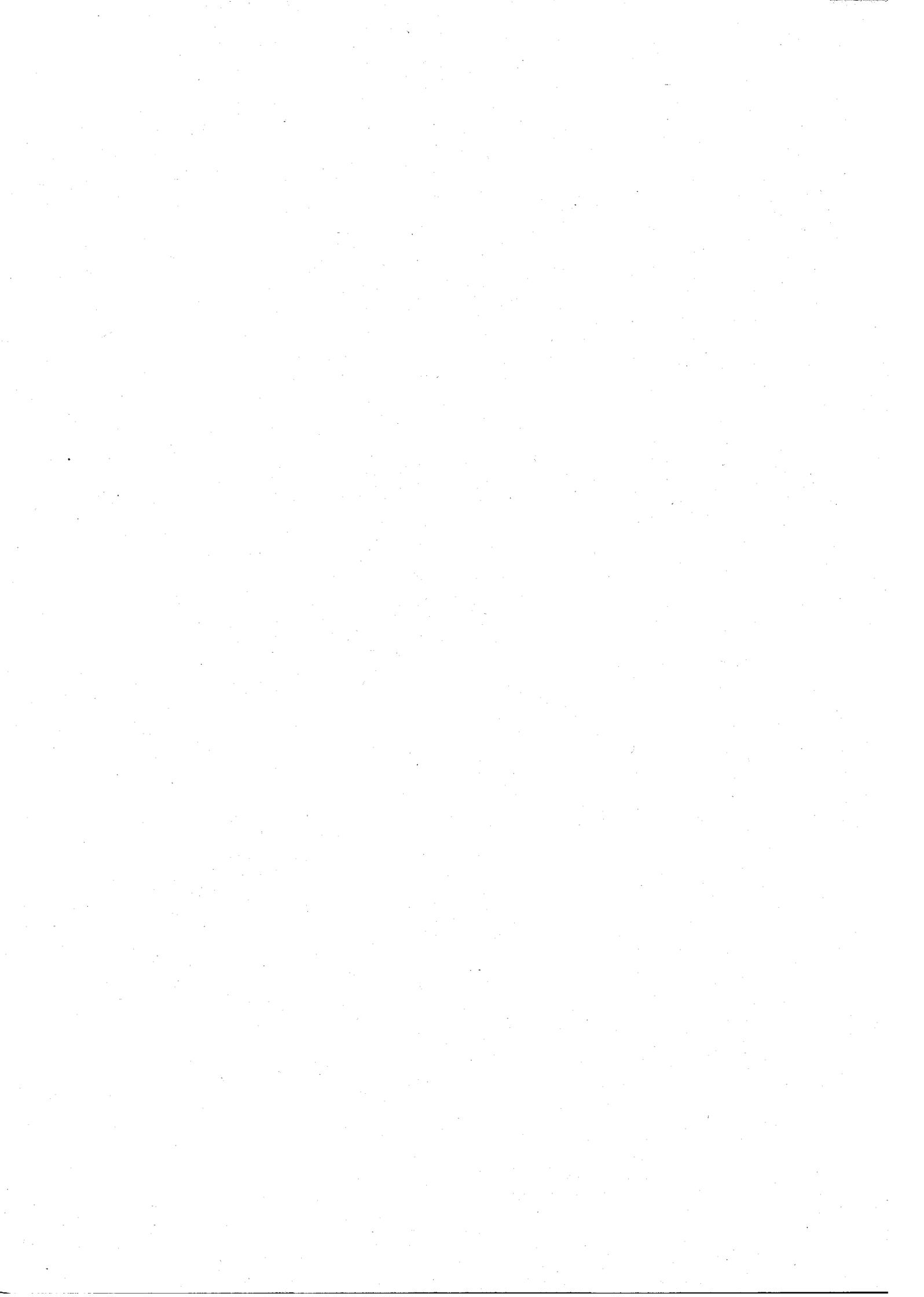
| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder- ^c österreich | Ober- ^d österreich | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|---|-------------------------|----------------------|---------------------------------|-------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 446 | 94501 | anaerob stabilerter Schlamm (Faulschlamm) | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 447 | 94502 | aerob stabilerter Schlamm | | | | | | | 847 | | 0 | 847 |
| 448 | 947 | RÜCKSTÄNDE AUS DER KANALISATION UND ABWASSERBEHANDLUNG (AUSGENOMMEN SCHLÄMME) | | | | | | | | | | |
| 449 | 94701 | Rechengut | | 1.906 | | 6.610 | 2.306 | 18.100 | 950 | 850 | 420 | 31.142 |
| 450 | 94704 | Sandfanginhalte | | 195 | | 5.500 | 778 | 6.800 | 500 | 2.500 | 13.052 | 29.324 |
| 451 | 94705 | Inhalte aus Fettfängen (Öl- und Fettscheidern) | | | | | | | | 800 | 1 | 801 |
| 452 | 948 | SCHLÄMME AUS DER ABWASSERBEHANDLUNG | | | | | | | | | | |
| 453 | 94801 | Schlamm aus der Abwasserbehandlung, soweit er nicht in anderen Positionen enthalten ist | | | 8.000 | | 29.377 | 85.000 | 833 | | 68 | 123.279 |
| 454 | 94802 | Schlamm aus der mechanischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung | | | | | 16.000 | | | | 0 | 16.000 |
| 455 | 94803 | Schlamm aus der biologischen Abwasserbehandlung der Zellstoff- und Papierherstellung | | | 92.000 | 96.219 | | | | | 0 | 188.219 |
| 456 | 949 | ABFÄLLE AUS DER GEWÄSSERNUTZUNG | | | | | | | | | | |
| 457 | 94901 | Rückstände aus der Gewässerreinigung (Bachabkehr-, Abmäh- und Abrischgut) | | | | | 19.980 | | | | 0 | 19.980 |
| 458 | 94902 | Rechengut aus Rechenanlagen von Kraftwerken | | | 6.600 | | | | | | 0 | 6.600 |
| 459 | 95 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | |
| 460 | 951 | FÄKALIEN AUS SAMMELGRUBEN | | | | | | | | | | |
| 461 | 95101 | Fäkalien | | | | | 231 | | 32 | | 0 | 263 |
| 462 | 953 | DEPONIESICKERWASSER | | | | | | | | | | |
| 463 | 954 | FLÜSSIGE ABFÄLLE AUS DER THERMISCHEN ABFALLBEHANDLUNG UND AUS FEUERUNGSANLAGEN | | | | | | | | | | |
| 464 | 95401 | Wash- und Prozeßwässer | | | | | | | | | 213.479 | 213.479 |
| 465 | 95402 | Wasser aus Naßentschlackung | | | | | | | | | 7.963 | 7.963 |
| 466 | 97 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | | | | | | |
| 467 | 971 | ABFÄLLE AUS DEM MEDIZINISCHEN BEREICH | | | | | | 6.793 | | | | 6.793 |
| 468 | 97102 | desinfizierte Abfälle, außer gefährliche Abfälle gemäß ÖNORM S 2101 | | | | | 256 | | | | 0 | 256 |

Nicht gefährliche Abfälle nach Angaben der Ämter der Landesregierungen (Angaben in Tonnen)

| Lfd. Nr. | SN | Abfallbezeichnungen der ÖNORM S 2100 (1990) | Burgenland ^a | Kärnten ^b | Nieder-österreich ^c | Ober-österreich ^d | Salzburg ^e | Steiermark ^f | Tirol ^g | Vorarlberg ^h | Wien ⁱ | Summe der Bundesländer |
|----------|-------|--|-------------------------|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------------|-------------------------|--------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|
| 469 | 97104 | Abfälle, die nur innerhalb des medizinischen Bereiches eine Infektions- oder Verletzungsgefahr darstellen können, gemäß ÖNORM S 2104 | | | | | | | 4 | | 11.404 | 11.408 |
| 470 | 97105 | Kanülen und sonstige verletzungsgefährdende spitze oder scharfe Gegenstände, wie Lanzetten, Skalpelle u. dgl. gemäß ÖNORM S 2104 | | | | | | | | | 0 | 0 |
| 471 | 99 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 472 | 991 | SONSTIGE SIEDLUNGSABFÄLLE EINSCHLIESSLICH ÄHNLICHER GEWERBEABFÄLLE | | | | | | | | | | |
| 473 | 99102 | Moorschlamm und Heilerde | | | | | | | 2 | | 0 | 2 |
| 474 | | Nicht näher spezifizierte betriebliche Abfälle | 42.000 | 38.198 | 143.618 | 208.649 | | 223.079 | | 65.000 | 31.661 | 752.205 |
| | | Summen | 1.439.195 | 1.835.398 | 4.606.918 | 7.482.255 | 1.698.362 | 5.531.505 | 1.941.338 | 1.234.950 | 5.662.577 | 31.432.499 |

Quellen:

- a. Burgenländischer Abfallwirtschaftsplan 1997
- b. Kärntner Umweltbericht 1994
- c. Niederösterreichischer Abfallwirtschaftsbericht 1995 und Angaben des Amtes der Landesregierung
- d. Oberösterreichischer Abfallbericht 1995
- e. Abfallwirtschaftsbericht des Landes Salzburg
- f. STAWIKO 1995
- g. Tiroler Gewerbeabfallkataster
- h. Vorarlberger Abfallwirtschaftskonzept 1997
- i. Angaben MA 48 Wien



Anhang I/4

Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1996

- gegliedert nach Bundesländern

Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen 1996

| Land | Rest- müll | Sperr- müll | Problem- stoffe | Altstoffe | | | | | | Gesamt | Verwertung und Behandlung - erster Behandlungsschritt | | | | | Gesamt auf Deponie | | | |
|---------|---------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|-------------------------|------------------------|------------------------|----------------------|-----------------------|-------------------------|---|-------------------------|--------------------------|------------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------------------|
| | | | | Papier | Glas | Metalle | | Textil | Leicht- fraktion | | Biogene Abfälle | | Direkt auf Deponie | Mech.- Restmüllbeh. | Thermische Behandlung | | Problemstoff- behandlung | Altstoff- verwertung | Verwertung biog. Abfälle |
| | | | | | | Metalle | Textil | | | | Sonstige Abfälle | Bioene Abfälle | | | | | | | |
| Bgl | 29.820 kg/Ew.a Masse-% | 5.683 108 39,1 | 5.683 20,6 7,5 | 350 1,3 0,5 | 13.472 48,9 17,7 | 5.986 21,7 7,8 | 1.740 6,3 2,3 | 881 3,2 1,2 | 881 3,2 1,2 | 4.229 15,4 5,5 | 14.097 51,2 18,5 | 76.258 277 100 | 30.200 109,7 39,6 | 0 | 350 1,3 0,5 | 26.308 95,6 34,5 | 14.087 51,2 18,5 | 32.000 116,2 42,0 | |
| Ktn | 86.400 kg/Ew.a Masse-% | 154 31,8 52,0 | 17.900 318 10,8 | 1.100 2,0 0,7 | 26.800 47,6 16,1 | 12.700 22,6 7,6 | 2.960 5,3 1,8 | 2.027 3,6 1,2 | 4.800 8,5 2,9 | 11.500 20,4 6,9 | 166.187 295 100 | 0 | 1.100 2,0 0,7 | 49.287 87,6 29,7 | 11.500 20,4 6,9 | 110.000 195,4 66,2 | | | |
| Nö | 190.985 kg/Ew.a Masse-% | 125 37,4 | 54.948 36,0 10,8 | 5.372 3,5 1,1 | 74.444 48,8 14,6 | 29.566 19,4 5,8 | 40.458 26,5 7,9 | 3.187 2,1 0,6 | 18.505 12,1 3,6 | 91.854 60,3 18,0 | 510.501 335 100 | 17.000 11,2 3,3 | 0 | 5.372 3,5 1,1 | 167.332 109,8 32,8 | 91.854 60,3 18,0 | 262.000 171,9 51,3 | | |
| Oö | 164.120 kg/Ew.a Masse-% | 119 41,3 | 32.198 23,3 8,1 | 5.831 4,2 1,5 | 65.788 47,6 16,6 | 31.020 22,5 7,8 | 25.369 18,4 6,4 | 4.189 3,0 1,1 | 16.852 12,2 4,2 | 51.763 37,5 13,0 | 397.130 288 100 | 32.300 23,4 8,1 | 29.300 21,2 7,4 | 5.831 4,2 1,5 | 143.218 103,7 36,1 | 51.763 37,5 13,0 | 189.000 136,9 47,6 | | |
| Sbg | 73.500 kg/Ew.a Masse-% | 144 44,6 | 20.100 39,5 12,2 | 905 1,8 0,5 | 21.350 41,9 12,9 | 12.050 23,7 7,3 | 6.300 12,4 3,8 | 1.091 2,1 0,7 | 6.550 12,9 4,0 | 23.100 45,3 14,0 | 164.946 324 100 | 83.700 164,3 50,7 | 0 | 905 1,8 0,5 | 47.341 92,9 28,7 | 23.100 45,3 14,0 | 75.000 147,2 45,5 | | |
| Stmk | 133.961 kg/Ew.a Masse-% | 111 37,2 | 36.296 30 10,1 | 3.506 3 1,0 | 67.381 56 18,7 | 30.616 25 8,5 | 20.879 17 5,8 | 2.187 2 0,6 | 16.185 13 4,5 | 48.959 41 13,6 | 359.970 298 100 | 18.300 15,2 5,1 | 0 | 3.506 2,9 1,0 | 137.248 113,7 38,1 | 48.959 40,6 13,6 | 179.000 148,3 49,7 | | |
| Trol | 107.404 kg/Ew.a Masse-% | 163 43,1 | 22.396 33,9 9,0 | 2.019 3,1 0,8 | 38.735 58,7 15,5 | 23.666 35,8 9,5 | 10.301 15,6 4,1 | 2.640 4,0 1,1 | 9.498 14,4 3,8 | 32.636 49,4 13,1 | 249.295 378 100 | 12.700 19,2 5,1 | 0 | 2.019 3,1 0,8 | 84.840 128,5 34,0 | 32.636 49,4 13,1 | 136.000 206,0 54,6 | | |
| Vbg | 37.959 kg/Ew.a Masse-% | 110 42,0 | 3.230 9,4 3,6 | 1.074 3,1 1,2 | 21.615 62,8 23,9 | 10.240 29,8 11,3 | 2.529 7,4 2,8 | 1.751 5,1 1,9 | 4.775 13,9 5,3 | 7.150 20,8 7,9 | 90.323 263 100 | 0 | 0 | 1.074 3,1 1,2 | 40.910 118,9 45,3 | 7.150 20,8 7,9 | 46.000 133,7 50,9 | | |
| Wien | 467.256 kg/Ew.a Masse-% | 283 61,4 | 28.171 17,7 3,7 | 3.491 2,2 0,5 | 109.304 68,5 14,4 | 26.849 16,8 3,5 | 15.687 9,8 2,1 | 379 0,2 0,0 | 8.191 5,1 1,1 | 79.116 49,6 10,4 | 760.425 477 100 | 0 | 402.100 252,0 52,9 | 3.491 2,2 0,5 | 182.391 114,3 24,0 | 79.116 49,6 10,4 | 232.000 145,4 30,5 | | |
| Österr. | 1.291.000 kg/Ew.a Masse-% | 160 46,5 | 221.000 27,4 8,0 | 24.000 3,0 0,9 | 439.000 54,5 15,8 | 183.000 22,7 6,6 | 126.000 15,6 4,5 | 18.000 2,2 0,6 | 90.000 11,2 3,2 | 360.000 44,7 13,0 | 2.775.000 344 100 | 194.000 24,1 7,0 | 431.000 53,5 15,5 | 24.000 3,0 0,9 | 879.000 109,1 31,7 | 360.000 44,7 13,0 | 1.261.000 156,5 45,4 | | |

